MÄRZ 2024 | Schutzgebühr 1,00 €

GEMEINDEBLATT BAD HINDELANG

Bad Hindelang · Bad Oberdorf · Hinterstein · Oberjoch · Unterjoch · Vorderhindelang

Zwischen-bilanz Lebensraum-konzept

EMMI-MOBIL fährt bis 22.00 Uhr

TRINKWASSERVERSORGUNG im Fokus

Garten- und Landschaftsbau **BBH-Berktold**

Natursteinmauern · Entwässerung · Pflasterarbeiten u.v.m.

Baggerarbeiten und Transporte
Radladerarbeiten / Winterdienst

Suche Lagerplatz zu pachten oder zu kaufen (bitte alles anbieten :-))

Andi Berktold
Bad Hindelang
Mobil: 0172/1585355
post@bbh-berktold.de
www.bbh-berktold.de

TRENDSHOP
DER SCHUHLADEN

BESUCHEN SIE AUCH UNSEREN ONLINE-SHOP

TRABERT HALBSCHUHE
* zwiegenäht * langlebig
* neu besohlbar

Jetzt statt ~~349,– €~~
jedes Paar
nur noch **155,– €**
Größe 38-49

Solange der Vorrat reicht.

Marktstraße 18 • Bad Hindelang • Sabine 01 60/99 10 20 24

WAIBEL BIKES
BIKES - BEKLEIDUNG - ZUBEHÖR

Cube Kinderbikes stark reduziert

Unterer Buigenweg 1 - Bad Hindelang - waibel-bikes.de
+49 (0)8324 2528 - info@waibel-bikes.de

CUBE ORBEA XU bikes

Kommunion · Firmung · Geburtstag · Taufe
Jubiläum oder Ihre private Veranstaltung

Gemütliches Ambiente • Traumhafter Bergblick • Platz für die ganze Familie & Freunde • Herzlicher Service & persönliche Beratung • Menü und Getränke ganz nach Ihren Wünschen • Ausreichend Parkplätze • Sonnenterrasse • Spielplatz. Gerne besprechen wir mit Ihnen alles für ein gelungenes, individuelles Fest!

Feiern Sie mit uns!

www.die-gams.de

DIE GAMS Hotel · Restaurant
Zillenbachstr. 50 | Bad Hindelang
Anfrage: 08324 9840
E-Mail: info@die-gams.de

Anzeigen informieren!

© schmidundkeck.de

Vom Osterhasen empfohlen

Osterlämmle, Hefezöpfe, Osterkränze,
Hefeteighasen und noch so einiges.
Zum Verschenken oder selbst genießen.

Bäckerei · Konditorei
HOLZHEU
Rainbühlgasse 2 · 87541 Bad Oberdorf · Tel. 08324-605 · brotruf.de

Jochstraße 16
87541 Bad Hindelang
Tel. 0 83 24 - 9 52 30
Mobil 0176 - 24 20 36 57

MIT FLIESENAUSSTELLUNG

Bei uns ist Ihr Bad in guten Händen!

FLIESEN WECHS
gestalten mit Fliesen

Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten zwei Monaten konnten Sie viel über das Trinkwasser in unserem Gemeindegebiet, speziell im Ortsteil Unterjoch, in der Presse lesen und hören. Vieles war zutreffend, aber Vieles war einfach nur schlecht recherchiert oder missverständlich geschrieben. Und dann gab es – aus welchem Grund auch immer – leider auch einige falsche und mich persönlich diskreditierende Presseberichte.

Zugegebenermaßen handelt es sich bei der Trinkwasserthematik in Unterjoch um ein sehr komplexes Thema, welches die Gemeinde schon seit Anfang der 2000er begleitet – bereits damals gab es immer wieder Herausforderungen mit der Wasserversorgung von Unterjoch. Das Wasser der Quellfassungen in Unterjoch musste seit dem Jahr 2004 (wie bei Quellfassungen üblich) aufbereitet, d.h. mittels UV-Anlage behandelt werden. Darüber hinaus kam die Wasserversorgung durch die zeitweise sehr hohe Anzahl an Urlaubsgästen in Unterjoch kapazitätsmäßig immer wieder an ihre Grenzen, beispielsweise in den Faschingsferien. Damit wäre auch die Löschwasserversorgung aus den Hydranten zu diesen Zeiten nicht sichergestellt gewesen. Um die Kapazität der Quellfassungen zu erhöhen, hätte es einer Erweiterung der Quellfassungen und damit einer Ausweitung des Wasserschutzgebietes bedurft. Was wiederum Einschränkungen für die Landwirtschaft bis hin zu einer Reduzierung der Nutzflächen im Gemeindegebiet bedeutet hätte. Insgesamt gesehen wäre keine weitere Ortsentwicklung mehr möglich gewesen.

Das waren auch die Gründe warum der Marktgemeinderat – gestützt auf die Stellungnahmen des Geologen vom WWA Kempten und des Gesundheitsamtes Sonthofen – im Jahr 2014 beschlossen hat, die eigene Wasserversorgung (Quellfassung) in Unterjoch aufzugeben und den Ortsteil an die gemeindliche Wasserversorgung in Hinterstein anzuschließen. Wie ich der Presse entnehmen konnte, haben Bürgerinnen und Bürger aus Unterjoch Anfang Februar 2024 im Landtag eine Petition eingereicht, in der sie u.a. die Reaktivierung der örtlichen Trinkwasserquellen fordern. Weder die Verwaltung noch ich wurden über die Einreichung der Petition oder deren Inhalt informiert. Mit Blick auf die damaligen Gründe für die Aufgabe der Wasserversorgung in Unterjoch schätze ich die Erfolgsaussichten für eine Reaktivierung der Quellen jedoch als tendenziell gering ein. Unabhängig von meiner persönlichen Einschätzung hat das Wasserwerk aufgrund eines Eilantrags von 75 Bürgerinnen und Bürgern aus Unterjoch vom 09. Januar 2024 jedoch bereits Ende Januar 2024 eine Prüfung der Reaktivierung der Quellen angestoßen - selbstverständlich unter Einbeziehung des Landratsamtes (Abteilung Wasserrecht und Gesundheitsamt) sowie des Wasserwirtschaftsamtes Kempten.

Seit dem Anschluss des Ortsteils Riedle im Jahr 2023 wird das gesamte Trinkwasser der Gemeinde Bad Hindelang aus unserem Brunnen im Ortsteil Hinterstein entnommen. Das Grundwasser aus 50 Meter Tiefe zeichnet sich durch hohe Qualität aus, welches völlig unbehandelt genutzt werden kann. Dies ist im Landkreis Oberallgäu durchaus etwas Besonderes, da es neben Bad Hindelang nicht viele Gemeinden gibt, deren Wasser unaufbereitet abgegeben werden kann.

Nach diesem Exkurs in die Vergangenheit wieder zurück zur aktuellen Situation: Nach der Umstellung der Wasserversorgung im Ortsteil Unterjoch traten immer wieder Trübungen des Wassers auf. Diese waren zu erwarten und sind folgendermaßen zu erklären: In jedem Leitungsnetz bildet sich über die Jahre eine schützende Deckschicht auf den Rohr-Innenseiten. Durch eine abweichende Wasserzusammensetzung aber auch durch die Änderung der Fließgeschwindigkeit oder –richtung kann es zur Mobilisierung von Ablagerungen dieser Schutzschicht kommen. Die Ablagerungen sind in der Regel nicht gesundheitsschädlich, führen aber oft zu verstärkten Trübungen und einer Braunfärbung des Wassers. Nach der Umstellung einer Wasserversorgung kann es durchaus einige Jahre dauern, bis die Schutzschichten in den Rohren einen neuen Gleichgewichtszustand erreicht haben.

Leider wurden die Trübungen im Ortsteil Unterjoch auch nach einem längeren Zeitraum nicht weniger. Bei einem Ortsteiltreffen am 04. April 2022 gab es massive Forderungen aus der Bürgerschaft, sich des Themas anzunehmen. Das Wasserwerk veranlasste daher eine professionelle Leitungsspülung des gesamten Wassernetzes in Unterjoch. Im Nachgang wurden Fragebögen an alle 113 Hausbesitzer in Unterjoch versandt, in denen abgefragt wurde, ob und wann Trübungen festgestellt wurden. 31 Haushalte berichteten über gelegentliche oder dauerhafte Trübungen. Im August 2023 wurden in den betroffenen Haushalten durch ein zertifiziertes Labor 40 Wasserproben einmal im Hauseingangsbereich (Verantwortungsbereich der Gemeinde) und ein weiteres Mal im Wohnungsbereich (Verantwortungsbereich der Hauseigentümerin/des Hauseigentümers) genommen und untersucht. Am Hauseingang wurden 14, im Wohnungsbereich 13 Grenzwertüberschreitungen bei Kupfer, Blei, Nickel, Eisen und Zink festgestellt. Wichtig ist, dass es sich bei diesen Proben um sogenannte Z-Proben handelte. Z-Proben, auch „Zufalls- oder Stagnationsproben“ genannt, werden nach einer zufälligen Stagnationszeit des Wassers entnommen. Ein Einfluss der Entnahmearmatur auf das Wasser kann hier nicht ausgeschlossen werden. Eine Aussage oder Rückschlüsse

über die Wasserbeschaffenheit in der Hausinstallation sowie im öffentlichen Versorgungsbereich ist mit diesen Proben nicht gesichert möglich. Wird bei einer Z-Probe eine Auffälligkeit in Form einer Grenzwertüberschreitung ermittelt, so sind weitere Proben zur Ursachenermittlung-/klärung zu entnehmen. Dem Wasserwerk dienten die August-Proben hauptsächlich zur Klärung der Trübung. Nach Feststellung der Überschreitungen hätten nichtsdestotrotz weitere Untersuchungen und Ursachenermittlungen eingeleitet werden müssen. Diese erfolgten jedoch erst mit erheblicher Verspätung Mitte Dezember 2023. Ebenso unterblieb eine Meldung der Befunde beim Gesundheitsamt sowie an die betroffenen Bürgerinnen und Bürgern.

Letzteres stellt – wie ich bereits bei meinem ersten Interview Anfang Januar 2024 kundgetan habe – ein Informationsverschulden dar. Ich möchte mich, auch im Namen der Kollegen des Wasserwerks, bei allen Betroffenen hier nochmals dafür entschuldigen, dass diese fehlende Information bei einigen Bürgerinnen und Bürgern zur Verunsicherung und zu Befürchtungen hinsichtlich einer möglichen Gesundheitsgefährdung aufgrund mangelnder Wasserqualität geführt hat.

Fortsetzung auf Seite 4 ▶

INHALT

Aus dem Rathaus 3
Klimaschutz 14
Land- und Alpwirtschaft .. 16
Gesundheit 17
Tourismus 18
Vereine 24
Fasnachtssprüche 31
Kultur 33
Jugend entscheidet 35
Jugend und Familie 36
Veranstaltungen 41
Verschiedenes 48

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am SAMSTAG, 04. MAI 2024.
REDAKTIONSSCHLUSS Montag, 15. April 2024, 09.00 Uhr,
ANZEIGENSCHLUSS Dienstag, 16. April 2024, 09.00 Uhr.

Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@badhindelang.de
(Texte ausschließlich als Word-Datei und Bilder im Format jpg).
Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang,
Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang

Titelbild: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

▶ Fortsetzung von Seite 3

Die Nachbeprobungen der 14 Haushalte, deren Proben im Hauseingang im August 2023 Auffälligkeiten gezeigt hatten, fand wie bereits erwähnt erst Mitte Dezember 2023 statt. Diesmal wurden erstmals repräsentative Trinkwasserproben zur Beurteilung der Wasserbeschaffenheit am Hauseingang genommen. Noch bevor die Probenergebnisse vorlagen, gab es drei Beschwerden von Bürgern aus Unterjoch beim Gesundheitsamt. Seit diesem Zeitpunkt arbeitet die Gemeinde mit Unterstützung des Ingenieurbüros Güttinger eng mit dem Gesundheitsamt zusammen, um die Ursache für die Trübungen und erhöhten Grenzwerte zu ermitteln.

Wer sich umfassend über die mittlerweile über 150 Probenergebnisse sowie die durchgeführten Maßnahmen informieren möchte, findet sämtliche Presseinformationen und Probeergebnisse auf der gemeindlichen Homepage unter https://www.marktbadhindelang.de/leben-wohnen/ver-entsorgung/wasser.

Sie finden dort auch einen Link zu der Seite des Gesundheitsamtes, auf der der chronologische Ablauf der Ereignisse dargestellt ist (https://www.oberallgaeu.org/news/detail/wasserqualitaet-im-ortsteil-unterjoch-bad-hindelang).

Entgegen dem Eindruck, der aufgrund der einen oder anderen Berichterstattung in der Öffentlichkeit entstanden sein mag, hat die Gemeinde in den letzten Wochen alle ihre möglichen Maßnahmen zur Beseitigung der Trübungen und insbesondere zum Schutz der Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger ergriffen. Und tatsächlich sehen wir die ersten Erfolge.

Seit dem 13. Februar 2024 liegt uns die Stellungnahme des Ingenieurbüros Güttinger zur Auswertung der bisher vorliegenden Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung sowie in den beprobten Haushalten des Ortsteils Unterjoch vor.

Entnommen wurden die Proben durch ein unabhängiges Prüflabor sowie durch das Gesundheitsamt selbst.

In diesem Gutachten wird festgestellt, dass auf Basis der vorliegenden Beprobungen

1. **keine erhöhte Schwermetallbelastung des Trinkwassers im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung** festgestellt wurde und
2. aktuell **keine Überschreitung der Grenzwerte für die Schwermetalle Kupfer, Blei, Nickel, Eisen und Zink im Bereich der Hausinstallationen** ermittelt werden kann.

Auch die letzten Kontrolluntersuchungen seitens des Gesundheitsamtes sowohl aus dem Übergabeschacht und dem Hochbehälter im zentralen Leitungssystem als auch in einem Betrieb am Hauseingang sowie einer weiteren Zapfstelle im Gebäude waren ohne jede Beanstandung. Aufgrund des derzeitigen Kenntnisstandes sind weitere Untersuchungen aus Sicht des Gesundheitsamtes somit momentan nicht erforderlich.

Zusammenfassend:
Auf Basis der vorliegenden Ergebnisse gibt es keinerlei Hinweise/Befunde auf erhöhte Schwermetallbelastungen in unserem gemeindlichen Trinkwasser!

Was uns allerdings weiterhin Kopfzerbrechen bereitet, sind die nach wie vor auftretenden Braunfärbungen und Trübungen des Trinkwassers. Durch intensive Spülungen konnten deutliche Verbesserungen erzielt werden, vollständig behoben ist die Problematik jedoch leider noch nicht. An der Problematik der Trübungen bzw. Verfärbungen wird weiterhin intensiv gearbeitet, die Ursachenforschung gestaltet sich als besonders schwierig, da die Trübungen nicht bei den Probeentnahmen auftreten, sondern nur unregelmäßig und punktuell an völlig unterschiedlichen Stellen zu beobachten sind. Es handelt sich um ein sehr komplexes Thema – bisher ist noch keine Systematik erkennbar, aufgrund derer man die Ursache bestimmen kann.

Da die Ursachenfindung und die Behebung der Probleme oberste Priorität hat, konzentriert sich der Maßnahmenplan des Wasserwerks im Jahr 2024 auf eventuelle Ursachenbeseitigungen/-verbesserungen wie z.B. den Austausch von Hydranten. Je nachdem, wie sich die weiteren Arbeiten gestalten, könnte dies Auswirkungen auf unseren Wasserpreis haben. Nach derzeitigem Stand sind die Wassergebühren bis 31. Dezember 2026 kalkuliert, je nach Höhe der Kosten für die Maßnahmen könnte eine Zwischenkalkulation und eine zeitnahe Anpassung der Wassergebühren erforderlich werden.

Um Ihnen allen die Möglichkeit zu geben, sich ein unmittelbares und eigenes Bild über unsere Trinkwasserversorgung zu machen, laden wir Sie zu einer **Bürgerinformationsveranstaltung über die Trinkwasseruntersuchungen im Gemeindegebiet Bad Hindelang am Dienstag, 12. März 2024 um 18.30 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang ein (Einladung auf Seite 8).** Wir sind zuversichtlich, dass bis zu diesem Termin zuverlässige und belastbare Erkenntnisse vorliegen und wir einen ersten Maßnahmenplan erarbeitet haben, den wir Ihnen auf der Bürgerinformationsveranstaltung vorstellen können. Desweiteren werden wir Ihnen einen Überblick über die Wasserversorgung in Bad Hindelang, den aktuellen Sachstand im Ortsteil Unterjoch und eine Übersicht über die Rückmeldungen zu unserem Fragebogen aus den anderen Ortsteilen vorstellen. Ich würde mich sehr freuen, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Allen betroffenen Bürgerinnen und Bürgern danke ich herzlich für die Unterstützung bei der Aufarbeitung der Thematik. Sie alle helfen uns, die hohe Qualität unseres Wassers zu sichern.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Ihre

Dr. Sabine Rödel
Erste Bürgermeisterin

Bericht aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 17. Januar 2024

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates finden am Mittwoch, 20. März 2024/ 17. April 2024 jeweils ab 18.30 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang statt

Erweiterungsbauten Hotel „Familux“, Oberjoch

Die überarbeitete Planung für Erweiterungen beim Hotel Familux (Kinderhotel) in Oberjoch umfasst 15 Suiten nach Süden sowie Erweiterungsbauten in den Bereichen Tiefgarage, Schwimmbad und Wellness. Die in der Marktgemeinderatssitzung vom 21. September 2022 geäußerten Anmerkungen sowie angesprochenen Themen seitens des Landratsamtes Oberallgäu wurden nun in die Planung integriert. Folglich wurde dem Marktgemeinderat die neue Gesamtplanung in Bezug auf Fassadengestaltung und Grundrissanpassung vorgestellt (siehe Anlage 1 zum Protokoll). Die überarbeitete Planung wurde seitens des Marktgemeinderates grundsätzlich positiv gesehen, sodass diese als Grundlage für die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens dienen kann.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung „Standortentwicklung Baumit GmbH“

Der Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Grünordnung „Standortentwicklung Baumit GmbH“ zur Neuorganisation deren Betriebsareals wurde in der Marktgemeinderatssitzung vom 28. Juni 2023 gefasst. Der Vertrag über die Kostenübernahme wurde abschlossen. Der Durchführungsvertrag ist im Entwurf fertiggestellt und wird vor Satzungsbeschluss abgeschlossen. Die Inhalte der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden dem Marktgemeinderat umfassend vorgestellt (siehe Anlage 2 zum Protokoll). Der Marktgemeinderat billigte den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Grünordnung „Standortentwicklung Baumit GmbH“ sowie den Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes in der Fassung vom 17. Januar 2024. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Einbeziehungssatzung „Am Schrotweg“

Die „Erschließungsstraße Schrotweg“ in Bad Oberdorf ist fertiggestellt und konnte in der ursprünglich geplanten Breite von 3,50 m (zzgl. Bankett) hergestellt werden. Der Aufstellungsbeschluss für die Einbeziehungssatzung „Am Schrotweg“ wurde in der Marktgemeinderatssitzung vom 15. März 2023 gefasst. Die Inhalte der vorliegenden Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der

sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden dem Marktgemeinderat vorgestellt. Der Marktgemeinderat billigte den Entwurf zur Einbeziehungssatzung „Am Schrotweg“ (Fl.Nr. 3635/3) in der Fassung vom 06. Dezember 2023. Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist mit diesem Entwurf durchzuführen.

Weiteres Vorgehen „Hotel Bären“, Bad Oberdorf

Zur Entscheidungsfindung, wie die Grundstücke samt Gebäuden in Zukunft genutzt werden sollen, fanden bereits zwei Marktgemeinderats-Klausuren sowie eine Ortsbesichtigung statt. Die Nutzung im Rahmen eines seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes ist aufgrund der organisatorischen und fachlichen Anforderungen nicht sinnvoll umsetzbar und wurde somit nicht weiterverfolgt. Um die Möglichkeit zur Schaffung günstiger Mietwohnungen für Einheimische im Bestand oder bei Abbruch/Neubau Wohnungen mit entsprechend höherer Miete zu verfolgen, wurde eine aussagekräftige Voruntersuchung der Bausubstanz der Gebäude beauftragt/durchgeführt. Die resultierenden Ergebnisse wurden dem Marktgemeinderat umfassend vorgestellt (siehe Anlage 3 zum Protokoll):

Bei einer möglichen Grundstücks-Verkaufs-Variante, bei der eine Baufläche von rund 2.000 m² veräußert werden könnte, ergibt sich ein Durchschnittspreis ohne Erschließungskosten in Höhe von ca. 780 €/m².

Im Fall der Überlassung von Grundstücken im Rahmen eines Erbbaurechts läge die Belastung für ein durchschnittliches Grundstück von rund 350 m² bei ca. 1.000 € pro Monat.

Der Verkauf von Wohnungen aus dem Ärztehaus würde bei einer Verkaufsfläche von 407 m² und bei einem Verkaufspreis von rund 4.000 €/m² abzgl. einer Investition für die Renovierung in Höhe von rund 500.000 € einen Erlös in Höhe von rund 1.128.000 € ergeben.

Der Marktgemeinderat beschloss, die Entscheidung über das weitere Vorgehen bezüglich der Nutzung des „Hotel Bären“ auf eine Marktgemeinderatssitzung nach Aufstellung des Haushalts 2024 zu vertagen.

Auftragsvergabe: Grabenlose und manuelle Kanalsanierung 2024

In den kommenden Jahren ist die Sanierung des gesamten öffentlichen Entwässerungsnetzes für das Gemeindegebiet Bad Hindelang geplant. Für das Jahr 2024 ist eine Sanierung von insgesamt acht Halterungen im Ortskern vorgesehen. Die Gesamtlänge der zu sanierenden Haltungen beträgt ca. 348 m. Die Maßnahme wurde auf der Grundlage der VOB/A beschränkt ausgeschrieben. Zehn Angebote sind eingegangen. Das wirtschaftlichste Angebot lag rund 35 % unter der Kostenberechnung. Der Marktgemeinderat vergab den Auftrag „grabenlose und manuelle Kanalsanierung 2024“ auf Grundlage des Angebotes vom 07. Dezember 2023 an die Firma Aarsleff Rohrsanierung GmbH aus Röthenbach an der Pegnitz zum Angebotspreis von 159.543,47 €/brutto.

Widmung des Kurhauses Bad Hindelang als Dienstraum für Trauungen

Zurzeit dürfen standesamtliche Trauungen nur im Rathaus Bad Hindelang durchgeführt werden. Da sich das hierfür eingerichtete Trauzimmer im ersten Obergeschoss befindet, ist dieses nicht barrierefrei für jedermann zugänglich. Außerdem dürfen aufgrund brandschutzrechtlicher Vorgaben im Rathaus keine Trauungen mit erhöhter Personenzahl durchgeführt werden. Aus diesen Gründen soll das Kurhaus Bad Hindelang zur Nutzung als Standesamt Bad Hindelang für standesamtliche Trauungen gewidmet werden. Das Kurhaus erfüllt alle hierfür erforderlichen Vorgaben und ermöglicht durch die verschiedenen Räumlichkeiten flexibel auf die Anzahl der Gäste eingehen zu können. Der Marktgemeinderat beschloss, das Kurhaus Bad Hindelang zu Diensträumen des Standesbeamten zu bestimmen, in denen standesamtliche Eheschließungen vorgenommen werden können.

Erlass einer Plakatierungsverordnung

Gemeinden können zum Schutz des Orts- und Landschaftsbildes Anschläge in der Öffentlichkeit auf bestimmte Flächen durch Verordnung beschränken. Um eine einheitliche Handhabe zu gewährleisten, erfolgen öffentliche Anschläge grundsätzlich durch die Tourist Information Bad Hindelang. Um auch die Wahlwerbung rechtlich zu regeln, soll eine neue Plakatierungsverordnung erlassen werden, welche auch Regelungen für die allgemeine Plakatierung auf öffentlichem Grund enthält. Damit im Zuge der Wahlwerbung ein einheitliches und ordentliches Bild geschaffen werden kann, werden zudem neue Anschlagtafeln beschafft. Die Plakatierungsverordnung wurde in der vorliegenden Fassung beschlossen (siehe Anlage 5 zum Protokoll).

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Die Eigentümerfamilie der Alpe „Untere Schwande“ hat für die restliche Wintersaison 2023/2024 das Spuren der Loipe auf deren Grundstücken erlaubt. In diesem Zusammenhang soll folglich auch der Winterwanderweg zur Alpe wieder geräumt werden.
- Am Montag, 29. Januar 2024 fand eine Online-Infoveranstaltung zur Vorveröffentlichung der Gewässerrandstreifenkulisse der Gewässer dritter Ordnung im Landkreis Oberallgäu statt. Informationen hierzu sind auf der gemeindlichen Internetseite öffentlich zugänglich.
- Die Betriebszeiten des EMMI-Mobil erstrecken sich in der Nebensaison abends lediglich bis 17.00 Uhr. Wünschenswert wäre seitens einiger Gäste eine einheitliche Sommer- und Winterbetriebszeit. Der Tourismusbeirat wird sich dieser Thematik im Rahmen der nächsten Sitzung nochmals annehmen.
- Die Anordnung zum Nachtparkverbot im Bereich „Zillenbachstraße/Feneberg/Am Kressler“ wurde jüngst durch das Marktbauamt veranlasst.
- Die Verwaltung wird sich baldmöglichst bezüglich des Sachstandes in Bezug auf ein Treffen der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung möglicher Gestaltungs- und Nutzungsvorschlägen des Kurhausvorplatzes bei den entsprechenden Mitgliedern melden.

Berichte aus den Sitzungen des Bauausschusses

Sitzung vom 10. Januar 2024

Auftragsvergabe

Der Bauausschuss erteilte den Auftrag für Tiefbauarbeiten für den Bereich Kanalsanierung im Oberen Buigenweg in Bad Hindelang zum Angebotspreis von rund 235.000 €/brutto. Teile der Kanalisation sowie Teilbereiche der Trinkwasserleitungen sind zu erneuern. In diesem Zusammenhang ist dazu eine Unterquerung des Hirschbaches für beide Leitungen erforderlich.

Im Zuge der Erneuerungsarbeiten soll der öffentlichen Mischwasserkanal sowie die Wasserleitung vollständig in den öffentlichen Grund verlegt werden. Derzeit befinden sich noch mehrere Haltungen sowie einzelne Schächte auf Privatgrund. Die Baumaßnahme erstreckt sich über eine Länge von rund 120 m. Der Ausführungszeitraum ist für April 2024 bis Juni 2024 vorgesehen.

Bauanträge

Dem Bauantrag für den Ersatzneubau eines Einfamilienhauses Hindelanger Straße 22 mit Neubau eines Carports wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Aus Sicherheitsaspekten wurde ein Mindestabstand des Carports zur öffentlichen Verkehrsfläche von 6 m gefordert. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, auf eine optische Verbesserung der Ansichten hinzuwirken.

Dem Antrag für die Sanierung und Umnutzung des bestehenden Wohnhauses Breitenbergweg 5 mit Anbau einer Hochterrasse wurde unter der Bedingung zugestimmt, dass die Terrasse soweit reduziert wird, dass keine Abstandsflächen auf das benachbarte Gemeindegrundstück fallen.

Außenwerbung

Abschließend erteilte der Bauausschuss das gemeindliche Einvernehmen zur Umgestaltung von Werbeschildern am Kurhaus durch neue Textfolien. Antragstellerin ist die neue Pächterin. Es werden zwei Schilder am südlichen Balkongeländer des Kurhaus-Restaurants sowie ein Schild am Eingang zur Lounge angepasst.

Fortsetzung auf Seite 6 ▶

▶ Fortsetzung von Seite 5

Sitzung vom 07. Februar 2024

Bauanträge

Der Ausschuss beschäftigte sich mit vier Bauanträgen auf Nutzungsänderungen in Oberjoch:

1. Nutzungsänderung des Wohnhauses Haselschwande 6 a in Oberjoch zu einer Unterkunft der Rehaklinik Santa Maria mit Anbau eines Lagerraumes und Fluchtbalkons im Dachgeschoss
2. Nutzungsänderung des Wohnhauses Haselschwande 6 b zu einer Unterkunft der Rehaklinik Santa Maria mit Erweiterung der Gebäudeecke und Anbau eines Fluchtbalkons im Dachgeschoss
3. Nutzungsänderung des Anwesens Ornachstraße 10 zu einer Unterkunft der Reha-Klinik Santa Maria mit An-/Umbauten
4. Nutzungsänderung von Schulräumen zu Räumen für pädagogische Kinderbetreuung im Anwesen Riedlesweg 3

Die Unterkünfte gemäß Nr. 1 – 3 sind für Familien/Elternteile mit Kindern von 0 bis 14 Jahren und einer Aufenthaltsdauer von vier bis sechs Wochen vorgesehen. Die Betreuung und Versorgung erfolgt zentral, unabhängig davon, ob Kochgelegenheiten in den Räumen vorhanden sind.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde jeweils unter der Bedingung erteilt, dass die teilweise auf dem Grundstück Fl.Nr. 2855 (= Hauptkomplex Santa Maria) für die oben genannten Bauvorhaben nachgewiesenen Stellplätze dinglich zu sichern sind.

Einer weiteren Nutzungsänderung von einem Eiscafé zu einem Eiscafé mit Kaffeeösterei im Anwesen Marktstraße 1 in Bad Hindelang wurde ebenfalls zugestimmt. Das Thema Geruchsbelästigung wurde beim Landratsamt bereits geprüft und wird insbesondere hinsichtlich der Auflagen zur Abluft Berücksichtigung finden.

Dem Antrag für den Neubau eines Carports am Mühl-/Schrotweg in Bad Oberdorf erteilte der Bauausschuss keine Zustimmung. Der Ausschuss hatte Bedenken, weil bei der Realisierung des Bauvorhabens die Sichtdreiecke an der Straßenkreuzung eingeschränkt werden würden. Eine notwendige Abweichung von den Festsetzungen der Garagen- und Stellplatzverordnung hinsichtlich der Einhaltung des Stauraumes wurde daher nicht befürwortet.

Zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für den Neubau eines Gewerbe- und Wohnhauses am Rauhornweg in Hinterstein wurde das gemeindliche Einvernehmen unter anderem mit folgender Bedingung erteilt:

Zur abschließenden Klärung, ob eine Baugenehmigung an dem vorgesehenen Standort erlassen werden kann, ist die Vorlage eines geologischen Gutachtens erforderlich. Damit sollen eventuelle Gefährdungen (z.B. Steinschlag) ausgeschlossen werden und gegebenenfalls Kompensationsmaßnahmen aufgezeigt werden.

Verstärkung des Ortsnetzes und Errichtung einer Schnellladesäule

Das Elektrizitätswerk Hindelang plant die Errichtung einer Trafostation im Bereich Busbahnhof zur Verstärkung des Ortsnetzes und Errichtung einer Schnellladesäule. Der Ausschuss befürwortete keinen der drei vorgestellten Standorte und empfahl, die Trafostation in den Böschungsbereich im nordwestlichen Bereich des Busbahnhofes zu integrieren.

Mobilfunk

Die Firma MIK denkt vor dem Hintergrund eines Förderprogramms an die Errichtung eines Mobilfunkmasts im Bereich der Taufersalpe (am Weg zum Schrecksee) im Hintersteiner Tal. Wie Bauamtsleiter Wechs berichtete, hat die Bergwacht Hinterstein erklärt, dass sie über den BOS-Mast im Bereich Schwarzenberg sehr gut versorgt ist. Der Ausschuss stellte fest, dass kein Interesse an einem Mobilfunkmast im Bereich der Taufersalpe besteht.

Rodungsantrag Unterjoch

Vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten wurde die Gemeinde um Stellungnahme zu einem Rodungsantrag in Unterjoch gebeten. Der Ausschuss stimmte dem Rodungsantrag auf Fl.Nr. 2074 zu. Ebenfalls wurde einer Weidenutzung auf dem gemeindlichen Grundstück Fl.Nr. 2075 (wie bisher) jedoch ohne Rodung/Baumfällung zugestimmt. Das Einverständnis gilt in beiden Fällen vorbehaltlich der Zustimmung durch die Naturschutzbehörde. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Laufzeit der im vor genannten Bereich nachgewiesenen Ausgleichsmaßnahmen zu prüfen.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Bauamtsleiter Stefan Wechs gab bekannt, dass noch bis einschließlich 08. März 2024 der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Grünordnung „Standortentwicklung Baumit GmbH“ auf der Homepage der Marktgemeinde (www.marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/ortsrecht/bauleitplanung) abgerufen werden kann.
- Vom Wasserwirtschaftsamt Kempten erhielt die Gemeinde eine E-Mail zu Gewässerrandstreifen mit dem Hinweis, dass nähere Informationen auf der Webseite des Wasserwirtschaftsamtes Kempten im Entwurf vorveröffentlicht sind. Es besteht bis zum 14. März 2024 die Möglichkeit, Einwendungen bzw. Verbesserungsvorschläge einzubringen.
- Desweitern erläuterte Bauamtsleiter Wechs, dass im Internet ab sofort eine Gefahrenlandkarte „Sturzfluten“ zur Verfügung steht.
- Ferner berichtete er, dass die Bauaufsichtsbehörde den ordnungsgemäßen Rückbau einer Geländeauffüllung an der Ornachstraße in Oberjoch auf den verfahrensfrei zulässigen Umfang im Frühjahr überprüfen wird.
- Abschließend wurde der Ausschuss informiert, dass der Genehmigungsbescheid zur Kiesentnahme aus der Heidachrinne bei Hinterstein seit 07. Februar 2024 vorliegt.

Anmerkung: Den vollständigen Wortlaut der Niederschriften über die Sitzungen finden Sie im Internet auf der Seite der Gemeinde Bad Hindelang unter der Adresse: http://marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/gemeinderat-ausschuesse/niederschriften

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Bad Hindelang

Druck und Herstellung: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten

Geschäftsführung: Thomas Huber

Verantwortlich für Anzeigen i. S.d.P.:

Daniel Hartmann, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil i.s.d.P.:
Marktgemeinde Bad Hindelang, Dr. Sabine Rödel, Erste Bürgermeisterin

Ansprechpartnerin Anzeigen:
Sabine Barnsteiner, Telefon 08323 802 124,
sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Aboservice:
Allgäuer Anzeigeblatt, Markus Egen, Telefon 08323 802 160
megen@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Bürgerbüro wegen Softwareumstellung geschlossen

Wir möchten nochmals informieren, dass aufgrund einer umfassenden Softwareumstellung mit anschließender Schulung für unsere Mitarbeiter das Bürgerbüro sowie das Ordnungsamt von Donnerstag, 07. März 2024 12.00 Uhr bis einschließlich Mittwoch, 13. März 2024 für den Bürgerverkehr geschlossen ist.

Durch die Umstellung wird es leider auch zu einer eingeschränkten telefonischen Erreichbarkeit im Bürgerbüro kommen. Wir versuchen, diese Einschränkung aber so gering wie möglich zu halten. Falls Auskünfte für dringliche Angelegenheiten notwendig sind, können Sie sich gerne in der Telefonzentrale unter 08324 892 200 melden.

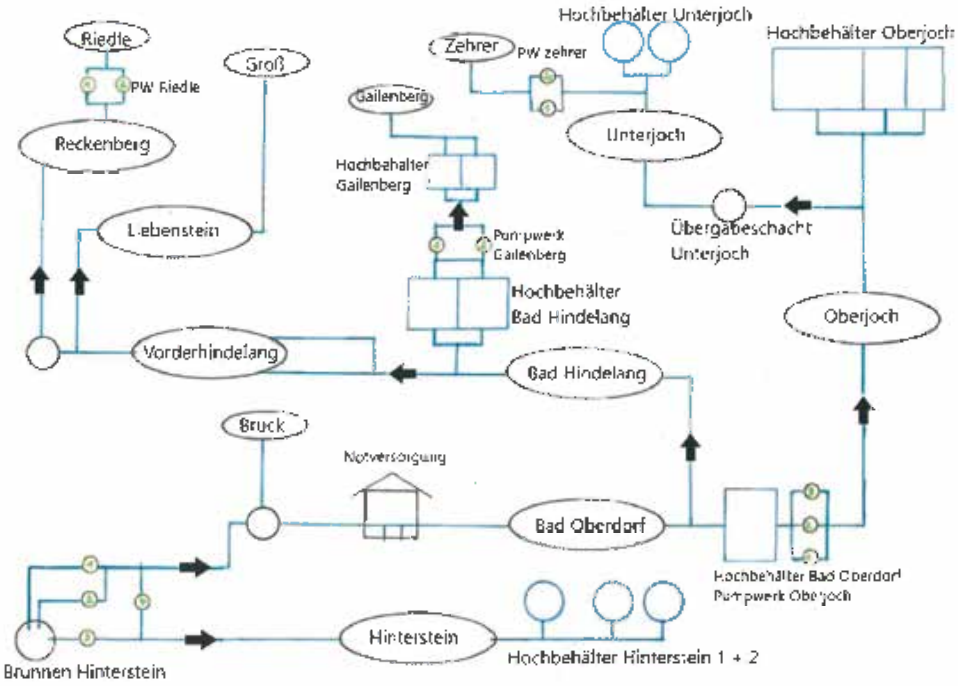
Die restlichen Ämter im Rathaus sind davon nicht betroffen.

Wir bitten um Verständnis!

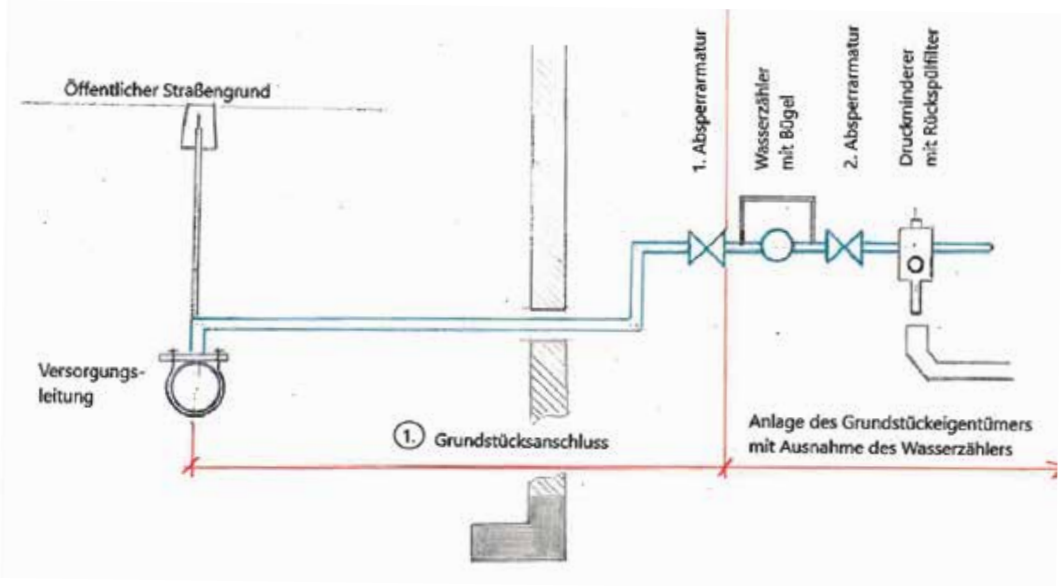
Trinkwasseranlage Bad Hindelang

Das Trinkwasser für die gesamte Gemeinde Bad Hindelang mit allen Ortsteilen und Weilern wird aus dem Tiefbrunnen in Hinterstein gewonnen und naturbelassen und unbehandelt an die BürgerInnen und Gäste von Bad Hindelang geliefert. Bad Hindelang ist eine von nur zwei Gemeinden im Oberallgäu, die Trinkwasser in bester Qualität völlig unaufbereitet ihren BürgerInnen zur Verfügung stellt.

Die Wassergewinnungsanlage in Hinterstein ist durch ein 117 ha oder 1,17 km² großes Wasserschutzgebiet vor Umwelt- und äußeren Einflüssen geschützt. Das Trinkwasser wird mit Pumpen aus einer Tiefe von 50 m gefördert. Die jährliche Fördermenge beträgt 500.000 m³ oder umgerechnet 500 Millionen Liter. Vom Brunnen in Hinterstein wird das Trinkwasser in acht Hochbehälter mit einem gesamten Speichervolumen von 4.250 m³ gepumpt und zwischengespeichert. Die Wasserspeicherung dient hauptsächlich zur Überbrückung von Störungen, zum Druckausgleich und zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung über die Hydranten. Die höher gelegenen Ortsteile Oberjoch, Unterjoch, Gailenberg, Riedle und Zehrer werden über Pumpwerke mit dem nötigen Wasserdruck versorgt.



Aus den Hochbehältern fließt dann das Trinkwasser durch den natürlichen Höhenunterschied in das öffentliche Wasserleitungsnetz, dass aus Kunststoff und Gussrohren von DN 80 bis DN 250 besteht. Vom öffentlichen Leitungsnetz zweigen dann die Grundstücksanschlüsse aus Kunststoff von DN 25 bis DN 75 bis zum Wasserzähler in jedes Gebäude ab.



Das Wasserwerk ist zuständig für die Förderung, Speicherung und Verteilung des Trinkwassers bis zur ersten Absperrarmatur auf dem Grundstück des Abnehmers. Direkt nach der ersten Absperrarmatur beginnt die Anlage des Grundstückseigentümers mit Ausnahme des Wasserzählers. Der Grundstückseigentümer ist für seine Anlage verantwortlich und hat sicherzustellen, dass seine Anlage den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht und durch diese keine negativen Auswirkungen auf das öffentliche Wasserleitungsnetz entstehen kann.

Fortsetzung auf Seite 8 ▶

„Sanierung genau unser Ding"

FROHE OSTERN!

Zimmerei Zeller

HOLZBAU - INNENAUSBAU
ENERGETISCHE SANIERUNG

Telefon (08324) 629

www.zimmerei-zeller.de
Hauptstraße 15
87541 Bad Hindelang

Wir suchen (m/w/d):
Für unseren Privathaushalt im Ortsteil Bad Hindelang ab sofort eine
Putzhilfe 1x wöchentlich für ca. 3–4 Stunden.
Ab Sommer für unsere 3 + 6 Jahre alten Kinder einen **Babysitter** für 2 Stunden pro Woche.
Sie erreichen mich unter 0176-62187703

Anzeigen informieren.

▶ Fortsetzung von Seite 7

Hinweis zu 1. Grundstücksanschluss:
Der Grundstücksanschluss wird von der Gemeinde hergestellt, angeschafft, verbessert, unterhalten, erneuert, geändert, abgetrennt und beseitigt. Für den Grundstücksanschluss gilt eine Erstattungspflicht des Grundstückseigentümers mit Ausnahme der auf die im öffentlichen Straßengrund liegenden Teile.

Fakten zur Wasserversorgung	
Jährliche geförderte Wassermenge	500.000 m³
Hochbehälter	8
Speichervolumen Hochbehälter	4.250 m³
Löschwasserbehälter	2
Speichervolumen Löschwasser	180 m³
Pumpwerke	5
Versorgungsleitungen	80 km
Hausanschlussleitungen	50 km
Hausanschlüsse	1500
Schieber	3000
Hydranten	300
Jährl. durchschnittlicher Stromverbrauch	430.000 KWH
Jährl. durchschnittliche Investition	567.000 €
Anlagevermögen	6.550.000 €

Wasseranalyse Brunnen Hinterstein	Grenzwert Lt. TrinkwV	Wasserproben Oktober 2023
Mikrobiologische Untersuchung		
Coliforme Bakterien	0	0
Escherichia coli	0	0
Koloniezahl bei 36°C	100	<10
Chemische Untersuchung	mg/l	mg/l
Antimon	0,005	<0,0002
Arsen	0,01	<0,0003
Benzo-(a)-pyren	0,00001	<0,000003
Blei	0,01	<0,002
Cadmium	0,003	<0,0001
Kupfer	2,0	<0,002
Nickel	0,02	<0,002
Polyzyklische arom. Kohlenwasserstoffe	0,0001	<0,00003
Chrom	0,025	0,0001
Nitrit	0,5	<0,04
Nitrat	50	<2,0
Fluorid	1,50	0,18
Quecksilber	0,001	<0,0002
Selen	0,01	<0,002
Uran	0,01	0,0025
Eisen	0,20	<0,02
Calcium	-	69,2
Magnesium	-	16
Kalium	-	0,3
Pflanzenschutzmittel		
Summe PBSM		nicht nachweisbar

Einladung zur Bürgerinformation

An die Bürgerschaft ergeht die herzliche Einladung zur Bürgerinformation
über die aktuelle Trinkwassersituation und die vorliegenden Trinkwasseranalysen im Gemeindegebiet Bad Hindelang
am Dienstag, 12. März 2024, im Kurhaus Bad Hindelang, Beginn: 18.30 Uhr

Tagesordnung

1. Überblick über den aktuellen Sachstand
2. Allgemeine Fragerunde

Im Rahmen der Veranstaltung wird der Öffentlichkeit ein Überblick über den aktuellen Sachstand der Trinkwassersituation im Gemeindegebiet Bad Hindelang, insbesondere unter Betrachtung der Situation in Unterjoch, gegeben sowie die bisherigen Erkenntnisse eingeordnet und das weitere Vorgehen erläutert.

Die BürgerInnen aus Bad Hindelang haben die Gelegenheit, ihre Fragen an die anwesenden Mitarbeiter vom gemeindlichen Wasserwerk sowie an die Erste Bürgermeisterin und ihre Bürgermeisterkollegen zu stellen. Frau Güttinger vom Ingenieurbüro Güttinger für Versorgungstechnik & Umweltchemie, Herr Dr. Walters vom Gesundheitsamt Oberallgäu, Herr Stadler von der Abteilung Umwelt und Natur – Wasserrecht des Landratsamtes Oberallgäu sowie VertreterInnen des Wasserwirtschaftsamtes Kempten stehen darüber hinaus für fachliche Fragen zur Verfügung.

Markt Bad Hindelang, 22. Februar 2024

Dr. Sabine Rödel
Erste Bürgermeisterin

WWW.MUSIK-BERKTOLD.DE

Hirschackerweg 1 | 87541 Bad Hindelang | ☎ 08324 2106

In allen Räumen wohlfühlen …

Haberstock GmbH
Raumausstattung-Meisterbetrieb
JOKA FACHBERATER
Angergasse 1a · 87541 Bad Hindelang · Telefon (08324) 2336
www.raumausstattung-haberstock.de

Der Markt Bad Hindelang nimmt Abschied von Inge Novak

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt,
es ist immer zu früh!
Und doch sind da Erinnerungen,
Gedanken, Gefühle, schöne
Stunden, Momente die einzig-
artig und unvergessen bleiben

Foto: Privat

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Gemeinderätin Inge Novak, die das öffentliche Leben unserer Gemeinde Bad Hindelang über viele Jahre hinweg mitgestaltet und geprägt hat.

Inge Novak gehörte in der Zeit von Mai 2008 bis April 2020 dem Marktgemeinderat und verschiedenen Ausschüssen an und beteiligte sich intensiv an der politischen Gestaltung unserer Gemeinde. Über 12 Jahre engagierte sie sich – neben ihrer Selbstständigkeit als Apothekerin – für das Gemeinwesen und stellte persönliche Interessen immer hinten an. Sie wirkte bei vielen Entscheidungen mit, die das Zusammenleben in unserer Kommune verbessert und gestärkt haben. Für ihr langes, großartiges Engagement erhielt Frau Novak zu ihrem Ausscheiden aus dem Marktgemeinderat 2020 den kleinen Hindelanger Dukaten in Gold.

Auch nach ihrer Tätigkeit im Gemeinderat lag ihr das Wohl der BürgerInnen am Herzen und sie machte sich Gedanken über die Zukunft der Gemeinde. Bei der Gestaltung des Lebensraumkonzeptes „Bad Hindelang 2030“ war sie deshalb eine gefragte Expertin am Runden Tisch. Schon immer schlug ihr Herz für Kunst und Kultur und als langjähriges Mitglied im Kulturbeirat organisierte sie „Kunst im Rathaus“ mit namhaften Künstlerinnen und Künstlern und war Mitglied im Förderverein der Musikschule.

Zudem führte Inge Novak Kneipp- und Heilkräuterwanderungen im Rahmen der Erlebnisangebote von „Bad Hindelang PLUS“ und erklärte begeisternd den Gästen die Welt der Heilkräuter und die fünf Säulen der Kneipptherapie.

Frau Novak war auch Unternehmerin. Vor über 40 Jahren pachtete sie die Drei-Kugel-Apotheke im gleichnamigen Drei-Kugel-Haus. Nach dem Umzug in die Marktstraße 22 führte sie die Apotheke erfolgreich fort, stellte auch eigene Produkte her und sorgte immer für eine optimale Versorgung der Hindelanger BürgerInnen. Obwohl bereits in einem Alter, in dem man sich über Ruhestand Gedanken machen könnte, wagte sie 2017 einen Neustart und rundete mit ihrem Umzug in das Gesundheitszentrum Ostrachtal das dortige Angebot von Arztpraxen und Physiotherapie ab. Wir alle sind dankbar, dass Frau Novak – als sie im Frühjahr 2020 ans Aufhören dachte – für eine gute Nachfolge gesorgt hat, so dass das umfassende Angebot der Drei-Kugel-Apotheke weiter fortbesteht.

Wenn wir uns an Inge Novak erinnern, werden wir an eine wichtige Persönlichkeit für Bad Hindelang denken. Aber auch an eine starke Frau, die sich ein erfolgreiches Leben aufgebaut hat und auch nach dem frühen Tod ihres Ehemannes nicht aufgab. Sie war auch eine Persönlichkeit, die teilhaben ließ an ihrer Erfahrung.

Ihr selbstloses Engagement für die Gemeinschaft wird uns als Vorbild für viele BürgerInnen immer in Erinnerung bleiben.

Wir danken Inge Novak für ihr Engagement, für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde und für das angenehme, menschliche Miteinander.

Wir werden Inge Novak immer in Erinnerung behalten und ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In herzlicher Anteilnahme

Dr. Sabine Rödel,
Erste Bürgermeisterin

MARKTGEMEINDE
BAD HINDELANG

Stellenangebot
Reinigungskraft (m/w/d)

zum 01. Juni 2024
unbefristet als Minijob (30 Monatsstunden)
verteilt auf ein bis zwei Tage in der Woche

Ihr Profil
- Strukturierte Arbeitsweise
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Wir bieten Ihnen
- Vergütung entsprechend den tariflichen Bestimmungen für den öffentlichen Dienst (TVöD) inkl. Jahressonderzahlung, Leistungsprämie und betrieblicher Altersvorsorge
- Freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld
- Eine unbefristete, sichere Arbeitsstelle

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (PDF), die Sie uns bis spätestens 28. März 2024 per E-Mail an personalamt@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Frau Petra Haberstock, Tel.: 08324 892 251

Gemeindliche Einrichtungen am 12. April 2024 geschlossen

Das Rathaus Bad Hindelang sowie die Tourist Information Bad Hindelang bleiben am Freitag, 12. April 2024 aufgrund des diesjährigen gemeindlichen Betriebsausfluges ganztägig geschlossen.

Ebenfalls werden die gemeindlichen KiTas an diesem Tag nicht öffnen und nur bei Bedarf eine Notgruppe anbieten. Hierzu wird es in der nächsten Zeit einen Elternbrief mit einer Bedarfsabfrage geben.

Gerne weisen wir in diesem Zusammenhang auch noch einmal darauf hin, dass zahlreiche Dienstleistungen rund um die Uhr per Online-Service unter https://www.marktbadhindelang.de/online-service beantragt werden können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Samstag, 04. Mai 2024.

Redaktionsschluss ist Montag, 15. April 2024, 09.00 Uhr.

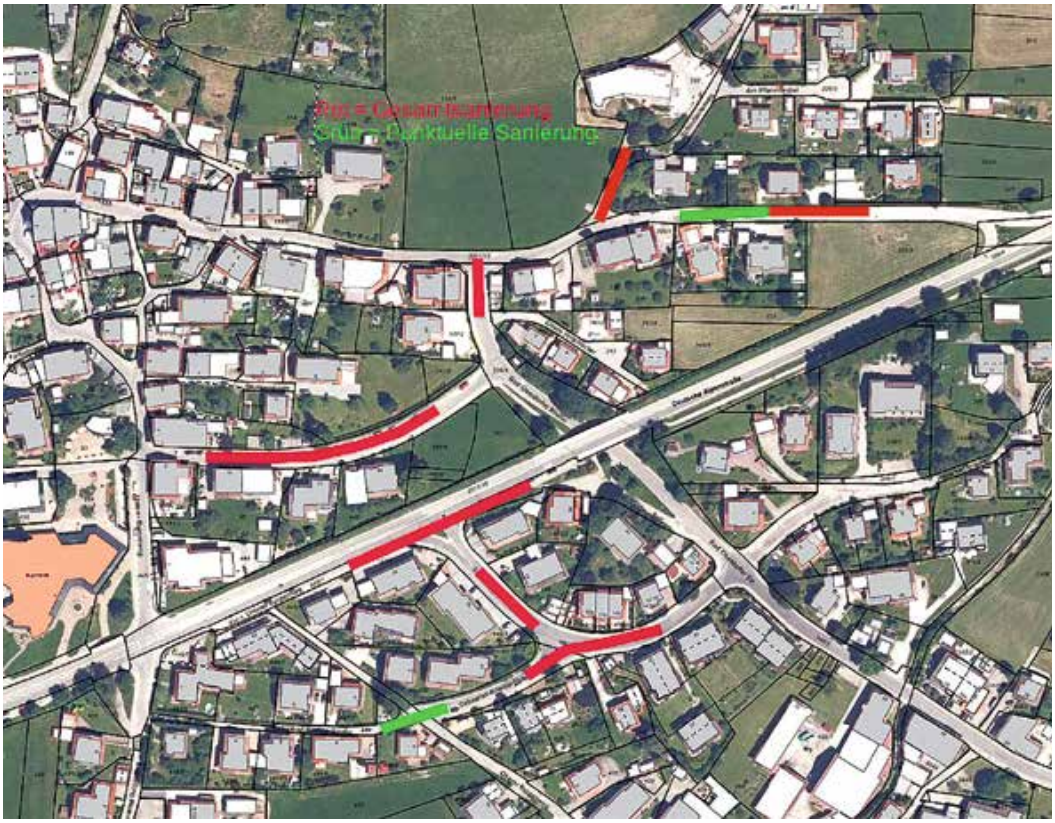
Aktuelle Informationen aus dem Bauamt

Kanalsanierung „Oberer Buigenweg“

Im Zuge der jährlichen Kanalsanierungsarbeiten ist heuer geplant, Teile der Kanalisation sowie Teilbereiche der Trinkwasserleitungen im Bereich „Oberer Buigenweg“ zu erneuern. In diesem Zusammenhang ist dazu eine Unterquerung des Hirschbaches für beide Leitungen erforderlich. Außerdem soll im Rahmen der Erneuerungsarbeiten der öffentliche Mischwasserkanal sowie die Wasserleitung vollständig in den öffentlichen Grund verlegt werden. Derzeit befinden sich noch mehrere Haltungen sowie einzelne Schächte auf Privatgrund. Die Baumaßnahme erstreckt sich über eine Länge von rund 120 m. Der Ausführungszeitraum ist für April bis Juni 2024 geplant. Die betroffenen Anlieger werden rechtzeitig vor Baubeginn über den genauen Ablauf der Baumaßnahme informiert.

Grabenlose und manuelle Kanalsanierung 2024

Für das Gemeindegebiet Bad Hindelang ist die Sanierung des gesamten öffentlichen Entwässerungsnetzes in den kommenden Jahren geplant. Die Vermessungsarbeiten der Entwässerungsanlagen sowie die Erstellung des Kanalkatasters sind abgeschlossen. Mit den Kanalsanierungsarbeiten wurde bereits im Jahr 2018 begonnen. Für das Jahr 2024 ist eine Sanierung von insgesamt acht Haltungen im Ortskern des Marktes Bad Hindelang geplant. Die Haltungen fungieren als Mischwasserkanäle mit den Nennweiten DN 250 bis 400 mm. Die Gesamtlänge der zu sanierenden Haltungen beträgt ca. 350 m. Der überwiegende Teil der zu sanierenden Kanäle wird im sogenannten „Inliner-Verfahren“ saniert, d.h. in diesen Bereichen ist eine Aufgrabung nicht notwendig. Die Arbeiten werden im Zeitraum April bis August 2024 durchgeführt. Im Bereich der Sanierungsarbeiten muss mit Einschränkungen des Straßenverkehrs gerechnet werden.



Informationsschreiben Gewässerrandstreifen

Als ein Ergebnis des Volksbegehrens „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern – Rettet die Bienen“ finden aktuell bayernweit Kartierungen zur Erstellung einer Gewässerrandstreifenkulisse durch die Wasserwirtschaftsverwaltung statt. Diese Kulisse dient den Landwirtinnen und Landwirten als Orientierungshilfe und soll in Fällen, in denen auf den ersten Blick keine eindeutige Einstufung der Gewässer möglich ist, für Klarheit und Sicherheit sorgen.

Seit Kurzem ist die Kartierung der Gewässer im Landkreis Oberallgäu und in der Stadt Kempten abgeschlossen. Diese Prüfung ergab, dass ca. 90 % der untersuchten Gewässer randstreifenpflichtig sind.

Grundsätzlich besteht die Pflicht zur Anlage von Gewässerrandstreifen bereits seit der Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes zum 01. August 2019. Laut Art. 16 Abs. 1 BayNatSchG ist auf einem mindestens fünf Meter breiten Streifen die garten- und ackerbauliche Nutzung „entlang natürlicher oder naturnaher Bereiche fließender oder stehender Gewässer“

verboten. Betroffene Landwirtinnen und Landwirte müssen bereits heute an eindeutig erkennbaren natürlichen Gewässern einen Gewässerrandstreifen einhalten. An künstlichen Gewässern, Be- und Entwässerungsgräben, Straßenseitengräben, „grünen Gräben“ ohne Wasserführung und mit eindeutigem Grasbewuchs sowie Verrohrungen sind hingegen keine Gewässerrandstreifen erforderlich.

Was bedeutet der neue Gewässerrandstreifen für GrundstücksbesitzerInnen und -bewirtschafterInnen

- Auf einem fünf Meter breiten Streifen ist die acker- und gartenbauliche Nutzung verboten. Dauerkulturen (z.B.: Hopfen-, Wein-, Spargel-, Silphieflächen, etc.) zählen zur acker- oder gartenbaulichen Nutzung. Private Gärten und Kleingärten zählen dagegen nicht zur acker- oder gartenbaulichen Nutzung.
- Eine Grünlandnutzung ist weiterhin möglich. Dies beinhaltet auch eine Düngung und den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln nach den fachrechtlichen Vorgaben für Grünland.
- Uferbegleitende Wege, Bänke usw. sind auf dem Gewässerrandstreifen weiterhin erlaubt. Regelungen in festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten bleiben unberührt.

Seit dem 01. Februar 2024 stehen die Kartenentwürfe für jedes Gemeindegebiet des Landkreises Oberallgäu und der Stadt Kempten auf der Internetseite des Wasserwirtschaftsamtes Kempten Gewässerrandstreifen – Wasserwirtschaftsamt Kempten zur freien Einsicht zur Verfügung. Ab dem Tag der Veröffentlichung besteht für GrundstücksbesitzerInnen die Möglichkeit, Einwendungen innerhalb einer sechswöchigen Frist in schriftlicher Form an Gewaesserrandstreifen@wwa-ke.bayern.de oder an die Poststelle des Wasserwirtschaftsamtes Kempten zu senden. **Das Ende der Einwendefrist ist am 14. März 2024**.

MARKTGEMEINDE
BAD HINDELANG

Stellenangebot
Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit (39 Wochenstunden)
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Ihre Aufgabenbereiche

- Mitarbeit bei Instandhaltungsarbeiten an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen
- Malerarbeiten im Bereich der gemeindlichen Einrichtungen
- Mitarbeit beim gemeindlichen Straßen- und Gewässerunterhalt
- Einsatz bei Landschafts-, Gartenbau- und Friedhofsarbeiten
- Einsatz im Winterdienst

Ihr Profil

- Abgeschlossene Facharbeiterausbildung in einem anerkannten handwerklichen Ausbildungsberuf
- Führerscheine der Klassen B/BE sowie C1/C1E wäre wünschenswert
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Bereitschaft zur köperlichen Arbeit im Freien
- Weitere Kenntnisse und Befähigungen bitten wir anzugeben

Wir bieten Ihnen

- Vergütung entsprechend den tariflichen Bestimmungen für den öffentlichen Dienst (TVöD) inkl. Jahressonderzahlung, Leistungsprämie und betrieblicher Altersvorsorge
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld
- Eine unbefristete, sichere Arbeitsstelle

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (PDF), die Sie uns bis spätestens 18. März 2024 per E-Mail an personalamt@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Herrn Andreas Schach, Tel.: 08324 2664

MARKTGEMEINDE
BAD HINDELANG

Neuverpachtung
Kiosk im Natur-Freibad an der Ostrachstraße

ab der Sommersaison 2024

Objektdetails

- Kioskbetrieb während der Sommersaison
- Das Natur-Freibad öffnet je nach Witterung Mitte/Ende Mai und schließt Anfang/Mitte September
- Tägliche Öffnungszeiten: 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr (bei Regen/Schlechtwetter geschlossen)
- Der Kiosk ist weitgehend eingerichtet und brauereifrei
- Der Pächter bietet unseren Badegästen eine angemessene Speise- und Getränkeauswahl

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (PDF), die Sie uns bis spätestens 15. März 2024 per E-Mail an judith.fuegenschuh@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Frau Judith Fügenschuh, Tel. 08324 892 264.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Samstag, 04. Mai 2024.

Redaktionsschluss ist Montag, 15. April, 09.00 Uhr.

Neue amtliche Bekanntmachungstafel

Foto: Markt Bad Hindelang

Da die bisherige amtliche Bekanntmachungstafel der Gemeinde an der Kirchenmauer in Hindelang in die Jahre gekommen ist, wurde sie durch eine neue ersetzt.
Diese finden Sie nun auf dem Marktplatz gegenüber vom Rathaus.

Das Allgäuer Anzeigeblatt sucht für die Zustellung der Zeitung und der Wochenblätter:

STAMM-ZUSTELLER
(m/w/d)
in Rettenberg

AUSHILFS-ZUSTELLER
(m/w/d)
in Rettenberg

Wir bieten:
- Stundenlohn + steuerfreier Nachtzuschlag
- Verlässliche Einkommensquelle
- Kostenfreies Zeitungsabo
- Zustellbezirk in Ihrer Nähe

Jetzt auch über WhatsApp*?
Ja! Tel. 0175/4010800

*Bitte beachten Sie den Drittlandtransfer

Jetzt ganz einfach bewerben:
E-Mail: zusteller@azv.de
Telefon: 08323/802-160
www.zusteller-az.de

Allgäuer Anzeigeblatt

Verabschiedung in den Ruhestand

Von links: Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel, Albert Schwarz und Marktbaumeister Stefan Wechs *Foto: Marktbauamt Hindelang*

Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel verabschiedete zum 01. März 2024 Herrn Albert Schwarz, Mitarbeiter des Rathauses, in den wohlverdienten Ruhestand. Albert Schwarz wurde im Januar 1993 vom damaligen Bürgermeister Roman Haug als Büroleiter für das Marktbauamt eingestellt. An dieser Position zeigte sich Albert Schwarz 30 Jahre lang verantwortlich für allgemeine Tätigkeiten in der Bauverwaltung, für den Sitzungsdienst, den Gebäude- und Anlagenunterhalt, den Winterdienst sowie den Wegebau und vieles mehr. Auch im Ruhestand wird Herr Schwarz weiterhin Mitglied der Lawinenkommission Bad Hindelang bleiben. Frau Dr. Rödel bedankte sich im Namen der Marktgemeinde und den Mitarbeitern für die langjährige Treue und Loyalität und wünschte Herrn Albert Schwarz alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Traditionelles Silvesterblasen im Rathaus

Am 05. Januar 2024 begrüßte Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel die Harmoniemusik Hindelang zum traditionellen Silvesterblasen. Nach einem gelungenen musikalischen Vortrag, der in den Fluren des Rathauses besonders beeindruckend klang, stärkten sich die MusikerInnen bei Kaffee, Punsch und Butterbrezen für die anschließende Runde durch das Dorf. Vergealt's Gott für Euren Besuch und Eure Flexibilität bei der Terminfindung!

Fotos: Markt Bad Hindelang

Europawahl 2024

Am Sonntag, 09. Juni 2024 findet die Europawahl statt. Die wichtigsten Informationen zur Wahl haben wir hier zusammengefasst.

In Deutschland ist wahlberechtigt, wer

1. das 16. Lebensjahr vollendet hat,
2. über die deutsche oder eine andere EU-Staatsbürgerschaft verfügt,
3. seit mindestens drei Monaten in Deutschland oder in den anderen Ländern der EU wohnhaft ist oder sich gewöhnlich aufhält,
4. nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist und
5. sich als UnionsbürgerIn in das Wählerverzeichnis eingetragen hat (gilt nicht für Deutsche).

Da zum ersten Mal auch 16- und 17-Jährige bei der Wahl mit abstimmen dürfen, laden wir **alle ErstwählerInnen** herzlich zu einer **Informationsveranstaltung** am **Donnerstag, 02. Mai 2024 um 18.00 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang, Raum Horn**, Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang ein.

Im Markt Bad Hindelang gibt es fünf Abstimmungsorte:

Kurhaus Bad Hindelang, neues Feuerwehrhaus Bad Oberdorf, Festhalle Hinterstein, Feuerwehrhaus Vorderhindelang und Gemeindehaus Unterjoch

Die Wahllokale in Oberjoch und Unterjoch werden für diese Wahl erstmals zusammengelegt.

Grund dafür ist die steigende Briefwahlbeteiligung und die damit verbundene sinkende Wahlbeteiligung vor Ort, weshalb das Betreiben von beiden Wahllokalen nicht mehr zweckmäßig ist. Da im Ortsteil Unterjoch bei den vergangenen Jahren statistisch mehr Wähler vor Ort waren, wird das gemeinsame Wahllokal in Unterjoch eingerichtet. Geplant ist, dass sich der Standort des Wahllokals für jede Wahl abwechselt, um keinen der beiden Ortsteile zu benachteiligen. Bei den Kommunalwahlen werden weiterhin wie gewohnt in beiden Ortsteilen je ein Wahllokal eingerichtet.

Alle Stimmberechtigten, die von Amts wegen ins Wählerverzeichnis eingetragen werden, erhalten rechtzeitig vor der Wahl bis spätestens 19. Mai 2024 eine Wahlbenachrichtigung, auf der alle wichtigen Informationen zum jeweiligen Abstimmungsort und der Möglichkeit zur Briefwahl enthalten sind.

Sollten Sie bis zum 19. Mai noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber der Meinung sein, dass Sie wahlberechtigt sind, melden Sie sich bitte umgehend bei der Gemeinde.

Briefwahlunterlagen können bis zum Freitag, 07. Juni 2024 bis spätestens 18.00 Uhr im Bürgerbüro im Rathaus Bad Hindelang (Zimmer 01) beantragt werden.

Um mögliche Wartezeiten beim Abholen der Briefwahlunterlagen zu vermeiden oder sich sogar den Weg ins Rathaus zu sparen, besteht die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen online zu beantragen. Informationen hierzu und die Beantragung der Unterlagen finden Sie rechtzeitig auf unserer Internetseite unter www.marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/rathaus/virtuelles-rathaus.

Wie bereits in der Januar-Ausgabe berichtet, werden weiterhin ehrenamtliche WahlhelferInnen für den Dienst in den Wahllokalen und für die Auszählung gesucht, um einen reibungslosen Ablauf am Wahlsonntag gewährleisten zu können.

Weitere Informationen zur Europawahl erhalten Sie im Wahlamt der Gemeinde Bad Hindelang, David Meßenzehl, Tel.: 08324 892 241 oder wahlen@badhindelang.de.

Huigarte bei Kaffee, Kuchen und Musik

Der Ehrennachmittag der Jubilare hat in unserer Gemeinde Tradition. Und so trafen sich am 16. Januar 2024 rund 35 Jubilare im Restaurant „Die Gams“, um bei Kaffee, Kuchen und einer herzhaften Brotzeit einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Die Gemeinde hatte alle Jubilare eingeladen, die in der Zeit von Mitte Juli 2023 bis 15. Januar 2024 ihren 80., 85., 90., 95. und 100. (oder mehr) Geburtstag gefeiert haben und alle Ehepaare, die ihre Goldene oder Diamantene Hochzeit feiern durften.

Nach der Ansprache der Ersten Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel spielte das Hindelanger Jodlertrio auf und sorgte für eine gute Stimmung bei den Jubilaren.

Der Nachmittag war eine schöne Gelegenheit für viele BürgerInnen, die vielleicht nicht mehr so häufig unterwegs sein können, Bekannte zu treffen, alte Freundschaften aufzufrischen oder gar neue Bekanntschaften zu schließen. Bei diesem geselligen Beisammensein wurde auch der Wunsch geäußert, dass man sich regelmäßige Treffen unter den Seniorinnen und Senioren in Form eines Stammtisches gut vorstellen könnte.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Team vom Hotel „Die Gams“ und natürlich an das Hindelanger Jodlertrio für die schöne musikalische Begleitung!

Fotos: Markt Bad Hindelang

Kommunale Wärmeplanung in Bad Hindelang

Ein Planungsinstrument für eine zukunftsfähige Energieversorgung

Die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung ist nun gesetzlich gefordert. Städte und Gemeinden mit weniger als 100.000 Einwohnern müssen eine kommunale Wärmeplanung bis 30. Juni 2028 abgeschlossen haben. Die bereits ermittelten Daten des erstellten Energienutzungsplans für Bad Hindelang können hierzu teilweise sehr gut verwendet und auf die Erkenntnisse aufgebaut werden. Ein wesentlicher zusätzlicher Nutzen ist die detaillierte Untersuchung von Quartieren (z.B. Gemeindegebiet unterteilt in Ortsteile) zur Identifizierung und Voruntersuchung von weiteren Wärmenetzen bzw. Lösungen mit Nutzung von erneuerbaren Energien.

Für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung wurde bereits im März 2023 ein Förderantrag eingereicht. Die Zuwendungen erfolgen hierfür aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Bereits im September 2023 ist ein Förderbescheid mit einer Förderquote von 90 % bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Danach wurden die Fördermittel wegen Einsparungen im Bundeshaushalt gestoppt bzw. auf Eis gelegt. Nach Ausschreibung bzw. Angebotseinholung und positiver Behandlung im Bauausschuss konnte bereits der Auftrag vergeben werden. Das Institut für Energietechnik aus Amberg wurde mit der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung beauftragt. Eine Auftaktsitzung fand im Rathaus statt. Weitere Schritte sind mit der Arbeitsgruppe und dem Auftragnehmer eingeplant. Die Bearbeitungsdauer ist auf ein Jahr festgelegt. Als Ziel für die Fertigstellung der kommunalen Wärmeplanung ist der Herbst 2024 vorgesehen.

EWH ENERGIE & SERVICE

Das Elektrizitätswerk Hindelang ist ein modernes und zukunftsorientiertes Energieversorgungsunternehmen, das seit 1923 in Bad Hindelang rund 3.500 Kunden zuverlässig mit Strom beliefert. Unsere Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der ökologischen Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, dem sicheren Netzbetrieb und einem serviceorientierten Stromvertrieb. Hierbei stehen innovative Denkansätze und Lösungen im Vordergrund.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst eine engagierte und positive Persönlichkeit als

Monteur Elektrotechnik mit Schwerpunkt Zählermontage (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben
- Eigenverantwortliche Zählermontage, Zählerrevision und Zählertausch im Rahmen von Stichprobenprüfungen
- Ablesung von Mess-Systemen und Sondermessungen bei unseren Kunden
- Inbetriebnahme von Kundenanlagen, z.B. Ladeinfrastruktur, PV-Anlagen
- Anbindung von Regel- und Messtechniken zur Fernüberwachung
- Installation und Instandhaltungsarbeiten in unserem Stromversorgungsnetz
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- Übernahme der Schaltberechtigung bis 20 kV
- Umsetzung von Projekten zur Weiterentwicklung der Infrastruktur im Rahmen der Energiewende

Ihr Profil
- Abgeschlossene Berufsausbildung im elektrotechnischen Bereich
- Gutes technisches Verständnis und IT-Affinität
- Sorgfältige, selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Hohe Motivation und Einsatzfreude
- Ausgeprägte Kundenorientierung und Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen
- Krisensicheres Arbeitsumfeld mit vielfältigen Aufgaben
- Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten
- Genossenschaftliches, modernes Unternehmen
- Sehr attraktive Vertrags- und Rahmenbedingungen
- Arbeiten in einem der schönsten Täler der Erde

Interessiert? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis 25. März 2024 mit möglichem Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung.
Für Fragen steht Ihnen Herr Andreas Klär unter 08324/9300-0 gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Elektrizitätswerk Hindelang eG
Weidachstraße 9 · D-87541 Bad Hindelang
bewerbung@ewhindelang.de

BÜNDNIS Klimaneutrales Allgäu 2030

Sanierung von Mehrfamilienhäusern – eza! berät Wohneigentümergemeinschaften

Viele Mehrfamilienhäuser sind im Besitz von Wohneigentümergemeinschaften, die bei energetischen Sanierungen vor vielfältigen und komplexen Herausforderungen stehen. Dabei können auch Wohneigentümergemeinschaften von hohen Fördersummen profitieren. Wichtige Tipps und einen Überblick über die Möglichkeiten und gesetzlichen Vorgaben bietet die unabhängige Energieberatung des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) für Wohneigentümergesellschaften, Wohnbaugesellschaften und Hausverwaltungen – entweder als kostenlose telefonische Erstberatung oder in Form einer Vor-Ort-Beratung, bei der eine eza!-Expertin oder -Experte eine Einschätzung des energetischen Zustands des Objekts abgibt. Diese kann als erste Grundlage für die Planung der Gebäudesanierung oder als Diskussionsgrundlage zur Meinungsbildung innerhalb der Wohneigentümergemeinschaft dienen. Für Fragen zum eza!-Beratungsangebot steht Clemens Hafner von eza! unter Tel.: 0831 960286 62 oder hafner@eza-allgaeu.de zur Verfügung.

eza! Energie- und Umweltzentrum Allgäu

Neue Zeiten für die Energieberatung für BürgerInnen aus Bad Hindelang

Bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes wurde ein Bericht zum Thema Energieberatung in Sonthofen für BürgerInnen aus Bad Hindelang veröffentlicht.

Die Zeiten wurden jedoch angepasst und gelten nun wie folgt: Energieberater Clemens Hafner beantwortet jeden **dritten Donnerstag im Monat von 12.00 bis 14.00 Uhr** im SONTRA (Hindelanger Straße 35 in 87527 Sonthofen) alle Fragen rund ums energieeffiziente Bauen und Sanieren sowie den Einsatz erneuerbarer Energien – kompetent und neutral, garantiert ohne Verkaufsabsichten. Außerdem besteht die Möglichkeit einer telefonischen Beratung an jedem **ersten Donnerstag im Monat von 12.00 bis 14.00 Uhr**. Eine telefonische Anmeldung unter 0831 960286 0 ist erforderlich.

Weitere Infos zu den Energieberatungsangeboten von eza! und Verbraucherzentrale erhalten Sie unter www.eza-energieberatung.

IHRE BERATERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG
Sabine Barnsteiner
Telefon: 08323 802-124 | **E-Mail:** sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Samstag, 04. Mai 2024.

Redaktionsschluss ist Montag, 15. April 2024, 09.00 Uhr.

Ihre Meinung zählt: Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Von links: Prof. Dr. Julia Beelitz, Selina Heim und Corinna Späth, Klimaschutzmanager Herbert Hanser, Tourismusdirektor Max Hillmeier und auf dem Bildschirm Gemeinderat Reinhard Pargent Foto: Bad Hindelang Tourismus

Umfrage zum Thema „Erneuerbare Energien“

BürgerInnen-Umfrage

Ab dem 02. März bis 02. April 2024 haben die BürgerInnen von Bad Hindelang die Möglichkeit, an einer umfassenden Umfrage zum Thema „Erneuerbare Energien“ teilzunehmen. Die Befragung wird von Selina Heim, einer Studentin am Fachbereich Tourismus-Management der Hochschule Kempten, in Zusammenarbeit mit dem Energieteam der Gemeinde durchgeführt.

Wie bereits in der Januar-Ausgabe des Gemeindeblattes angekündigt, zielt die Umfrage darauf ab, die Meinungen und Einstellungen der GemeindebewohnerInnen zu erneuerbaren Energien zu erfassen. Ziel ist es, ein repräsentatives Meinungsbild zu schaffen, auf dem zukünftige Entscheidungen im Bereich der Energieversorgung fußen sollen. Die Gemeinde ruft daher alle Einwohner auf, an dieser wichtigen Bürgerbefragung teilzunehmen.

Die Laufzeit der Umfrage beträgt einen Monat – Meinungen können bis spätestens 02. April 2024 abgebeben werden. Die Teilnahme ist über den unten bereitgestellten QR-Code (einfach mit der Kamera des Handys abscannen) möglich. Alternativ besteht die Option, den Fragebogen in Papierform in den Tourist Informationen von Bad Hindelang und Oberjoch abzuholen bzw. auszufüllen.

Gäste-Umfrage

Auch die Meinung der Touristinnen und Touristen ist gefragt: Corinna Späth, ebenfalls Studentin der Hochschule Kempten, führt in Zusammenarbeit mit dem Energieteam und der Tourist Information eine parallel laufende Umfrage in Bezug auf die Akzeptanz von regenerativen Energien unter den Gästen Bad Hindelangs durch. Teilnehmen können diese durch Aushänge in den Unterkünften, den Tourist Informationen und an den Plakatwänden. Falls Sie BesitzerIn einer Unterkunft sind oder anderweitig mit Gästen in Kontakt kommen, weisen Sie sie gerne auf die Umfrage hin! Da der Tourismus eine große Bedeutung für Bad Hindelang hat, werden auch diese Ergebnisse für die Energiewende in Bad Hindelang relevant sein.

Für Fragen stehen Ihnen Selina Heim (selina.heim@stud.hs-kempten.de) und Corinna Späth (corinna.spaeth@stud.hs-kempten.de) gerne zur Verfügung.

Über den QR-Code kann online an der BürgerInnen-Umfrage teilgenommen werden. In Papierform kann die Umfrage in den Tourist Informationen abgeholt werden.

Bericht vom Leiter des Energieteams Reinhard Pargent

Lohnt es sich auf meinem Dach eine PV-Anlage zu errichten

In der Regel wird die Antwort „Ja“ lauten, wenn das möglich ist! Weil eigenerzeugter Strom ist billiger und steigert unseren Anteil an erneuerbarer Energie in der Gemeinde! PV auf dem Dach verringert auch den Bedarf an Freiflächenanlagen! Im Solarkataster des Landkreises Oberallgäu kann man erkunden, wie gut das eigene Dach geeignet ist. Die genaue Anweisung findet man auf Solarkataster für den Landkreis Oberallgäu (allgaeu-klimaschutz.de) oder auf der Homepage der Gemeinde unter
https://www.marktbadhindelang.de/ – Unsere Gemeinde – Klimaschutz – Infos für Bürger.

Meist ist eine Kombination aus Eigenverbrauch und Resteinspeisung die richtige Entscheidung. Möglicherweise sollte man noch einen Stromspeicher mit in Erwägung ziehen. Zu klären wäre auch noch, ob die baulichen Voraussetzungen in Bezug auf die Dachstatik und mögliche Gefährdungen durch Dachlawinen bestehen. Eine unabhängige Beratung ist z.B. auch in Sonthofen möglich mit Anmeldung über die eza unter Tel.: 0831 9602860 – Detail (eza-allgaeu.de). Soweit möglich hilft auch der Verein Sonnenwende Hindelang e.V. und der Nachhaltigkeitsreferent weiter. Berechnungen sind aber nur vom Fachmann möglich!

Dann geht’s ans Organisieren:

1. **Informationen für den Netzbetreiber unter** www.ewhindelang.de/einspeiseanlagen.html (Auch gerne mal beim EWH anrufen!).
   - Genaue Anschrift und Personaldaten des Betreibers
   - Die geplante Anlagenleistung der Eigenerzeugungsanlage
   - Den Lageplan des Standortes (1 : 1.000)

   Der Netzbetreiber prüft dann, ob der Anschluss kurzfristig möglich ist! Bis zu einer Leistung von 30 kW/kWp ist die Netzverträglichkeitsprüfung kostenfrei.
2. **Einholung von Angeboten** (Eventuell auch parallel zu Punkt 1 oder auch vorher, wenn man noch keine konkreten Vorstellungen hat!) Dabei sollte man auch an die spätere Betreuung der Anlage durch die Firma denken und sich nicht nur auf ein Angebot stützen.
3. **Finanzierung sichern, Angebote prüfen und Auftrag vergeben** In der Regel kümmert sich dann der Auftragnehmer um den weiteren technischen Teil.
4. **Anmeldung bei der Bundesnetzagentur** und Information an das Finanzamt.
5. **Anlage genießen**, Einspeisung beobachten und Verbrauch eventuell noch besser an Energieerzeugungszeiten anpassen. Denn: Das steigert die Eigenstromnutzung und schont den Geldbeutel! Je mehr Eigenstrom ich nutze, desto besser wird die Amortisation, da **Eigenstrom immer viel billiger ist, als der zugekaufte Strom**!

Ach ja – und noch zwei Quizfragen:

A) Wie viele kg CO_2 entstehen beim Verbrennen von 1 Liter (= ca. 0,85 kg) Heizöl?

B) Wie viele kWh stecken in einem Liter Heizöl?

Vielleicht wissen Sie ja auch, wie viele kWh Sie pro Jahr Strom verbrauchen?

Auflösung am Ende des Heftes!

KENNERKNECHT GmbH
Bauunternehmen
Der Meisterbetrieb aus dem Ostrachtal
Neubau - Umbau - Putz - Betonsanierung
Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250
mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

Neue Forstdienststelle in Sonthofen eröffnet

Revierleiter der Forstdienststelle Sonthofen-Bad Hindelang zieht nach Sonthofen

Die staatlichen Revierleiter des Amtes für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu) sind Ansprechpartner für alle Waldbesitzer in der Region. Sie sind zuständig für Beratung, finanzielle Förderung und alle Fragen rund um den Wald. Der Reviersitz des Forstreviers Sonthofen-Bad Hindelang wurde nun vom Grünen Zentrum in Immenstadt in das Gebäude der Stadtwerke nach Sonthofen verlegt. Das neue Büro liegt somit wieder zentral im Revier und ist damit für Waldbesitzer sehr gut erreichbar.
Der örtlich zuständige Förster Maximilian Bach und Abteilungsleiter Luitpold Titzler freuen sich, dass die Unterstützung der Waldbesitzer in den Gemeinden Bad Hindelang und Burgberg sowie der Stadt Sonthofen durch kürzere Wege erleichtert wird. Auch Sonthofens Erster Bürgermeister Christian Wilhelm begrüßt es, dass die Forstdienststelle nach acht Jahren wieder zurück ins Stadtgebiet kommt.
Die Sprechzeiten sind immer mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten ist das Revier unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:
Forstrevier Sonthofen-
Bad Hindelang
Imberger Str. 19, 87527 Sonthofen
Tel.: 0831 52613 3700,
Mobil: 0174 3018505
E-Mail:
maximilian.bach@aelf-ke.bayern.de

Erster Bürgermeister Christian Wilhelm, Revierförster Maximilian Bach, Abteilungsleiter Luitpold Titzler und Werkleiter Gerhard Herrmann vor der neuen Forstdienststelle im Gebäude der Stadtwerke Sonthofen.
Foto: Kerstin Spiegelt, Stadt Sonthofen

Fit für die Zukunft

Bad Hindelanger Bauern pflanzen 50 neue Obstbäume

In einer tollen Initiative haben die Bad Hindelanger Bauern des Vereins „Natur & Kultur“ im Rahmen der Aktion „Streuobst für alle“ 50 neue Obstbäume in ihre Gemeinde gebracht. Für die Aktion wurde in Zusammenarbeit mit der renommierten Baumschule Scherer in Bad Waldsee eine Sammelbestellung durchgeführt.

Vielfältige Obstsorten
Die Baumabholung fand am 27. Oktober 2023 in Bad Waldsee statt. Unter den 50 Hochstämmen befinden sich zahlreiche alte Sorten, darunter Apfelsorten wie der Berner Rosenapfel, die Landsberger Renette, der Jakob Lebel und viele mehr. Die Vielfalt erstreckt sich über verschiedene Obstsorten, einschließlich Walnuss, Birne, Zwetschge, Kirsche und Mirabelle.

Wichtiger Beitrag für Artenvielfalt und Umweltschutz
Die Entscheidung, diese Obstbäume zu pflanzen, geht über die bloße Bereicherung des Landschaftsbildes hinaus. Die Bäume werden nicht nur zur lokalen Artenvielfalt beitragen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Besonders im Sommer werden die Obstbäume zudem Schatten für die Weidetiere bieten.

Ermutigung zu weiteren Initiativen
„Natur & Kultur“ betont die Bedeutung einer sorgfältigen Standortwahl für die Pflanzung der Obstbäume. Interessierte sollten sich vor der Pflanzung mit dem bewirtschaftenden Landwirt der Fläche in Verbindung setzen, um sicherzustellen, dass der Standort so gewählt wird, dass eine Mähnutzung weiterhin gut möglich ist. Ein wichtiger Aspekt ist auch der Platzbedarf von Hochstämmen, die oft eine Krone mit bis zu 20 Metern Durchmesser entwickeln können.
Die Aktion „Streuobst für alle“ in Bad Hindelang dient nicht nur als vorbildliches Beispiel für nachhaltige Landwirtschaft und Umweltschutz, sondern soll auch andere Gemeinden und Landwirte ermutigen, ähnliche Initiativen zu ergreifen. Der Gedanke, die Landschaft durch die Pflanzung von Obstbäumen zu bereichern, trägt zur Erhaltung der Natur bei und stärkt auch das Bewusstsein für die Bedeutung nachhaltiger Landnutzung in Zeiten des Klimawandels.

Foto: Hindelang Natur & Kultur

Fit durch den Winter mit regionaler und gesunder Winterküche

Heimisches Wintergemüse hat Hochsaison

Es hustet und schnieft an allen Ecken und Enden. Suppe, Eintopf und Co. aus Gemüse sind daher gerade jetzt in der Erkältungszeit sehr beliebt. Doch welches Gemüse verwende ich zu dieser Zeit am besten und welche Rezeptmöglichkeiten gibt es noch, lesen Sie jetzt hier:
Bunt, frisch, vielfältig und regional geht im Winter vor allem durch Wurzel- und Knollengemüse. Egal ob Rosenkohl, Lauch, Sellerie oder Kraut – Wintergemüse ist nährstoffreich, preisgünstiger und belastet die Umwelt weit weniger als weit gereiste Importware. Das Beste ist: Heimisches Wintergemüse ist vor allem vielfältig lecker!
Einkaufen können Sie das leckere Gemüse am besten beim Direktvermarkter auf dem Wochenmarkt oder beim Gemüsehändler um die Ecke. Hier bekommen Sie frische Ware aus der Region. Achten Sie beim Einkauf im Supermarkt auf die bayerischen Siegel, so bekommen Sie auch dort mit Sicherheit regionale Ware. Und warum die klassischen Antipasti im Sommer beispielsweise aus Zucchini, Tomaten und Paprika im Winter nicht einmal mit Rote Beete, Pastinake oder Gelbe Rübe versuchen?
In jedem Fall liefert heimisches Wintergemüse wertvolle Nährstoffe wie Vitamin C und Zink, was besonders wichtig in der Erkältungszeit ist.

Zudem ist Wintergemüse wunderbar lagerfähig. Kurzum: Wintergemüse hat vollen Power!

Auch die Studierenden der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Immenstadt kochen sich zusammen mit Fachlehrerin Tamara Briegel durch die bunte Wintergemüse-Vielfalt und erlernen besonders die nährstoffschonende Verarbeitung des Gemüses zu vollwertigen Mahlzeiten.
Menüvorschlag des aktuellen Semesters 23/25 für die Erkältungszeit:
Winterliche Antipasti zur Vorspeise, wärmende Meerrettichsoße zu gekochtem heimischem Rindfleisch als Hauptgang. Dazu Salzkartoffeln, Möhrengemüse und ein Power Kohlgemüse aus Wirsing mit Walnüssen on Top – ganz einfach bayerisches Superfood auf dem Teller.

Extra: Eine Suppenbrühe vom gekochten Fleisch springt bei diesem Menü auch noch heraus. Einfach einfrieren und die nächste Suppe zur Erkältung ist gesichert!

Und zum Nachtisch: Winter-Muffins

Foto: privat

Zutaten
130 g geraspelte Gelbe Rübe
130 g geraspelte Pastinake
130 g Butter
100 g Zucker
1 EL selbstgemachter Vanillezucker
2 Eier
100 g gemahlene Nüsse
1 TL Zimt
1 Prise gemahlene Nelken
50 g Zartbitterschokolade gerieben
130 g Mehl
2 TL Backpulver

Rührteig
Butter, Zucker und Vanillezucker schaumig rühren. Die Eier nach und nach dazugeben. Gemüse, Nüsse, Gewürze und Schokolade zufügen.
Das Mehl mit Backpulver mischen und unterrühren.
Die Masse in Muffin Förmchen füllen und backen.
Backzeit: ca. 30 min bei 180°C Ober-/Unterhitze.
Vor dem Servieren mit Puderzucker bestäuben.

Rezept des Monats von Bärbel Witt

Chili sin Carne (Chili ohne Fleisch)

Foto: Bärbel Witt

Rezept für
4 bis 6 Personen

Zutaten
125 g Linsen (Berglinsen, Beluga- oder braune Tellerlinsen)
1 Zwiebel feingehackt
1 Karotte in kleine Würfel geschnitten
1 Stange Staudensellerie grobgeschnitten oder etwas Knollensellerie in kleine Würfel geschnitten
2 mittelgroße Kartoffeln geschält und in feine Würfel geschnitten
1 rote Paprikaschote in feine Streifen geschnitten
4 Tomaten in feine Würfel geschnitten oder 250 ml passierte Tomaten oder 1 Dose Tomaten
2 TL Tomatenmark
1 kleine Chilischote oder ½ TL Chiliflocken (je nach Schärfe auch weniger)
etwas Zucker oder 1 EL Tomatenketchup
1 kleine Dose Kidneybohnen
1 kleine Dose Mais
2 EL Olivenöl
ca. ¼ l Gemüsebrühe
Salz, Pfeffer und Koriander nach Geschmack sowie etwas Curry und Kreuzkümmel
etwas Sauerrahm oder Schmand

Zubereitung
Linsen in mindestens doppelter Wassermenge ca. 20 min bissfest kochen, dann durch ein Sieb abgießen und Sud auffangen. Zwiebel im Olivenöl anbraten. Knoblauch, Tomatenmark und Paprikapulver kurz mitdünsten. Mit der Gemüsebrühe aufgießen und Sellerie, Karotte und Kartoffelwürfel dazugeben und würzen. Ca. 10 min kochen und dann die restlichen Zutaten dazugeben und nochmals ca. 5 min kochen. Herd ausschalten, dann zieht es noch etwas durch. Nach Bedarf kann noch vom Linsensud dazugegeben werden. Mit einem Löffel Sauerrahm garnieren.
Das Chili ist ein schnelles Mittagessen und lässt sich auch gut vorbereiten. Dazu passt ein Wurzelbrot, Baguette oder auch Bauernbrot von unseren heimischen Bäckern.
Die Zutaten schmecken am besten in Bioqualität und die Gewürze aus fairem Handel.

Wir gestalten und realisieren ...
Internetseiten, mit oder ohne Shop, Buchungsanbindung

... durchdachte und sinnvolle grafische Konzepte und Layouts
... Druckproduktionen oder großformatige Einzelanfertigungen
... KFZ-Beschriftungen und Leitsysteme zur Besucherlenkung
... Fotografie mit Expertise und realistische oder stilisierte Ansichten in 3D
... Qualität, wirkungsvolle Kommunikation und nachhaltige, intelligente Lösungen

keck konzept design
Jochstr. 13 · 08324 2041065 · keckkonzeptdesign.de

Wechsel bei Bad Hindelang Tourismus

Klaus Fröhlich geht in Altersteilzeit

Nach 22 Jahren bei der Tourist Information geht Klaus Fröhlich in die verdiente Freizeitphase der Altersteilzeit. Als gelernter Reisebürokaufmann hat er im Mai 2002 in der Tourist Information in Oberjoch begonnen. Dort war er 16 Jahre lang bis Frühjahr 2018 zusammen mit Margit Sömmer-Hindelang für den Gäste- und Gastgeberservice für Oberjoch und Unterjoch sowie die Post zuständig. Aufgrund seiner sehr verbindlichen, freundlichen und immer äußerst kompetenten Art war Klaus Fröhlich sowohl bei Gastgeberinnen und Gastgebern wie auch bei Gästen gleichsam sehr beliebt. Danach wechselte er ins Tal zur Tourist Information ins Kurhaus, wo er seitdem das Schalterteam verstärkte und zusätzliche Aufgaben wie unter anderem die Betreuung von Reisegruppen, die Lagerbestandshaltung oder auch die Kassenabrechnung übernahm. Klaus Fröhlich war bei seinen Kolleginnen und Kollegen äußerst beliebt und wir verlieren mit ihm im Team der Tourist Information ein regelrechtes Urgestein. So wünschen wir ihm für seine neue Lebensphase alles Liebe und Gute und vor allem Gesundheit und viel Zeit für seine Hobbys.

Neue Mitarbeiterin Lydia Schöll

Als Nachfolgerin für Klaus Fröhlich konnten wir Lydia Schöll, gelernte Hotelkauffrau aus Lauffen am Neckar, gewinnen, die bereits in ihrem Beruf unter anderem im Hotel Sonnenalp in Ofterschwang Erfahrungen im Allgäu sammeln konnte. Wir wünschen Frau Schöll alles Gute!

Doris Joas ergänzt Team in Oberjoch

Zudem hat es im Team der Tourist Information Oberjoch eine Ergänzung gegeben: Da Martina Hindelang ihre Arbeitszeit um 15 % reduzieren wollte, wurde auf Geringverdienerbasis Doris Joas aus Augsburg eingestellt. Da die Familie von Frau Joas eine Wohnung in Oberjoch hat und sie als gelernte Krankenschwester bereits die Studie zur „Allergie- und Umwelt-App“ bezüglich der Probandensuche unterstütze, war es für sie eine logische Fortführung ihres Engagements bei der Gemeinde Bad Hindelang. Auch Frau Joas wünschen wir viel Erfolg!

Von links: Max Hillmeier, Lydia Schöll, Klaus Fröhlich und Doris Joas
Foto: Bad Hindelang Tourismus

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
FLEXIBLE ZUSTELLER (w/m/d)
bis zu 40 Std./Woche

WIR SUCHEN SIE

Die MEDIENGRUPPE ALLGÄUER ZEITUNG ist das führende Medienunternehmen im Allgäu. Mit unseren Aktivitäten in den Bereichen Tageszeitung, Wochenzeitung, Magazine, Internet, Radio und Fernsehen, Werk- und Akzidenzdruck, Briefzustellung sowie Prospektverteilung sind wir als Multi-Media Dienstleister der kompetente Ansprechpartner für unsere Kunden.

IHRE AUFGABEN
- regelmäßige Zustellung unserer Tageszeitung (Montag bis Samstag) in verschiedenen Bezirken im Oberallgäu, vor 6.00 Uhr
- Zustellung von Briefen (Dienstag bis Samstag) in verschiedenen Bezirken im Oberallgäu
- Zustellung unserer Wochenblätter extra und Hallo Allgäu in verschiedenen Bezirken im Oberallgäu

IHR PROFIL
- gute Ortskenntnis von Vorteil
- Führerschein Klasse B
- hohes Engagement

WIR BIETEN IHNEN
- Mindestverdienst von **2.800 Euro brutto** (bei 40 Std./Woche) + Nachtzuschlag
- Pkw zur beruflichen Nutzung
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einer der schönsten Regionen Deutschlands
- Benefits: u. a. JobRad Fahrradleasing, bezuschusstes Firmenfitnessprogramm

INTERESSIERT?
Jetzt melden unter:
0831/206-5460
www.zusteller-az.de
zusteller@azv.de

ALLGÄUER ZEITUNGSVERLAG GMBH
KIRCHPLATZ 6 ~ 87509 IMMENSTADT

Allgäuer Anzeigeblatt

Bad Hindelangs Ehrengäste

Familie Wabnitz feierte im Hotel „Zum Senn“ ihre Ernennung zum Tourismusbotschafter.
Foto: Anita Stark

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten.

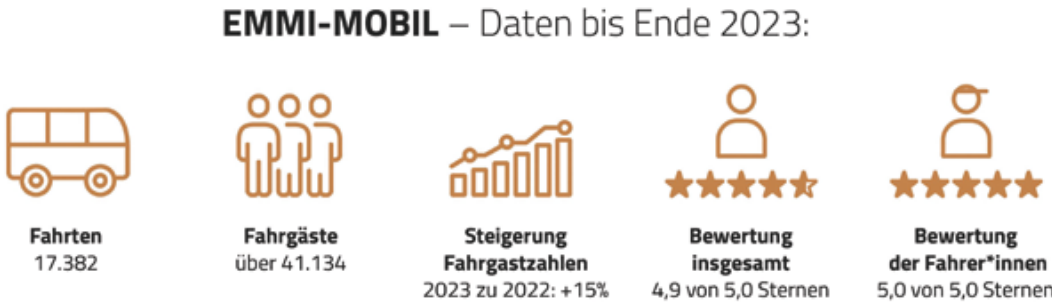
30 Aufenthalte
Familie Wenk aus Essen
Familie Schmidt aus Wiesbaden
Familie Wabnitz aus Burgau

50 Aufenthalte
Familie Bittis aus Ense

Elektro Lipp e.K.
Inhaber Bernhard Blanz
Installation | Reparaturen | Elektrogeräte
Antennenbau | Beleuchtungskörper
Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de

EMMI-MOBIL: Neue Fahrzeuge und optimierte Betriebszeiten von 08.00 bis 22.00 Uhr

Mit zwei neuen Elektrobussen (Mercedes-Benz Vito) ist EMMI-MOBIL in das dritte Betriebsjahr gestartet. Bis Ende 2023 wurden rund 17.400 Fahrten mit über 41.000 Fahrgästen durchgeführt. Über die Hälfte der Fahrgäste gab eine Bewertung ab: die Service-Bewertung insgesamt lag dabei bei 4,9 und die Bewertung der FahrerInnen bei glatten 5,0 von 5,0 möglichen Sternen. Insgesamt haben sich im Jahr 2023 die Fahrgastzahlen nochmals um 15 % im Vergleich zum Vorjahr steigern lassen.



Betriebszeiten durchgängig bis 22.00 Uhr

Nach einer Anfrage im Gemeinderat und der anschließenden Behandlung des Themas im Tourismusbeirat wurde entschieden, dass EMMI-MOBIL – nach Rücksprache mit dem Betreiber „Komm mit“ – ab sofort ganzjährig von 08.00 bis 22.00 Uhr fährt. So können zum einen Urlaubsgäste auch in der Nebensaison abends ohne eigenes Auto von Ortsteil zu Ortsteil gastronomische Betriebe besuchen und zum anderen können sich Einheimische bezüglich der Nutzung von EMMI-MOBIL auf verlässliche Betriebszeiten einstellen.

Für die Abendstunden, in denen in der Regel nur ein Fahrzeug im Einsatz ist, wird eine frühzeitige Buchung (bis zu 24 Stunden vorher) empfohlen. Außerdem gilt für die Nutzung von EMMI-MOBIL zu beachten, dass die Betriebszeit um 22.00 Uhr endet, was bedeutet, dass nur Fahrten angenommen werden, die innerhalb dieser Betriebszeit abgewickelt werden können. So können zum Beispiel Fahrten von Bad Hindelang nach Oberjoch nicht mehr kurz vor Ende gebucht werden.

Die neuen Betriebszeiten bis 22.00 Uhr sind ein weiterer Anreiz zum Kauf eines Bad Hindelang PLUS BÜRGER-Pakets inkl. EMMI-MOBIL, ÖPNV und Giebelhausbus und einer Parkkarte fürs Gemeindegebiet („Bad Hindelang PLUS BÜRGER“ siehe auf der Website der Gemeinde Bad Hindelang unter „Bürgerservice“).

Zwischenbilanz „Unser Bad Hindelang 2030“

Positives Resümee, Priorisierung von Maßnahmen und weiterführende Ansätze

Am 23. Januar 2024 fand eine gemeinsame Sitzung des Marktgemeinderates mit dem Tourismusbeirat statt, um Zwischenbilanz zum Lebensraumkonzept „Unser Bad Hindelang 2030“ mit integrierter Tourismusstrategie zu ziehen. Moderiert wurde der Workshop von Werner Taurer (Kohl & Partner), der im Jahr 2019 auch den Prozess des Lebensraumkonzeptes insgesamt begleitet hat. Nach knapp fünf Jahren sollte nun betrachtet werden, was bereits umgesetzt wurde und was die wichtigen Aufgabenstellungen für die Zukunft sind.

Wie alles begann

Mit dem Lebensraumkonzept angefangen hat alles Ende 2018. Damals machten wir uns Gedanken, ein neues Tourismuskonzept anzugehen. Sehr schnell wurde deutlich, dass ein reines Tourismuskonzept keine Akzeptanz in der Bevölkerung finden würde. Auch standen der zunehmende Tagestourismus und der zunehmende Individualverkehr immer mehr in der Kritik. Zukünftig sollten der Lebensraum und die Werte der Einheimischen im Vordergrund stehen. Darin integrieren sollte sich der Tourismus – und nicht umgekehrt.

So entschied der Marktgemeinderat Anfang 2019, den Prozess für ein Lebensraumkonzept „Unser Bad Hindelang 2030“ mit integrierter Tourismusstrategie anzugehen. Oberste Prämisse war die Partizipation der BürgerInnen.

Ein erster Schritt, um zu erfahren, wo einerseits der Schuh drückt und wo andererseits unsere Stärken liegen, war eine groß angelegte Markenumfrage. Daran beteiligten sich rund 2.000 Einheimische und etwa 1.500 Gäste – also insgesamt beachtenswerte 3.500 Personen.

Fortsetzung auf Seite 20 ▶

▶ Fortsetzung von Seite 19

Zukunftswerkstatt

Im Anschluss an die Markenumfrage und nachdem bereits diverse Arbeitsgruppen selbstständig zu den verschiedenen Themen getagt hatten, fand im Herbst 2019 die finale zweitägige Zukunftswerkstatt mit insgesamt 64 Bürgerinnen und Bürgern statt. Wichtig dabei ist, dass an dieser zweitägigen Abschlussveranstaltung zum Lebensraumkonzept keine Bürgermeisterin und auch keine VertreterInnen des Marktgemeinderates oder der Verwaltung teilgenommen haben. Es wurden allein jeweils acht BürgerInnen zu acht Lebensbereichen, also insgesamt 64 TeilnehmerInnen, geladen.

Dabei haben die Gruppen ihre Vertreter aus den acht Bereichen „Land und Alpwirtschaft“, „Tourismus“, „Handwerk und Einzelhandel“, „Infrastruktur“, „Vereine“, „Jung und Alt“, „Bürger, Mieter und Zweitwohnungsbesitzer“ sowie „Visionäre“ jeweils selbst bestimmt. Die Gemeinde nahm auf die Besetzung der acht Thementische keinen Einfluss, so dass größtmögliche Objektivität und Transparenz sowie bestmögliche Partizipation gegeben war.

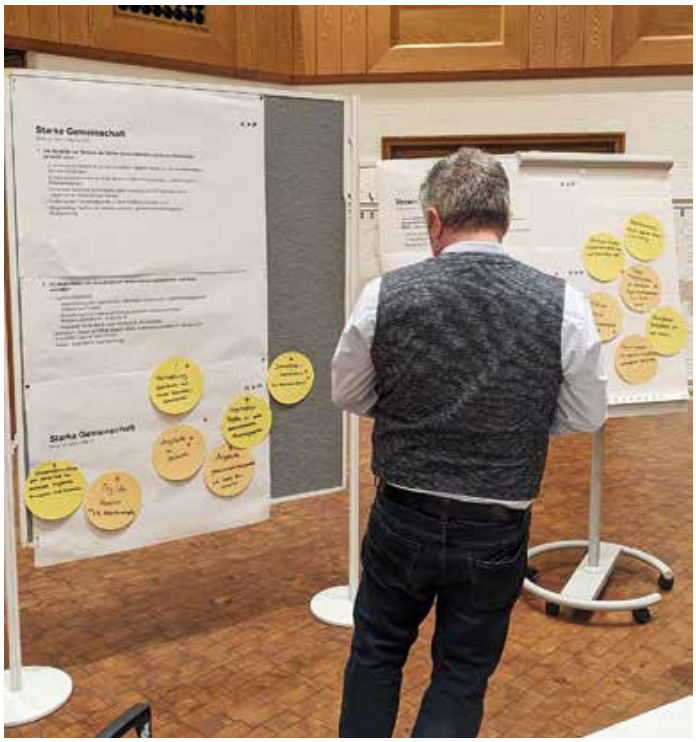
Somit hatte das Ergebnis aus der Zukunftswerkstatt eine ganz andere Tragfähigkeit, Akzeptanz und Verbindlichkeit für die Zukunft. Nach der Zukunftswerkstatt und der Fertigstellung des Lebensraumkonzeptes „Unser Bad Hindelang 2030“ erfolgten im November und Dezember 2019 die Sitzungen mit dem Tourismusbeirat, um die zukünftige Tourismusstrategie in das Lebensraumkonzept zu integrieren.

Die neue Tourismusstrategie sollte vor allem die Suche nach tiefer gehenden Erlebnissen, Regionalität und Authentizität sowie den neuen Luxus in Form von Zeit, Natur und Raum abbilden.

Touristische Spitzenleistungen

- Intakte alpine Kulturlandschaft & Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen
- Bad Hindelang als einer der Orte mit der besten Luft weltweit (laut Gesundheitsorganisation WHO)
- Bestes Familienskigebiet in den bayerischen Alpen
- Starke Integration zwischen Berglandwirtschaft, Tourismus & Handwerk
- Unser Leitprodukt „Bad Hindelang PLUS“

In Form einer „Wandelhalle“ wurden die Themen von Gemeinderat und Tourismusbeirat an sechs Stationen erörtert. *Foto: Werner Taurer*



Anschließend bekam jede/r TeilnehmerIn fünf Klebepunkte, um die Projekte zu priorisieren. *Foto: Bad Hindelang Tourismus*

Im Ergebnis beteiligten sich am Lebensraumkonzept „Unser Bad Hindelang 2030“ mit integrierter Tourismusstrategie 250 BürgerInnen. Das „Ökomodell Hindelang“ und das immaterielle Kulturerbe der „Hochalpinen Alpwirtschaft“ wurden als oberste Prämisse für den Lebens- und Urlaubsraum Bad Hindelang festgelegt.

Ergebnisse der Zwischenbilanz

Um den Mitgliedern des Workshops einen Überblick über den aktuellen Sachstand der Umsetzung nach knapp fünf Jahren zu geben, wurde zu Beginn der gemeinsamen Sitzung des Marktgemeinderates mit dem Tourismusbeirat der Film von Bad Hindelang Tourismus zur Zwischenbilanz des Lebensraumkonzeptes gezeigt (siehe hierzu unten stehenden QR-Code), der die bisherige Umsetzung in den Handlungsfeldern zusammenfasst.

In Form einer so genannten Wandelhalle, so dass jede/r TeilnehmerIn aus dem Gemeinderat und dem Tourismusbeirat zu jedem Thema seine Rückmeldungen und Anmerkungen geben konnte, wurde anschließend der gemeinsame Workshop von Werner Taurer moderiert. Abschließend konnte jede/r TeilnehmerIn mit Klebepunkten, die ihr/ihm besonders wichtigen Handlungsfelder und Projekte priorisieren.

Als Resümee zeigte sich, dass viele Projekte in den Handlungsfeldern schon umgesetzt bzw. in der Umsetzung sind und dass es nach jetzt knapp fünf Jahren wichtig war, mit dem Gemeinderat und dem Tourismusbeirat nochmals an die Feinjustierung zu gehen. Von daher nochmals ein herzlicher Dank an die Mitglieder des Gemeinderats und Tourismusbeirats für das Mitwirken bei der Zwischenbilanz von „Unser Bad Hindelang 2030“.

Film zu den umgesetzten und laufenden Maßnahmen

Alle Maßnahmen seit 2019 wurden in einem Film zum aktuellen Stand des Lebensraumkonzeptes zusammengefasst.

Die Zwischenbilanz fiel insgesamt positiv aus, da in allen Bereichen bereits Projekte verwirklicht und relevante Punkte umgesetzt wurden. Einige Themen wurden vertieft und Projekte priorisiert oder Vorschläge und Ideen für weitere Umsetzungen eingebracht.

Vorschläge für die einzelnen Themenfelder:

1 Ökomodell

Kriterien für das „Bad Hindelanger Produkt" konkret festlegen und Produktpalette gegebenenfalls ausweiten
Ziel: lokale Produkte vor Ort weitläufiger verwenden

2 Gesundheit

Hervorragende Luft noch „sichtbarer" und erlebbarer machen z.B. Prädikat „Luftheilbad" einführen, Kongresse für ganzheitliche Medizin, Luft- oder Wasserpfad, Thema „Waldbaden" intensivieren

3 Ganzjahresangebote

Winterrodelbahn in Oberjoch & Einrichtung eines Skitourenpfades oder -parkes in Oberjoch

4 Themenwege

Weitere qualitativ hochwertige Wege (analog Georg's Naturwelt Erlebnispfad & Georg's Geowelt Forscherpfad) zu den Themen „Wasser", „Luft" oder „Meditation"

5 Besucherlenkung

Einbindung von Outdoor-Plattformen in aktuelles LNPR-Förderprojekt
z.B. für Push-Nachrichten zum Naturschutzgebiet aufs Handy

6 Mobilität & Parken

Einheitliche Betriebszeiten für EMMI-MOBIL, um Nutzung für Einheimsche zu verbessern (wurde bereits umgesetzt) – Parkplätze: Funktionalität insbesondere bzgl. Schneeräumung im Fokus

7 Starke Gemeinschaft

Mehr Angebote für Senioren

Gemeinschaft auf Basis des Kochbuchprojekts "Easse und's olte Wisse" weiter ausbauen

8 Veranstaltungen

Kooperation mit allgäuweiten Formaten z.B. Kemptener Jazzfrühling
Etablierung von festen Wochenenden mit Musik & Kultur für die Ortsbelebung

9 Wohnraum

Zusammenführung von Angebot und Nachfrage in einer rechtlich möglichen Form

10 Klimaneutrale Gemeinde

Verstärkte und praxisbezogene Information an die Einheimischen seitens der Gemeinde und zwischen Energieversorger und Kunde

Einzigartiger Waldseilgarten in Bad Hindelang ab Frühjahr 2024 – Bad Hindelang PLUS-Partner

Das Abenteuer beginnt in Bad Hindelang mit der Auffahrt der Hornbahn am Imberger Horn. Hoch oben über dem Ort, direkt an der Gipfelstation, umgeben von der Allgäuer Bergwelt, startet das Erlebnis im Waldseilgarten Bad Hindelang. Auf über 1.300 Höhenmetern ist einer der schönsten Waldseilgärten im Oberallgäu angelegt. Mit über 60 Stationen ist er geeignet für Groß und Klein. Kinder können bereits ab sechs Jahren den Waldseilgarten erkunden.

Der neue gebaute Waldseilgarten befindet sich direkt an der Bergstation oberhalb des Spielplatzes und ist nur mit entsprechender Sicherheitsausrüstung begehbar. Kostenpflichtige Tickets können vor Ort (oberer Stadel/ Bergstation) erworben werden. Nach dem Erhalt der Sicherheitsausrüstung und Einweisung im Schulungsparcours beginnt das Erlebnis. Für alle Stationen wird eine Zeit von ca. drei Stunden benötigt. Wackelbrücke, Flying Fox, schwebende Inseln oder die hängende Boje sind nur einige Elemente, die für Spannung sorgen. Ausgestattet ist die Anlage mit der derzeit höchsten Sicherheitsstufe für Waldseilgärten. Im umlaufenden Sicherheitssystem ist kein „ausklinken" mehr möglich. Geschultes Sicherheitspersonal schult zu Beginn und unterstützt die Besucher im Waldseilgarten. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, hoch über Bad Hindelang das neue Abenteuer zu erleben.

Bad Hindelang PLUS-Partner

Der Waldseilgarten wird ab der Eröffnung auch als Bad Hindelang PLUS-Leistungspartner mit dabei sein, der Eintritt ist für Bad Hindelang PLUS-Gäste also, wie auch die Auffahrt mit der Hornbahn Hindelang, kostenlos.

Der neue Waldseilgarten am Imberger Horn ist voraussichtlich ab Ostern geöffnet. *Foto: Waldseilgarten Bad Hindelang*

Aktuelle Öffnungszeiten und Preise unter
www.waldseilgarten-badhindelang.de

Bad Hindelang auf der CMT in Stuttgart

Erfolgreiche Teilnahme an der größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit

Wandern, Radfahren, Familie und Camping – das waren die Themen, die auch in diesem Jahr wieder die Reisemesse CMT in Stuttgart hoch im Kurs standen. Bad Hindelang präsentierte sich erneut im Rahmen des Allgäu-Standes mit einer guten Platzierung in Halle 6 auf dem Messegelände. In diesem Jahr war das Besucheraufkommen der Messe mit 234.000 BesucherInnen im Vergleich zu 2023 zwar etwas geringer, dies führte aber zu mehr Möglichkeiten für qualitative und intensive Gespräche. Das Medieninteresse war hoch: rund 2.000 akkreditierte JournalistInnen berichten vor, während und nach der CMT über alle Kanäle von TV, über Radio und Print bis Social Media. Sehr positiv fiel in diesem Jahr auch die große Bekanntheit Bad Hindelangs im wichtigen Zielmarkt Baden Württemberg auf, was viele Besucher dazu veranlasste, sich näher mit dem Ort als potentielles Urlaubsziel zu beschäftigen. Natürlich kam auch wieder der Allgäuer Bergkäse am Messestand sehr gut an.

Fotos: Bad Hindelang Tourismus

„Kugeln statt Googeln“ – neuer Panoramabildschirm im Kurhaus

Von links: Wolfgang B. Kleiner (Fotograf), Björn Ahrndt (AllgäuPix), Viktoria Mohr (Bad Hindelang Tourismus), Sebastian Sräga (IT) und Max Hillmeier (Tourismusdirektor) Fotos: Bad Hindelang Tourismus

360° „Kugelpanoramen“ aus dem ganzen Gemeindegebiet

Im Kurhaus gibt es seit Neuestem rechts neben dem Ausgang im oberen Foyer einen höhenverstellbaren Touch-Bildschirm. An diesem können Einheimische und Gäste Bad Hindelang und seine Ortsteile in 360°-Panoramabildern erkunden. So bekommen Nutzer einen Überblick über die verschiedenen Ortsteile, die malerische Umgebung und die Sehenswürdigkeiten und können so die Schönheit und Vielfalt von Bad Hindelang entdecken.

Funktionsweise des Bildschirms

Die besondere Funktion dieses Panoramabildschirms liegt in seiner Interaktivität. Mit nur wenigen Fingergesten kann man sich durch das Bild bewegen. Ganz gleich, ob man nach rechts, links, oben oder unten wischt – der Bildschirm gibt die Freiheit, die Umgebung nach eigenen Wünschen zu erkunden. Durch einfaches Tippen auf die weißen runden Logos im Bild gelangt man zu den nächsten Panoramen, um weitere faszinierende Perspektiven der verschiedenen Ortsteile zu entdecken. Mit Klick auf das Bad Hindelang Logo unten in der Mitte des Bildschirms kommt man zurück zur Gesamtübersicht.

Danke an alle Mitwirkenden

Das Projekt wurde dem Tourismusbeirat vorgestellt, über dessen positive Resonanz wir uns sehr freuen und von Viktoria Mohr von Bad Hindelang Tourismus (zuständig fürs Onlinemanagement) federführend umgesetzt. Abschließend möchten wir unseren herzlichen Dank an das engagierte Team aussprechen, das maßgeblich zum Erfolg dieses Projekts beigetragen hat: Wolfgang B. Kleiner für die gelungenen 360°-Bilder, die die Schönheit und Einzigartigkeit authentisch darstellen. Björn Ahrndt für die technische Zusammensetzung, Beschriftung und Verlinkung der Bilder. Den Verkehrs- und Tourismusvereinen für die Vorschläge der Bildmotive aus den Ortsteilen. Den Haustechnikern Frank Thiel und Alexander Ammann für die Montage im Kurhaus und der IT-Abteilung mit Sebastian Sräga für die Auswahl und Installation der Hard- und Software.

Mit der Zeit sollen weitere Bilder und Sehenswürdigkeiten hinzukommen und auch eine kleinere Wintervariante ist geplant. Zudem wird es eine Online-Version geben, die auch für GastgeberInnen verfügbar ist.

Projektleiterin Viktoria Mohr zeigt, wie am interaktiven Bildschirm Bad Hindelang erkundet werden kann.

Auszeichnung „Heilklimatischer Kurort – Premium Class“

Von links: Oliver Schütze (Prüfer des Verbandes der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands e.V.), Madeleine Rädler (Marketingleitung) und Max Hillmeier (Tourismusdirektor) Foto: Bad Hindelang Tourismus/Viktoria Mohr

Bad Hindelang darf für weitere fünf Jahre die Auszeichnung „Heilklimatischer Kurort der Premium Class“ tragen

Das staatlich anerkannte Prädikat „Heilklimatischer Kurort“ erhält nur, wer die therapeutische Wirksamkeit des Klimas und eine dauerhaft reine Luft wissenschaftlich belegen kann. Bad Hindelang ist als einer von nur 15 Orten bundesweit als Heilklimatischer Kurort der „Premium Class“ ausgezeichnet. Diese Orte müssen anhand umfangreicher Kriterien ein hohes Maß an Qualität, Angebot, Service und Umweltengagement nachweisen.

Bedeutung von Klima & Luft im Urlaub

Gerade die Themen Klima und Luft spielen zunehmend eine größere Rolle bei der Urlaubsentscheidung. Drückende Hitze in Städten, Temperaturen über 40° in südlichen Ländern und hohe Feinstaubwerte belasten die Menschen. Die Sehnsucht nach Durchatmen und Abkühlung ist groß. Bad Hindelang hat hierfür die idealen Voraussetzungen: Die Klimaschaukel im Hochgebirge sorgt für einen Luftaustausch in der Nacht, was kühlen und gesunden Schlaf fördert, vergleichsweise gemäßigte Temperaturen sind angenehm für Körper und Geist und als „einer der Orte mit der besten Luft weltweit“ ist die hohe Luftqualität erwiesenermaßen spürbar.

Die Prüfung

Am 07. Februar fand vor Ort die erneute Prüfung statt. Die Auszeichnung „Premium Class“ unterliegt einem Kriterienkatalog, der vom Verband der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands e.V. geprüft und stetig an neue Entwicklungen angepasst wird. Diese umfassen unter anderem:

- Präsenz des Themas online, in Printmedien und vor Ort
- Beratungsmöglichkeiten durch geschultes Personal und Badeärztin
- Engagement des Ortes im Bereich Klimaschutz und klimafreundliche Mobilität
- Angebot in den Themenfeldern Wandern, Radfahren, Gesundheit, Wintersport und Nachhaltigkeit

In allen Bereichen konnte Bad Hindelang die erforderliche Punktezahl für die Auszeichnung „Premium Class“ erreichen.

Das Heilklima

Das Heilklima ist etwas ganz Besonderes. Es setzt sich zusammen aus entlastenden Faktoren wie Luftreinheit und fehlender Wärmebelastung sowie Reizen, die positive Anpassungsreaktionen im Körper auslösen, z.B. Abhärtung durch Kältereize. Es wird nach drei Klimazonen unterschieden: Seeklima, Mittelgebirgsklima und Hochgebirgsklima. Bad Hindelang gehört zum Hochgebirgsklima und zeichnet sich vor allem durch folgende Bedingungen aus:

- Hohe Luftreinheit & frische, kühle Luft
- Niedrige Wärmebelastung
- Schwache Nebelbildung
- Allergenarmut
- Erhöhte Intensität der Sonnenstrahlung (Höhensonne)
- Hangauf- und Hangabzirkulation (Klimaschaukel)

Generalversammlung der Harmoniemusik Hindelang

Registergespräche, intensive Jugendarbeit und Ehrung für 50 Jahre aktives Musizieren

Die Versammlung begann mit Piraten, Schotten und den Toten Hosen…so kann wohl nur über wenige Generalversammlungen berichtet werden. Damit aber startete die jährliche Zusammenkunft der Harmoniemusik Hindelang, denn ein Posaunen-Sextett eröffnete das Treffen im Gasthaus Traube mit einer abwechslungsreichen Auswahl an Stücken wie „Fluch der Karibik“, „Braveheart“ und „Tage wie diese“.
Gleich darauf stieg der 1. Vorstand Markus Eberhart in die Themen des letzten Vereinsjahres ein. Er gab einen Überblick über die Termine in 2023, wie das erfolgreiche Osterkonzert, das Familienfest und das traditionelle Silvesterblasen, und führte durch einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr.

Registergespräche und Ergebnisse

Anschließend ging er auf die wichtigen internen Prozesse im Vereinsleben ein. Nach einer Umfrage unter den Musikern im letzten Jahr wurden zusätzlich Gespräche mit den einzelnen Registern geführt, bei denen sowohl Positives als auch Verbesserungsmöglichkeiten, Wünsche und Anregungen angebracht werden konnten. Nach der Auswertung der Ergebnisse wurden konkrete Maßnahmen in einem Workshop mit den Registerführern erarbeitet. Darunter waren schnell umsetzbare, wie die frühzeitige Bekanntgabe des Osterkonzert-Programms, aber auch umfangreichere Aktionen. In der zweiten Kategorie wünschten sich die Musiker ein jährliches gemeinsames Projekt – daran wurde bereits gearbeitet und es soll den Musikern in den nächsten Wochen präsentiert werden.

Finanzielles

Hier erklärte Markus Eberhart, dass der Verein nach Corona nun wieder gut aufgestellt sei. Es wurde in der Vorstandschaft ein Finanzausschuss gegründet, der sich mit konkreten Regelungen befasst und in einer Vereinsfibel festhält, z.B. Unterstützung bei Instrumenten-Neukauf und -Reparatur oder die Kostenübernahme bei Trachtenänderungen. Auch gemeinsame Anschaffungen wie Pultlampen und Einsätze für die Kameradschaftspflege wurden geplant.

Jugend – es geht bergauf

Weiterhin beschäftigte den Verein das Thema des Nachwuchses. Eberhart erzählte, dass die Maßnahmen der Musikkapelle in diesem Bereich erfolgreich gewesen seien, denn in den letzten zwei Jahren stieg die Zahl der Anmeldungen, so dass nun eine gute Anzahl an Schülern ein Blasinstrument erlernt. Mittlerweile gibt es wieder eine Bambini Band und ein Jugendensemble. Er bedankte sich besonders beim 2. Dirigenten Philipp Beßler, der mit einer musikalischen Unterrichtsstunde die Kinder für die Instrumente begeistern konnte, Musikschulleiter Adrian Nicolescu für die gute Zusammenarbeit und der Gemeinde für die Einbindung der Harmoniemusik in den Entwicklungsprozess der Musikschule.
Zum Thema Jugend kam in diesem Jahr Lena Thomalla zu Wort, die sowohl die Bambini Band als auch das neue Jugendensemble leitet. Sie bedankte sich für die Chance, die beiden Gruppen zu dirigieren und gab einen Überblick über die gespielten Auftritte, z.B. beim Sommerfest des ASB Bad Hindelang oder das gemeinsame Muttertagskonzert mit der Harmoniemusik. Sie lobte die Kinder für das schöne Musizieren und ihre stetigen Fortschritte. Eberhart ergänzte: „Das ist ein besonders schöner Teil der Vereinsarbeit – wenn die Kinder Freude haben und die Eltern stolz sind.“
Ergänzt wurde dies vom 2. Dirigenten Philipp Beßler, der den Einsatz der jungen Dirigentin hervorhob und mit einer Fußballmetapher erklärte, welche Herausforderung die musikalische Leitung einer Jugendgruppe sei: „Stellt Euch vor, Ihr müsst ein Fußballspiel bestreiten und habt eine Mannschaft mit 4 Torwarten, 3 Stürmern und einem Verteidiger und alle wollen gleichzeitig spielen. Lena meistert das wirklich super.“ Er bedankte sich zudem bei den Registerführern, den Musikern und beim 1. Dirigenten für die fordernde, aber immer fördernde Probenarbeit.

Die Vorstandschaft der Harmoniemusik Hindelang 2024. Von links: 1. Reihe: Martin Keßler (Kassier), Julia Eberhart (Zeugwartin), Christoph Eberle (1. Dirigent), Pius Zeller (Jugendwart). 2. Reihe: Christian Heim (2. Vorstand), Stefanie Kennerknecht (Chronistin), Marion Kloos (Elternbeirätin), Philipp Beßler (2. Dirigent). 3. Reihe: Cornel Beßler (Beisitzer I), Toni Rädler (Beisitzer II), Madeleine Rädler (Schriftführerin), Corinna Schweiger (Notenwartin), und Markus Eberhart (1. Vorstand)

Einsatz und Fortentwicklung

Beim anschließenden Bericht des 1. Dirigenten Christoph Eberle hob dieser das Musizieren mit vollem Einsatz und die gute Intonation als sehr erfreulich hervor. Auch mit dem Osterkonzert auf hohem musikalischen Niveau war er äußerst zufrieden. Er sprach aber auch an, dass der Probenbesuch nachgelassen habe – dies müsse sich für eine effektive Probenarbeit und erfolgreiche Konzerte auf jeden Fall wieder verbessern.
Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel übernahm die Entlastung der Vorstandschaft. Sie betrachtete besonders die stetige Fortentwicklung des Vereins und die offene Kommunikation als sehr positiv und lobte die eingebrachte Zeit aller Musiker sowie den Einsatz für die Gemeinde. Stellvertretender ASM-Bezirksvorsitzender Stefan Köberle ergänzte dies: Bei der Harmoniemusik werde angepackt und fortbewegt – der Verein sei eines der Aushängeschilder des Bezirks.

Die Harmoniemusik und der ASM gratulierten Anton Egger herzlich zur Ehrung für 50 Jahre aktives Musizieren. Von links: 2. Vorstand Christian Heim, Anton Egger, 1. Vorstand Markus Eberhart, stellvertretender ASM-Bezirksvorsitzender Stefan Köberle *Fotos: Harmoniemusik Hindelang*

Martina Fritz gab nach 12 Jahren als Schriftführerin ihr Amt ab – herzlichen Dank für ihren Einsatz!

Neuwahlen und Ehrungen

Bei den folgenden Neuwahlen wurden wiedergewählt: 2. Vorstand Christian Heim, Kassier Martin Keßler, Beisitzer II Toni Rädler und Elternbeirätin Marion Kloos. Martina Fritz stellte sich nach ganzen zwölf Jahren als Schriftführerin nicht mehr zur Wahl. Die Harmoniemusik bedankte sich herzlich für ihren langen und stets engagierten Einsatz für die Musikkapelle. Neugewählte Schriftführerin wurde die bisherige Chronistin Madeleine Rädler, neue Chronistin wurde Stefanie Kennerknecht.

Bei den Ehrungen konnte Anton Egger ein besonderes Jubiläum feiern: er wurde für 50 Jahre aktive Tätigkeit geehrt und erhielt das Abzeichen in Gold. Stefan Köberle fand dafür die Worte: „Es ist die höchste Ehrung, die man als Musiker erreichen kann – und dann spielt er auch noch Tenorhorn“.

Weiter wurden geehrt:

10 Jahre aktive Mitgliedschaft
Philipp Egger, Tobias Leising und Pius Zeller

25 Jahre passive Mitgliedschaft
Lissi Kaufmann

40 Jahre passive Mitgliedschaft
Roman Haug, Sonja Schneider und Christian Weißenborn

50 Jahre passive Mitgliedschaft
Norbert Gehring, Gerda Keck und Christina Lorenz

60 Jahre passive Mitgliedschaft
Franz-Josef Blanz

Claudius Wechs überreichte im Namen des Fördervereins der Musikschule Hindelang einen Scheck über 500 € für die Jugendarbeit – vielen Dank!

Vielstimmiger Weihnachtsgesang

Burgi Porzelt, Meinrad Fink, Cornelia Beßler und die Familienmusik Karg mit Bene Berktold *Foto: Heimatdienst Hindelang*

Hindelang singt traditionelle Weihnachtslieder in Mundart

Wie schon in den vergangenen Jahren lud der Heimatdienst Hindelang wieder zum traditionellen Adventssingen in den großen Saal ins Pfarrheim ein. Schwungvoll eröffnet wurde die beliebte Veranstaltung von drei hochqualifizierten jungen Musikern mit dem Schützenkönig. Johannes Karg, Ben Karg und Bene Berktold begeisterten mit musikalisch perfekter Interpretation. Als Moderator übernahm Helmut Schofer das Mikrofon und führte, natürlich in Mundart, durch den kurzweiligen Abend mit adventlicher Musik, Geschichten und Gedichten im Dialekt. Nach einem kleinen einführenden Gedichtle forderte der Moderator auf – „letzt singet alle fescht mit“ und übergab mit dieser Aufforderung die Leitung des adventlichen Gesangs an Maria Karg. Nach einem kurzen Intro am Klavier von Bene Berktold stimmte der volle Saal begeistert mit ein in das gemeinsame Singen traditioneller, alter Hindelanger Weihnachtslieder, komponiert von Toni Gassner-Wechs, Fridolin Holzer, Stefanie Tannheimer, Josef Gaßner und Eugenie Scholl-Rohrmoser. Gemeinsames Singen mit professioneller Klavierbegleitung – das war ergreifend und ging so manchem gerade in momentan unruhigen Zeiten sehr nahe.

Abwechslungsreiche Lesungen und junge Musiktalente

Abwechselnd wurde der Abend von Lesungen von Cornelia Beßler, Meinrad Fink und Burgi Porzelt ergänzt. Manchmal lustig, manchmal nachdenklich oder auch witzig vorgetragene Texte wurden mit großem Applaus belohnt. Die bekannten Heimatdichter zogen mit ihrem Können die Zuhörer in ihren Bann. Schmunzelnd zollten die Zuhörer der Oma mit dem kleinen Michele frenetischen Applaus. Ja, im Winter 1962/63 war es sehr kalt, da konnte sich manch einer an eingefrorene Wasserleitungen und kalte Zehen erinnern…Auch im Gedenken an die Gedichtle des im letzten Jahr verstorbenen Lise Fink, Bruder von Meinrad Fink, gab es ein paar nachdenkliche Zeilen.

Nach geschliffenen Worten und saalübergreifendem Singen spielten die beiden jüngsten Musiker Emil und Simon flotte Intermezzi auf Gitarre und Ziehharmonika. Dabei zeigten die beiden 13-Jährigen weder Lampenfieber noch handwerkliche Schwächen, sondern ließen keinen Zweifel darüber aufkommen, dass sie ihre Instrumente sicher beherrschen. Nach immerhin 10 gemeinsam gesungenen Mundartliedern (natürlich mit allen Strophen – so Maria Kargs Aufforderung) wurden auch die Musiker mit frenetischem Applaus belohnt und nach einer kurzen Absprache gab es tatsächlich noch eine Zugabe.

Dank an die Mitwirkenden und Sponsoren

Zum Abschluss überreichte die zweite Vorsitzende Marita Blanz jedem der Mitwirkenden ein kleines Dankeschön mit einem traditionellen Federhansl. Ein besonderer Dank ging auch an den Hauptsponsor des Abends: der Kirchebäck hatte mit Laible und Zealte sowie Glühwein die Sänger erfreut. Mit einem warmen Gefühl der Freude verließen die ca. 130 Teilnehmer den gelungenen Abend als letzten Tagespunkt des Advents. Bis zum nächsten Jahr!

Nachbericht zur Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vorderhindelang

Kommandant Pirmin Wippler im Amt bestätigt sowie fünf neue junge Mitglieder in aktiven Dienst aufgenommen – zwei Frauen mit dabei

Vorstand Michael Haberstock berichtete in der 149. Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vorderhindelang rückblickend vom vergangenen Vereinsjahr. Er bedankte sich bei allen Aktiven und den Ausschussmitgliedern für die geleistete zuverlässige Arbeit und Unterstützung.

Leider konnte im vergangenen Vereinsjahr das traditionelle Feuerwehr-Eisstockschießen aufgrund der zu warmen Witterungsbedingungen nicht stattfinden. Der früher veranstaltete traditionelle Feuerwehrball fand leider auch nicht mehr statt.

Beim wieder durchgeführten Vorderhindelanger Dorffest am Feuerwehrhaus konnten bei allerbestem Wetter viele Einheimische und Gäste begrüßt werden. Vorsitzender Michael Haberstock dankte dem Tourismusverein Vorderhindelang als Mitveranstalter und allen freiwilligen Helfern, die dieses Fest durch ihren großen persönlichen Einsatz zu einem vollen Erfolg machten.

Mit großer Freude konnten wieder fünf junge Bewohner des Ortes in den aktiven Dienst aufgenommen werden, erfreulicherweise auch zwei junge Frauen.

Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 305 Personen – davon 83 aktive Mitglieder im Dienst in der Vorderhindelanger Feuerwehr.

Michael Haberstock bedankte sich außerdem bei der Ersten Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel und dem Feuerwehrreferenten der Marktgemeinde Bad Hindelang Valentin Fritz für die allseits gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Nur zwei Einsätze im vergangenen Jahr

Kommandant Pirmin Wippler berichtete von einem insgesamt ruhigen Jahr mit zwei Einsätzen.

Dabei handelte es sich ausschließlich um technische Hilfeleistungen. Insgesamt wurden 27 Übungsabende inklusiv drei Hauptübungen mit einem Umfang von rund 1.100 Übungsstunden, die von den aktiven Feuerwehrkameraden geleistet wurden, durchgeführt. Er lobte und bedankte sich dabei für die sehr gute Einsatzbeteiligung und die sichere Durchführung. Die Beteiligung an den Übungen hat sich nach der Pandemiezeit positiv entwickelt – dennoch appellierte Pirmin Wippler dabei an alle aktiven Feuerwehrler um noch höhere Beteiligung. Durch gezielte Lehrgänge und Fortbildungen konnte das sehr gute Ausbildungsniveau der Wehr gehalten und erweitert werden.

Beim Bad Hindelanger Weihnachtsmarkt waren einige Aktive an drei Wochenenden jeweils einen Tag in der Parkplatzeinweisung und Verkehrsleitung im Einsatz.

Kommandant bei Neuwahlen im Amt bestätigt

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Kommandant Pirmin Wippler wiedergewählt und im Amt bestätigt. Als Zugführer wurde Markus Kessler und als erster Beisitzer Kilian Wittwer gewählt.

Als Nachfolger für Michael Wachter im Amt des Maschinen-/Gerätewartes wurde Georg Mehringer neu von der Versammlung in den Vereinsvorstand aufgenommen.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und neue Mitglieder

Bei dem Tagespunkt Ehrungen wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und Vereinstreue ausgezeichnet.

25 Jahre aktiver Dienst
Florian Seitz

25 Jahre Vereinszugehörigkeit
Josef Roth, Kilian Lipp, Cordula Dürr, Anette Jonetz, Klement Anwander, Kilian Huber, Alexander Kullmann, Ernst-Josef Peters, Reinhard Schuster, Maria Zimmermann, Klaus Huber und Franz Blanz

40 Jahre Vereinszugehörigkeit
Peter Keinath, Gebhard Kirchmann, Martin Lipp, Christian Müller und Stephan Schratt

Zum Ende der Versammlung ging Vorstand Michael Haberstock noch auf die letztjährig zufällig wiederentdeckte Vereinschronik ein. Es konnten dabei einige interessante Geschichten und Ereignisse, die seit der Gründungszeit der Feuerwehr Vorderhindelang entstanden sind, den Beteiligten in der Versammlung berichtet werden.

Ehrung 25 Jahre aktiver Dienst von links: Kommandant Pirmin Wippler, Michael Wachter, Florian Seitz, Josef Roth und Vorstand Michael Haberstock

Aufnahme neuer Mitglieder von links: Kommandant Pirmin Wippler, Franziska Streicher, Agnes Kloos, Vinzenz Imminger, Hannes Seitz, Max Füß und Vorstand Michael Haberstock

Fotos: Frank Keller

Schreinerei Haberstock
Inh. Kilian Müller
Heulandweg 6, 87541 Bad Hindelang
Telefon (08324) 338
Telefax (08324) 8605
schreinerei-haberstock@t-online.de
Der Ostrachtaler Fensterbauer

Bäderstudio
Kaspar Scholl
Inh. Leonhard Wächter
Obere Mühle 2
87541 Bad Oberdorf
Tel.: 0 83 24 - 417
www.kaspar-scholl.de
Ihr komplettes Bad AUS EINER HAND

Heizung · Sanitär · Innovative Energien

Feuerwehr Bad Hindelang blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück

Kreisbrandmeister Christian Fichtl ehrte unseren Kameraden Martin Keßler mit dem silbernen Ehrenzeichen des Bayerischen Innenministeriums für 25 Jahre und Ulrich Haberstock mit dem goldenen Ehrenzeichen des Bayerischen Innenministeriums für 40 Jahre aktiven Dienst. Von links: Florian Göhl, Martin Keßler, Ulrich Haberstock und Christoph Wiedmann *Foto: Feuerwehr Bad Hindelang*

Bei der diesjährig durchgeführten 151. Generalversammlung berichtete die Vorstandschaft über das erfolgreiche Jahr 2023. Dieses startete mit insgesamt 83 aktiven Feuerwehrdienstleistenden sowie 71 passiven Mitgliedern und 214 Fördernden.
Mit insgesamt 42 Gruppenproben sowie zahlreichen Zusatzausbildungen haben sich die aktiven Feuerwehrler für den Ernstfall vorbereitet.
Die große Hauptübung im Juli 2023, bei der eine Gasexplosion auf einer Hütte simuliert wurde, zeigte auch die gute Zusammenarbeit mit der Bergwacht, dem Rettungsdienst, den Notärzten, der Kreisbrandinspektion und den Nachbarwehren. Bei insgesamt 16 Alarmierungen rückten die Kameraden innerhalb kürzester Zeit aus. Egal ob technische Hilfeleistungen, Mensch und Tierrettungen oder Brand-Einsätze, dank der guten Vorbereitung wurden diese erfolgreich abgearbeitet.
An dieser Stelle nochmal vielen Dank an alle Arbeitgeber für die Freistellung unserer Kameraden!
Um die Organisation und Führung des Vereins aufrecht zu erhalten, fanden Neuwahlen des Schriftführers und des 1. Beisitzers statt. Markus Neß stellte sich zur Wiederwahl als 1. Beisitzer und Sven Wiedmann wurde einstimmig zum neuen Schriftführer gewählt.
Die Feuerwehr Bad Hindelang sagt DANKE an alle für die gute Zusammenarbeit!
Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Altpapiersammlung der Hindelanger Fußballer am 04. Mai 2024

Die traditionelle Altpapiersammlung der Ostrachtaler Fußballer wird erneut am Samstag, 04. Mai 2024 von 08.30 bis 12.00 Uhr durchgeführt.
Das gesammelte Altpapier wird im gesamten Gemeindegebiet zuhause abgeholt. Es wird gebeten, das Altpapier gebündelt und gut sichtbar an den Straßenrand zu legen. Ungebündeltes Papier kann auch persönlich am Hindelanger Sportplatz in der Alpgasse abgegeben werden, ein Container steht dort bereit.
Sollte bis 11.30 Uhr keine Abholung erfolgt sein, kann unter der Handynummer 0171 8862600 angerufen werden. Das Papier wird dann umgehend abgeholt.
Bitte sammeln sie Zeitschriften, Zeitungen etc. und unterstützen Sie den TVH!
Die Hindelanger Fußballjugend dankt für Ihre Unterstützung!

Ausflug des Hindelanger Heimatdienstes

Der Heimatdienst Hindelang veranstaltet am **Mittwoch, 08. Mai 2024** eine Zusatzfahrt mit dem Bus zum Freilichtmuseum „Glentleiten“ bei Großweil. Im Freilichtmuseum befinden sich viele original erhaltene und eingerichtete Gebäude auf einem großen Gelände mit Gärten und Weiden. Sie vermitteln anschauliche Geschichte, Tradition und den Wandel im ländlichen Raum.
Anmeldung bei
Hanna und Josef Roth,
Liebenstein 11, 87541 Bad Hindelang.
E-Mail: roth.liebenstein@t-online.de
Tel.: 08324 536

Generalversammlung Schützenverein Bad Hindelang

Am 17. November 2023 hielt der Schützenverein Bad Hindelang seine Generalversammlung im gewohnten Rahmen mit regulären Wahlen ab.
Dabei wurden der Kassier Manfred Hartmann, die Schriftführerin Manuela Keul sowie die Fahnensektion Simon Haug, Valentin Fritz und Andreas Keck in ihren Ämtern bestätigt.
Vorab wurde wie üblich die heilige Messe in der Kirche St. Jodokus in Bad Oberdorf gefeiert, zu der natürlich jeder eingeladen war. Hier ein recht herzlicher Dank an die Pfarrei sowie das Oberdorfer Zittertrio, die dem Gottesdienst einen sehr festlichen Rahmen verliehen haben!
Unter anderem wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt und der Dank für ihre Treue ausgesprochen.
Geehrt wurden für:
50 Jahre
Herbert Blanz, Felix Blanz, Ralf Blanz, Manfred Fink, Bernhard Beßler, Karl-Heinz Endraß und Stephan Beßler
40 Jahre
Sepp Keller, Franz Schmid, Caroline Blanz, Ulrich Gmeinder, Franz-Josef Blanz und Martina Köberle
25 Jahre
Daniel Fritz, Valentin Fritz, Annemarie Weiler, Stefanie Neß, Hans-Jörg Keck, Florian Beutel, Florian Socher und Simon Schindler

Mitglieder, die für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden.
Foto: Kgl. priv. Schützengesellschaft Hindelang

Einladung zur 24. Jahreshauptversammlung

des **Tourismusvereins Vorderhindelang e.V.**
am **Freitag, 15. März 2024** um **20.00 Uhr** im
Gasthaus „Traube“ in Vorderhindelang.

Tagesordnung
1. Berichte der Vorstandschaft
2. Entlastung der Vorstandschaft
3. Zahlen und Trends vom Tourismusbüro Bad Hindelang
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Neuwahlen laut Satzung
6. Wünsche, Anträge und Ehrungen

gez.: Marcus Lochbihler, 1. Vorsitzender

Einladung zur 129. ordentlichen Generalversammlung

des **Turnvereins Hindelang e.V**. im 131. Vereinsjahr am **Samstag, 16. März 2024** um **20.00 Uhr** im **Gasthaus „Traube“** in Vorderhindelang.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht des Schriftführers, Kassiers und der Fachwarte
3. Entlastung des Turnrates
4. Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Wünsche und Anträge

An alle Freunde des Sports ergeht herzliche Einladung.

gez.: Felix Kling, 1. Vorsitzender

BewerberInnen gesucht für den Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt 2024

Ehrenamt schafft Zusammenhalt – gemeinsam Zukunft gestalten

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales verleiht 2024 zum fünften Mal den Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt. Mit diesem Preis werden innovative Ideen und Projekte aus allen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements ausgezeichnet.

Der Preis steht dieses Mal unter dem Motto „Ehrenamt schafft Zusammenhalt – gemeinsam Zukunft gestalten“. Die Bewerbungsphase läuft bis zum **17. März 2024**. Die PreisträgerInnen sollen bei einem Festakt im Herbst 2024 in München ausgezeichnet werden.

Bürgerschaftliches Engagement entsteht und lebt vor Ort. Damit neue Impulse für das bürgerschaftliche Engagement in Bayern durch diesen Preis gefördert werden können, ist es wichtig, dass möglichst viele BürgerInnen über den Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt 2024 informiert werden.

Weitere Informationen zum Preis und zur Online-Bewerbung gibt es auf dem Bayerischen Ehrenamtsportal unter https://www.ehrenamt.bayern.de/vorteile-wettbewerbe. Hier ist der Preis noch detaillierter beschrieben.

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales freut sich auf zahlreiche BewerberInnen!

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Jagdgenossenschaft Bad Hindelang am **Donnerstag, 21. März 2024 um 19.00 Uhr** im **Gasthaus „Traube“** in Vorderhindelang.

Die Vorstandschaft weist auf die Notwendigkeit der Vorlage einer Vollmacht bei der Vertretung anderer Jagdgenossen hin.

Holzergemeinschaft Bad Oberdorf

Profitieren Sie von **jahrzentelanger Erfahrung & modernster Technik!**

Mehr unter: www.holzergemeinschaft.de

Holzeinschlag
Seilbahnbringung
Holzrückung
Wiederaufforstung
Holzhandel
Spezialfällung
Waldpflege

PEFC zertifiziert

ANZEIGEN sind mehr als nur Werbung!

Concordia Hindelang feiert 100-jähriges Jubiläum

Die Concordia Hindelang feiert am Sonntag, 05. Mai 2024 um 10.00 Uhr ihr 100-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche in Bad Hindelang.

Anschließend treffen sich die aktiven und passiven Mitglieder zum Festakt im Pfarrheim. Auf Ihr Kommen freut sich die Concordia Hindelang!

Tolle Stimmung am Faschingssonntag in Bad Hindelang

Ausgelassene Stimmung bei der Prämierung der besten Gruppen im voll besetzten Kurhaussaal.

Buntes Treiben war am Faschingssonntag, 11. Februar 2024 in Bad Hindelang angesagt. Über 30 Gruppen und Vereine mit insgesamt 800 Aktiven nahmen am Umzug quer durch den Ortskern teil. Die Wägen und Fußgruppen sorgten für beste Stimmung und die zahlreichen Zuschauer feierten ausgelassen mit. Im voll besetzten Kurhaus wurde im Anschluss ausgiebig getanzt. Die gesamte Veranstaltung, organisiert vom Stammtisch d‘Luimsiedar und den Fußballern des TV Hindelang, lief reibungslos und vor allem friedlich ab. Vielen Dank an alle Helfer, Sponsoren, die professionellen Ordner und die Gemeinde Bad Hindelang für die großartige Unterstützung!

Auch Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel (links) unterstützte als Jury-Mitglied den Hindelanger Fasching. Fotos: TV Hindelang, Abteilung Fußball

Jahresversammlung des Sportvereins Hinterstein

Bei der Generalversammlung des Sportvereins Hinterstein wurde durch den Ausschuss und die Sportwarte über das vergangene Vereinsjahr berichtet.
Im Winter konnten der Nachtslalom auf dem Oberjoch sowie ein kleiner Staffellauf mit den Kindern durchgeführt werden.
Von November bis März war die Turnhalle mit drei Kinderturn-, einer Damen- und einer Männergymnastik- sowie einer Babyturngruppe täglich belegt.
Im Sommer fand wieder wöchentlich das Leichtathletiktraining mit zwei Gruppen statt.
Das Sommersportfest im August mit anschließendem Fußballderby der Jugend war ein voller Erfolg.

Folgende treue Mitglieder konnten in diesem Jahr geehrt werden:
25 Jahre
Michaela Scholl, Alexander Wechs, Cornel Wechs, Max Kotz, Melli Herz und Katharina Kraus
40 Jahre
Angelika Anwander, Iris Simon, Georg Tannheimer und Gabi Zerl
50 Jahre
Annemarie Müller, Kaspar Scholl, Josef Weber, Andi Weber, Heidi Wechs, Hannelore Wechs, Hansi Wechs, Margit Haas und Philipp Segger
60 Jahre
Hans Fink, Emil Zettler, Friedhelm Porzelt und Irmgard Ammann
70 Jahre Viktoria Scholl
75 Jahre Liesel Kögel
Ein Dank geht an alle, die den Verein im letzten Jahr unterstützt haben.

Geehrt für ihre langjährige Mitgliedschaft von links: Kaspar Scholl, Emil Zettler, Hans Fink, Max Kotz, Philipp Segger, Hansi Wechs, Andi Wechs, Friedhelm Porzelt, Seppi Weber und Hannelore Wechs; Vorne kniend: Michaela Scholl *Foto: SV Hinterstein*

Das Runde muss ins Eckige

Die E-Jugend mit ihren Trainern von links: Tobias Hespeler, Robert Schuhmann und Philipp Egger *Foto: TVH Abteilung Fußball*

So lautet unser Motto für die anstehenden Ostrachtaler Hallentage.
Diese finden am Samstag, 09. März sowie Sonntag, 10. März 2024 in der Turnhalle in Bad Hindelang statt.
Am Samstagvormittag starten wir um 10.00 Uhr mit dem F-Jugendturnier, ab 15.00 Uhr kämpfen dann die E-Jugendlichen um den Turniersieg.
Am Sonntag ab 14.00 Uhr sind unsere Kleinsten, die Bambinis, auf dem Platz, auf der Jagd nach den ersten Toren.
Kommt gerne vorbei und feuert unsere fußballbegeisterten Kids an!
Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch!
Euer TV Hindelang, Abteilung Fußball

GÄSTEBETREUUNG & FREIZEIT ANIMATION m|w|d
ab sofort | Minijob | mit & ohne Berufserfahrung
Schüler / Quereinsteiger / mit Liebe zum Detail ♥
Betreuung der Gäste • Animation • Sport- und Freizeitaktivitäten Wanderungen und Ausflüge • Kinder- und Jugendprogramm in den Ferienzeiten • Freizeitprogramm • Sportbegeisterung • Saunaaufguss • Wassergymnastik • Unterstützung unseres GAMS-Teams • Viel Raum für Ihre tollen Entertainment-Ideen.
Rufen Sie uns gerne an und verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck. Wir freuen uns auf Sie!
Wir suchen VERSTÄRKUNG
www.die-gams.de
DIE GAMS Hotel · Restaurant | Zillenbachstr. 50 | Bad Hindelang
Tel.: 08324 9840 | E-Mail an: kathrin.heide@die-gams.de

KOMM INS TEAM!
KOCH / KÖCHIN FÜR DIE SOMMERSAISON ODER IN FESTANSTELLUNG VOLLZEIT/TEILZEIT
AUSHILFEN SERVICE FÜR VERANSTALTUNGEN UND HOCHZEITEN
AUSHILFEN SERVICE ALS MINIJOB ODER NACH ABSPRACHE AM WOCHENENDE
Wir brauchen dich für unser tolles Restaurant in Bad Hindelang!
DU HAST INTERESSE ? DANN MELDE DICH DOCH GERNE TELEFONISCH
08324/9735159 ODER PER
EMAIL: INFO@CAFE-POLITE.DE
WIR FREUEN UNS AUF EUCH !

Blumen-dekorationen zu allen Anlässen
Floristik
Annette Besler
Badstr. 4 · Bad Hindelang
Tel. 08324/1027 od. 953383
floristik.besler@gmail.com
www.blumen-besler.de

Skiverein Hindelang organisiert erfolgreich Langlauf-Talentiade

Ein voller Erfolg war der Auftakt ins Jubiläumsjahr der Langlauf-Talentiade des Allgäuer Skiverbandes, die es nun seit über zehn Jahren gibt und heuer wieder durch die Sparkasse Allgäu finanziell unterstützt wurde. Sowohl der Skiverein Hindelang als auch der Skiclub Sonthofen luden Anfang Januar Kinder und Jugendliche zu dieser Schnupperveranstaltung ein und begeisterten diese für den Langlaufsport. Insgesamt nahmen an beiden Veranstaltungstagen rund 100 Kinder teil. Trotz Schneemangel war es Dank der Beschneiungsanlage auf der beleuchteten Loipe an der Hornbahn möglich, die Veranstaltungen durchzuführen. Florian Hatt, Chef Nordisch vom Skiverein Hindelang, dankte in diesem Zusammenhang den Helfern und Walzenfahrer Helmut Radeck für ihren Einsatz. „Durch die tatkräftige Unterstützung der Helfer konnte eine zwar kleine, aber feine Strecke als Technik-Parcours aufgebaut werden“, so Hatt. Wie immer zählte bei der Veranstaltung nicht die Zeit, sondern Geschick und Können. Alle kleinen Skistars, die erfolgreich den Geschicklichkeitsparcours gemeistert haben, bekamen kleine Geschenke überreicht.

Fotos: Tobias Burger

Kommt gut an: Hütten-Glühen am Kurhaus

Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Vier Abende, fünf Hütten und viele, viele gut gelaunte Gäste rund um die Feuerschale – das erste Hütten-Glühen ist Geschichte.
Direkt am Kurhaus entstand zwischen den Jahren ein kleiner geselliger Treff unter freiem Himmel. Bei Apfelküchle, Bratwurst, Raclette-Seele, Bier und Glühwein hatten nicht nur die Besucher Spaß. Auch das Hütten-Glühen-Team freute sich, dass so viele Einheimische und Urlaubsgäste in den Abendstunden vorbeischauten. Und das Wetter spielte fast immer mit.
Entstanden ist das Projekt aus einer Idee des Tourismusvereins Hindelang. Nachdem es im Tourismusbeirat vorgestellt und dort die Durchführung befürwortet wurde, setzte ein motiviertes Team die Idee in die Tat um. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei allen Beteiligten, die sich in und rund um die Hütten enorm engagiert haben, insbesondere Armin Kiefer, Alexander Kullmann und Johanna Schmid mit ihren Teams, den tatkräftigen Mitgliedern des Tourismusvereins sowie der Tourist Information für die vielseitige Unterstützung. Danke auch an alle Besucher, die die Abende am Kurhaus zu etwas Besonderem gemacht haben. Das gemeinschaftliche Projekt zur Ortsbelebung wäre sonst nicht durchführbar gewesen.
Und vielleicht startet 2024/2025 das Hütten-Glühen ja in die zweite Runde…

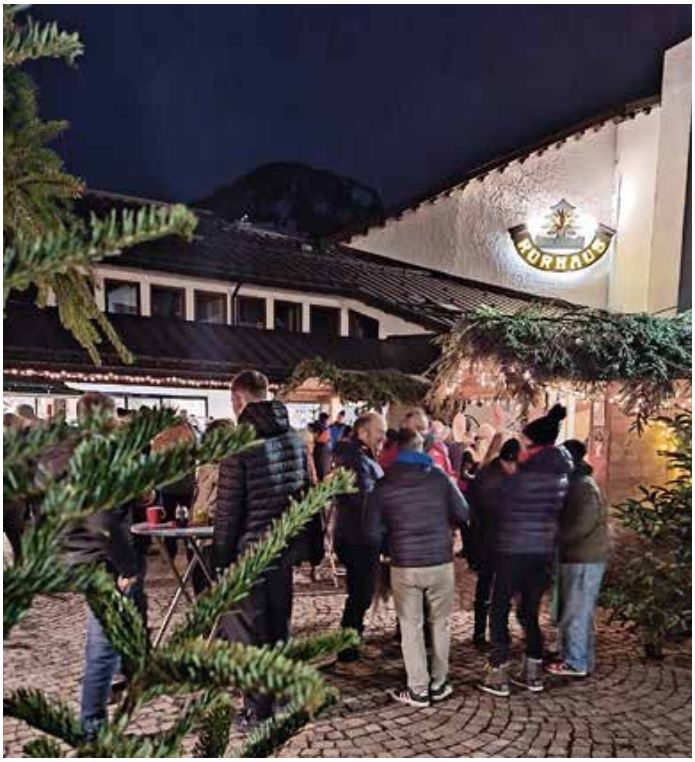


Foto: Tourismusverein Hindelang

So ebbas wie s „Fasnachtsspil“ giet es eigentle bloas im Ostrachtal. Des bsündre isch, das jeda Oartstteil de eigene Spruh hôt. Dean leaned d’ Spreachar üswendeg und wenn es sowiet isch, ziechet d Büebe dur ’s Doarf. Ma heart ja d’Museg schu vu allwieta, nocha kinnt ba a wink a „Minz“ fier d’Beattlar hearichte, voar d’Hüstier stonde und em Spruh lose. Freier isch allat a gonz Bruslat Lit dussgschtonde – alls hot wisse wölle was es Nuis ussem Doarf giet. I de letschta Johr stondet numma viel Lit dussa, jeda muit, dass ba de Spruh öü im Hindelongar Blättle lease ka. Fier die Büebe vum Fasnachtsspil isch des it so kereg – die Arbat und die Ziet wo se des alls vobereitet sott vu de Lit schu eschtemiert weare und wemba nocha öü no betsched na stimmt die Gschicht wider! Also Lit, sind so güet und healfed mit, dass de Büebe kui Verdleidar kut und die schine Tradition it ingschloft.

Oberdoarfar Fasnachtsspruh 2024

Oberdoarfar Fasnachtsspiel 2023

Griess Gott mitanônd, mir sind wieder dô
i bi d’r Michl und des isch d’Verô
bliebet doch grad a bizzle stông
na verzölled mir uib, was se im Doarf alls hôt dông.
letzt kummed und neamed na drwiel
und losed em Oberdoarfar Fasnachtsspil.
D’Wealt isch im Wondel, des siecht a Blinda
gottlob leabed mir a Stuck wiet hinda.
Mir zwei wäred breits öü schu zum Zerfle kumme,
a jeda denkt ônderscht aber ies kamma it verdumme.
Höüptsach es stimmt i de eigena vier Wänd
öü wenn d’Politikar denn d’Fiettre seache länd.
D’ Astrologe händ Hochkonjunktur
d’Planete schnuret und löüffed wie d’Uhr
so manche Positiona hot es ieber hündert Johr numma geabe
die Oardnüng im Kosmos gheart zu iesam Leabe.
Wea des alls bestimmt, isch a groasse Frôg –
bloas kui Ongscht mache lông, sus wird’s Leabe züer Blog.
Mit d’r Gaschtronomie klemmt es allat wieder im Tal
ob Prinze-Gumpe oder Skihitte, a Gfrett isches i jedam Fal.
Îm Kurhüs isch amol wider Liechtblick in Sicht –-
a nuie Wirtin tei gsünd koche, na wär ba do amôl wider gricht.
Fier hündertachtzg Johr kamma em Becke gratuliere
alls goht gean ning, ob zum „Süüfe“ zum güet Easse oder zum Fiere!
Was isch denn des mit deam Wasser im Ünderjoh,
Do hot glöüb ietzt denn d’r Spass a Loh –
kui Mensch weiß de Summer ieber so Reacht Bescheid,
ufs Noachfroge hot bloas gheiße, es tei e na leid.
Wenn d’r Metalldetektor a nam Flughafe pfieffed
kasch bloas hoffe, dass sich d’Zöllnar it an Ünderjechlar grieffed.
Wea weiß was im Wasser isch ussm Hinterstui
do kinntet ui schwere Stui und Bui
des was ba i de Viehweida spritzt, sei uf kuin Fall a Gift
und dass ba do mit Vermutunga is Leere trifft.
Wenn dô amôl ebbar afocht zum stoare
na hets Tal ünder Umständ s´„Natur und Kultur“ Prädikat verloare.
Es goht öü um d’Wiertschaft und um iesre Gescht
s’Wasser ussem Hahne, des isch doch s’Bescht!
Vu gônz wiet dünda, mittba uss d’r Natur
vu d’r Seele der Alpen, Gsündheit pur!
A gsünds Wasser brüched alle zum Leabe
des müess so sing, weil es heißt: ieberm Tal sei a Seage.
Öü wenn im Ünderjoh ietzt a „Aussenminischter“ wohnt
fier sing Loipe- Speere wierd a gwis itt belohnt.
Reacht und Oardnüng gilt fier alle Lit
holt öü fier Politikar, sus giet es an Stritt.
D’Inghuimische sind it uf d’r Brennsuppe heagschwumme
s’meischt heale Kepf – die länd se it verdumme.
Vum ôlte Fuirwehrhüs isch ba is nuie umzoge
mit Pauken und Trompeten, des isch gwis it gloge.
Mit d’r Blosmuseg isch ba vu d’r Kiehgasse is Ünderdoarf na -
es sei a länger’s Fescht gwea fier die Fuirwehrma.
Bis so a Floriansstible ingwicht isch, brücht es sing Ziet -
es isch ja a „Heimspil“ gwea und d’r Huimweag it wiet!
So Lit, fier huit isch wieder Schluss
Mir wend mit nimede an Verdruss.
Mir donked fiers lose dir liebe Lit
und winsched a luschtege Fasnachtszit,
weil luschteg sing und lache
isch gschieder wie a Mutte mache.

Sprecher: Ben Karg, Pirmin Keck
gedichtet von: Cornelia Beßler

Hindelångar Fasnachtsspruh 2024

Hindelångar Fasnachtsspiel 2023
Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Nåch åltar Tradition und Sitt
berichtet mir, was Nuis es git
vum letschte, ietz vergångne Jåhr,
und was mir saget, isch gwiß wåhr.
Doch wea kuin Gspaß verstoht i uibrar Mitt,
gåht lieber glei und loset it!
„Wir sind Europa-Minister!“ kinnet mier ietz sage,
dr Eric Beißwenger håt kuin Gründ zum Klage;
üswearts håt a gwunne, dees isch gwiß,
då håt a meah Stimma kriegt wie ben is.
Es miget en it all, dean feine Heare,
wårum dees so isch, kinnet mir is it erkläre.
Aber für d‘ Alpwirtschaft isch dea a Seage,
denn Alp-Wirtschaft wierd a nuie Beditung kreage,
wel dea weiß, wie ba z‘ Nacht
us ar Alp a Wirtschaft macht.

Fortsetzung auf Seite 32 ▶

▶ Fortsetzung von Seite 31

Famile Beißwenger düet die Ünder Schwånde erfolgreich betriibe,
aber dr Gmuind gåht dees z‘ wit, bei aller Liebe,
und will deana die Åbed-Veranstaltunga verwehre
drum dind die hålt ietz d‘ Loipe speere.
Feand im Mai ischt es gweache,
då håt ba im Tal an Beare gseache;
Experten händ a Strategie empfohle für Hindelång:
Ma soll an Bode flacke und sich beschnuppre long.
Z‘ Berlin händ se a gånz åndre Strategie,
då flacket niemed an Bode hi,
då wearet kui dumme Vorschläg gmacht,
d‘ Polizei süecht Tag und Nacht!
I dr gånze Stadt bricht Panik üs
und niemed gåht meah us em Hüs,
wel uina muit, ea hab a Löwin gseah,
drbei ischt es bloas a Wildsöü gwea.
Deamno ischt a Berlinar uf jedan Fall
meah weart wie a Hiertebüe im Tal.
Es git aber Lit, die minder wie Röübtier sind,
ma weiß it, was voargåht i so am Grind;
am Birgle håt ba a Küeh gfünde hinder am Hag
mit ar Schussapparat-Verletzung, am healiechte Tag.
Dees Stuck håt elend liide miesse,
hoffentle müess dees dea, wo’s dong håt, biesse.
Asylmißbrauch nimmt überhånd,
Milliona vu jünge Kerle kummet is Lånd,
es wearet hålt ahebe zviel,
ma sott bewahre Måß und Ziel.
Etle Wiertschafta händ a nuie Zukunft
als solid finanzierte Flüchtlingsunterkunft;
’s Ostrachtal håt a Groaßbür vum Ünderlond köüft,
gege dean grad a Prozess weage Tierquälerei löüft,
dea ka sich ietz als Menschenfreund darstelle
und ‘s Landratsamt håt´s aso welle.
Aber manche Fröü då z’Nacht numma dur spaziert,
wel se Ångscht håt, dass ihr då ebbas passiert;
isa Regierung macht glöüb viele Fehlar,
aber es trifft die Richtige: nämle d’Wählar.
D‘ Johannesbrugg und d‘ Stråß uf Sünthof håt ba repariert
und a Ampel installiert;
de gånze Summer isch dees gånge,
es håt uin denn kinne ghereg blånge.
A Wiile håt ba d‘ Stråß gånz gspeert
und welle, dass ba iber Wearta fährt;
aber viele Inghuimische händ welle dean Umweag spare
und sind hålt ibre Reckebearg gfahre.
Dr Reckebargar Weag ischt für de normale Verkehr gspeert,
es brüchts it, dass då jeda fährt,
bishea håt ba då kaum kontrolliert,
aber a dr Stråßespeerung håt ba abkassiert.
Am Breitebearg will ba an nuie Weag böüe,
deam Gländ dind aber it alle tröüe;
d‘ Heida-Rinne will ba rumme,
ui fürchtet, då tei die gånz Hålde kumme.
Aber dass ba då a Kies holet, dees isch gwiß,
schließle seit ba zu Geald öü „Kies“.
Feand ischt a richtegs Fescht-Jåhr gwea,
då håts viele Jubiläen gea,
Beargwacht, Hoanbahn, Fuirwehr und Bier – dees löüft alls witer,
aber für’s Johrenne wierd es bitter:
Im Heerbscht wierd då dees letschte sing,
bloas seachet dees no it alle ing.
Dinets dr Oaschtra hot ’s amål an Isplatz geabe,
statt deam herrscht då ietz Jugend-Pumptrack-Leabe.
Ma düet aber öü ebbas für die Ålte
und mit am Riesel an ebene Platz gestålte,
wo die Jünge aber kui Laisa mache dearfet,
wel die Ålte do Bolla wearfet:
„Boule“ heißt ba dees Franzose-Spiel,
wo ba Kugla wierft mit viel Gfihl.
A Versammlungs-Oart für Ålt und Jüng wierd dees, wie nes heißt,
mir sind gspannt, wenn dr Eerscht mit sing Rollator iber de Pumptrack raist.
Easse und Trinke ischt wünderschi
und hindanoche müess ba ebba åndersch hi;
dees isch d‘ Natür, dees gheart a so,
drum brücht a jeda Mensch a Klo.
Dees gilt öü für isre Gescht und Tourischte,
öü die miesset amål mischte
und ünder is, gånz im Vertröüe:
Manchmål ischt nix wichtiger wie a Löüe.
Für d’ Hünd git es ünderweags gnüe Bitl und Klo –
wär es nu für d’ Lit öü a so.
Ietz wämber’s für huit bschließe, zum Sage gäb’s no viel,
Pfietena Gott! Bis zum nägschte Fasnachtspiel.

Sprecher: Clemens Heckelmiller, Max Scholl
gedichtet von: Ulrich Keck

Vordérhindélôngar Fasnachtsspruh 2024

Vordérhindélôngar Fasnachtsspiel 2022 *Foto: Reinhold Sontheim*

A Jôhr isch rum, ma glöubt’s fascht it,
schu wiedèr hämbèr Fasnachtszit.
So wänd öü mir dean Brüch no pfleagè,
und a Fasnachtsspiel machè, wie’s freier isch gweachè.
A nuiè Bundesstrôß hämbèr krièt, vum Kreisel bis uf Binswông nüs,
so flüsterleis – d`Aliegar hebèts vor riebèg sing breits numma üs.
Mit dè Leitplanka händ sès viellicht a wink ibertriebè,
wiè mit am Autoscootar käntsch nüs und nüs a dr Bandè riebè.
Öü sämtlichè Brugga dind sè i dem Zug glei mit sanierè,
aber so a Ewigkeitsböüstèll kinnt denn öü bôld amôl ièrè.
Apropos Bundesstrôß – wo diè a deana Wuchèend gônz gsperrt gwea isch,
hôsch i dr Angèr- und Oberè Gassè gmuit,
dass dè z Minkè am Stachus bisch.
Drei-Achsar Wohnmobil, Hundertè Motorradfahrar und ôndrè Kundè,
händ all dè Reckèbeargar Weag uf Sunnthof it gfundè.
Und well des trotz 32 Sperrdafla, Bürgarwehr und Polizei nix wird,
hôt uina im Reckèbearg kurzarhônd an Klimakleabar simuliert.
Am Sôhlar git ès sit Nuièstam fir Di und mi,
an 300 Meter lôngè Strôßè-Strih!
Fahrè sott ba öü blôß no 30 KmH,
wahrscheinlich, dass ba diè lièchtè Fehla besser alüègè ka.
D Schüèlar löüfèd zur Sicherheit widdèrhi lièbèr uf dr link Siddè na,
Und d’Kaffeenar vu Mali diddèts als Parkplatz, was ba na it verdenkè ka.
Manchè Böüstèlla sind druckè, aber ès git öü Feichtè,
im obere Doarf hôt ba do a bsudèrs Zeichè.

Bei dè letschterè hängkt ba a Fahnè an Kranè nüf,
nô wissèd all drumrum – so ièts düet ba a Halbè üf.
Wea weiß schu, was dr Engelbräu fir a dera Werbung springè lôt,
oder worum denn a Millöüto vor am Stall voll Schumpè stôht.
2023 händ sich d´Jubiläen z´Hindèlông breits ibèschlagè,
all händ gfierèd, kuina lôt sé do ebbs nochèsagè.
Ob Hohnbahn, EW, Fuirwehr oder d´Bergwacht
händ an Ôbèd, an Dag oder a gônz Wuchèend Party gmacht.
Bei deara Angebot kasch dè kuim ebbas vorweafè,
dô kinntsch breits muinè, ma will anônd ibertreafè.
Uf èm Joh schealèt denn mea, ob bei dè Lit odèr im Sport,
abèr 2357 Scheala sind a nuia Guinnes Weltrekord.
A deam wunderschinè Däglè sind muntèr Lit a dè Grenzwies kummè,
und öü a Dirigentin, mit ar Fuchtlarei, ar söü-dummè!
Vu dè Reda isch dr Hage Franz am Interessantèstè gwea,
dea hôt bei dear Gelegenheit glei dè Wolf no zum Abschuss frei gea.
Vegan und vegetarisch isch grad voll im Trend,
i dr JUBI kochèd ba ja blôas no fir diè, wô kui Viechèr mea eassè wend.
Uf dér ôndèr Sitè stellt ba aber an Wurscht-Käsöütomat vordussa üf,
well ôhnè a gschiedè Broatzit, kummèt sè d´Felswänd wohl doch it nüf.
Oder händ sè kapiert,
dass Wurscht und Käs bei is diè regionalstè Lebensmittel sind
und drum dô gar it so mind, wiè vielè allad dind.
Afông Wintèr hôt ès bigott a wundèrschis Schnealè gmacht,
flackè bliièbè isch dea öü bis id Klöüsènacht.
Isra innovativè Klöüsè hôt ès drum diè Beatarei zimmlè bôld dông,
sè händ lièbèr diè Fuchsar sämtlichè Hydrantè üsschieflè lông.
Neabèhea händ sè mièßè a Loblièd uf d Vorderhindèlôngar Fuirwehr singè,
so kinnt dea Klöüsèdag sogar dr Fuirwehr no nuiè Mitgliedèr bringè.
Sid feand sind numma blôas Ma bei der Fuirwehr z´Vordèrhindèlông,
dô hôt sich zu dè vergôngenè 148 Jôhr einiges dông.
Allen Respekt der jungè Feahl, diè als Erschtè züegseit hôt
und als uinzigstè Fröü zur Vordèrhindèlôngar Fuirwehr gôt.
Mir hoffed huir kummèd no mea dèrzüe,
a Fuirwehr brücht jedè Unterstitzung, wèll Arbat gits gnüe.
„Groaß“ soddèsch z Hindèlông fei numma mièßè,
us Kostengründen hôt mièßè diè Löüè am Busbahnhof schlièßè.
Vielè Wirtschafta händ no derzüè öü schu lông züè,
Wo findsch jètz - wenns pressiert - gô a Plätzlè mit Rüè?
Denn kasch dè grad no an RobbyDog-Bittl us deam Spendar schrenzè,
ningschièßè, zuèknopfè und wiè d Hundebesitzar am Bürè is Feald ning schlenzè.
Lièbè Losar – Stern – innen (Losar*innen), lièbè normalè Lit,
diè Gender-rarei gfällt isram Ministèrpräsident Söder fei it.
Drum will a diè Doppelpunkt und Steanlè verbiètè,
und dô dèrmit isa schinè Sprôch vor Verschôndlunga b‘hiètè.
Ea siècht it, dass es dr bei deana Politikar-Reda so odèr so vergôht,
und sè dô öü durs Gendrè eigèntlè nuitz mea hi-machè lôt.
Wieder amôl wird am Jôhrèsend driebèr diskutiert,
was z´Ditschlônd als negschtas verbotè wièrd.
Im Hindèlôngar Rôthüs isch ba sè schu uis,
a Fuirweark an Sylvest - des brüchtèd mir kuis.
Öü diè Böllarei vu dèr GAMS hôt ba it fir güet gheißè
ahebè isch alls was Spaß macht schembar scheißè.
Dass ba alls verbiètè müèß, hôsch Du ja grad verzöllt,
so öü s Zeltè am Schrecksea,
wô sich dr Internet-Schwôb romantisch vorstèllt.
Fir diè Grattlar wird ièts öü no dr Weag heagricht,
vielliecht mit ar Rolltreppè, des hätt doch a Gsicht.
Schad, dass do hinda èm Vorbildministèr Beißwängar nuits gheart,
dea dät schu züè, wenn ba sinè Party-Anfordèrunga i dr Schwôndè it heart.
lètzt hearébr gô üf, és gäb zwar no gnüé
mir gänd an Rônk widder und dir händ uiba Rüé
Mir sagéd no Dônk, leabéd luschtég und lông
d´Fasnachtsspielar vum Vordèrhindélông.

Sprecher: Simon Wittwer, Emil Blanz
gedichtet von: Christian Schaub und Kilian Wittwer

Faszinierende „Tierglocken aus aller Welt“

Die Ausstellung „Tierglocken aus aller Welt – eine Sammlung von Frida und Rudolf Daub“ ist nun dauerhaft auf der Galerie im Kurhaus zu sehen. Von links: Dr. Sabine Rödel, Alexander Keck, Ulrich Berktold, Peter Daub, Florian Keck und Ulrich Daub Foto: Bad Hindelang Tourismus/Max Hillmeier

Ausstellung im Kurhaus

Auf der Galerie im Kurhaus Bad Hindelang findet sich seit Ende November 2023 die beeindruckende Ausstellung „Tierglocken aus aller Welt – eine Sammlung von Frida und Rudolf Daub“. Diese präsentiert eine Auswahl einer einzigartigen Sammlung von Tierglocken, gesammelt über Jahrzehnte von Frida und Rudolf Daub aus Ulm. Die Ausstellung ist täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr zugänglich.

Internationale und kulturelle Vielfalt

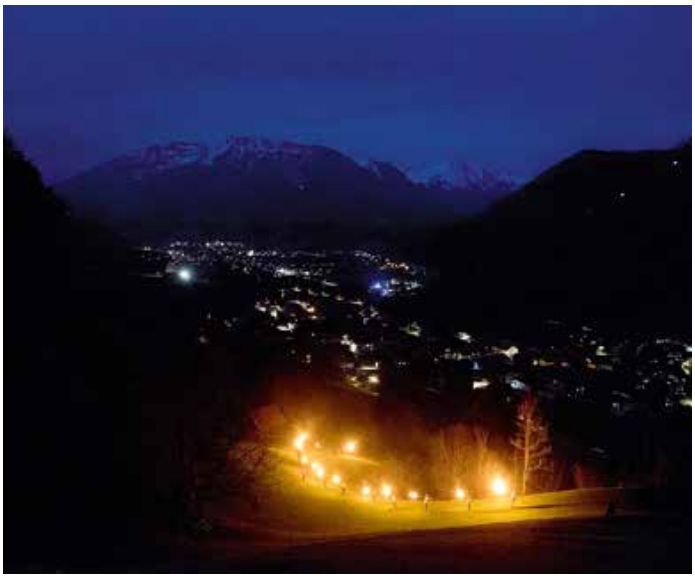
Die Ausstellung zeichnet sich besonders durch ihre internationale Vielfalt und kulturelle Bedeutung aus. Die Sammlung, die von Schellen im Naturschutzgebiet „Allgäuer Hochalpen“ über Elefantenglocken aus Indien bis hin zu Rentierenglocken in Lappland reicht, illustriert nicht nur die unterschiedlichen Formen und Materialien der Glocken, sondern auch die vielfältigen Funktionen, die sie in verschiedenen Kulturen erfüllen. Dabei reicht sie zurück bis zu Pferdeglocken aus dem 10. – 7. Jahrhundert vor Chr. aus Luristan (dem heutigen Iran).

Was für das Ehepaar Daub einst als Spaß begonnen hatte, entwickelte sich zur Sammelleidenschaft und zu einer beeindruckenden Kollektion. Die geplante dauerhafte Unterbringung im historischen „Mesnerhaus“ als Teil des geplanten „Museums der Alpwirtschaft“ wird von der Gemeinde weiterhin angestrebt. Der Plan, die Ausstellung bereits in den Räumlichkeiten des Museums zu eröffnen, konnte leider nicht umgesetzt werden – da die Ausstellung aber möglichst zeitnah der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollte, wurde entschieden, wichtige Teile davon bis zur Fertigstellung des Museums im Kurhaus auszustellen.

Danke an alle Mitwirkenden

Ein besonderer Dank geht an Ulrich Daub und Peter Daub, den Söhnen der Sammler. Ebenfalls hervorgehoben werden muss der Einsatz von Ulrich Berktold, langjähriger 2. Vorsitzender und Ehrenvorsitzender des Heimatdienstes in Bad Hindelang. Dass die Ausstellung im Kurhaus präsentiert werden kann, geht ganz wesentlich auf sein Engagement zurück. Für die Ausstellungskonzeption und die sehr gelungene Umsetzung geht ebenfalls ein herzlicher Dank an die Mitglieder des Heimatdienstes, besonders Florian Keck, Christian Heumader, Helmut Schofer und Hans Georg Wörz sowie Gemeinderat Alexander Keck.

Fünke 2024 z' Voardrhindelông



Fotos: Christian Heumader

Huir händ siebezee Fünkebauar mitdông, z' Voardrhindelông, d'jingscht zeeje, d'ältescht driisg. S'sind flottr gwea wie ôndr Jôhr, trotz deam wieschte Weattr – um halbeachte händse aagfôôcht, nôômiddag um halbeviere ischt alls gschtônde. Nô ischba huim, hôt a trukhes Hääs aaglegt und ischt in Becke und ab zehne händ vier Jingre Fünkewacht gschoobe. D'nägscht Daag hôt Raffi no die Balkekepf raagseaget und um halbesimne sind die Facklträgar vum Doarf rüüfkhumme und händ d'Fünke aazunde. D'Fehla händ Gliehwing, Bier, Kinderpunsch, Wienarle und Semml vrköüft und so ischtes wiidr amôôl a kheanegs Fescht woare.

Was macht eigentlich der Heimatdienst

Die Aufgabe unseres Vereins ist Heimatkunde, Heimatpflege und Heimatgeschichte der Marktgemeinde Bad Hindelang zu betreuen und betreiben, Kultur – historische und gegenwärtige – zu erhalten und pflegen, die Kulturgüter zu schützen und konservieren und so den nachfolgenden Generationen als Erbe zu hinterlassen. Es ist uns ein großes Anliegen, junge Menschen für unsere äußerst vielfältige und reiche Kultur, Geschichte sowie Brauchtum zu begeistern und sie dazu zu bewegen, sich für diese schützens- und erhaltenswerte Dinge zu engagieren … So weit, so theoretisch! Im Praktischen sind wir gerade am Sortieren, Strukturieren und Digitalisieren unseres Bestandes und unserer Depots. Einige Veranstaltungen, wie das Adventssingen von mundartlichen Liedern, die Krippenausstellung während des Weihnachtsmarktes, das alle zwei Jahre stattfindende Schmittefescht im Lohwäldle und die Kulturfahrten, die die Familie Roth für uns organisiert, kennt man vielleicht – natürlich auch die historische Ausstellung in der Oberen Mühle. Vielfach werden wir bei historischen und kulturellen Themen miteinbezogen und um Rat gefragt. Dennoch sehen wir unsere beschriebenen Aufgaben noch längst nicht umgesetzt. Dazu gehört vor allem das Weitergeben von historischem Wissen, eine motivierende Darlegung und Möglichkeiten schaffen, um sich mit unserem reichhaltigen Kulturschatz zu beschäftigen.

Mach mit beim Heimatdienst

Iibr Sprôch und Schrifta, Gschicht und Gschichta, Trumm und Zuig, Brüch und Traditiô, Künscht und Volkskünscht, Museg, Schöüschpiel, Lit und Hiisr, Hüs und Flüer, Huimatblättle, Mesmarhüs, Kulturfahrta, Veraastaltunga, Voarträg, Wörkschopps und Arbatskreis odr uifach an kherege Huigarte iibr ebbas, wo an Weart hôt odr uin kreage sôt.

Wenn es Dich interessiert, dann mach mit bei uns im Heimatdienst – aktiv in einem Arbeitskreis oder mit dem Mitgliedsbeitrag (15 €/a). Aufnahmeformulare im Internet (heimatdienst-hindelang.de), in der „Weinbar keck" oder über die E-Mail: info@heimatdienst-hindelang.de.

Der nächste „Huigarte" findet an einem Mittwoch, Ende März, Anfang April in der „Weinbar keck" statt – der genaue Termin steht rechtzeitig auf unserer Homepage und wird plakatiert. Das Thema ist ein kurzer Überblick über das Tun des Heimatdienstes und die Priorisierung von Projekten und Arbeitskreisen.

JUGEND ENTSCHEIDET
DAS HERTIE-PROGRAMM FÜR INNOVATIVE KOMMUNEN

EUROPAWAHL 2024 DOS AND DON'TS FÜR ERSTWÄHLER

Vom 06. bis 09. Juni 2024 findet die Europawahl statt

In Deutschland wird am Sonntag, 09. Juni 2024 gewählt und zum ersten Mal dürfen auch junge BürgerInnen ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben.
Aber: Wie wähle ich überhaupt? Warum sollte ich wählen? Was passiert mit meiner Stimme?
Darüber möchten wir mit Euch, den Bad Hindelanger ErstwählerInnen und dem Wahlleiter der Marktgemeinde, diskutieren und Euch Tipps und Infos zum Ablauf der Wahl geben.
Wann: Donnerstag, 02. Mai 2024 um 18.00 Uhr
Wo: Raum Horn im Kurhaus Bad Hindelang
Komm einfach vorbei, für Snacks und Getränke ist gesorgt!
Wichtig: Es geht **nicht** um politische Inhalte oder das Finden der „passenden" Partei mittels Wahlomat!

FILMEABEND IM KURHAUS

Die Filmeabende im Kurhaus sind inzwischen ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender geworden und wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder einen Filmeabend in den Osterferien veranstalten können. Wir laden alle Kinder und Jugendlichen herzlich zum nächsten Filmeabend am **Mittwoch, 03. April 2024** ins Kurhaus ein!
Der erste Film wird um 16.00 Uhr für Kinder von 6 bis 11 Jahre gezeigt, der zweite Film folgt im Anschluss um 18.30 Uhr für die Jugendlichen ab 12 Jahren.
Popcorn und Getränke warten wieder auf Euch!
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Fotos: Bad Hindelang Tourismus

MW
SPENGLER
(m/w/d) gesucht

Du hast Bock auf Arbeit, kannst mit Werkzeug umgehen, bringst deine eigenen Ideen mit ein und bleibst ruhig wenn´s mal brennt.

Dann bist du bei uns genau richtig. Gerne geben wir auch Quereinsteigern eine Chance.

Bei uns erwartet dich eine coole Arbeitsatmosphäre, überdurchschnittliche Bezahlung, Zusatz-Altersversorgung und weitere Vergünstigungen.

Melde dich bei uns, gerne auch online.

Spenglerei Wittwer
Markus Wittwer
Bad Hindelang - Hinterstein
Telefon 0173. 3875409
info@spenglerei-wittwer.de

trb Bewegungsexperten
Therapie- und Trainingszentrum
Physiotherapie
Manuelle Therapie, Schmerztherapie, Neuro- und Kiefer-Physiotherapie
Gesundheitstraining Fitnessclub
milon & five Geräte, betreute Trainingsfläche, individueller Trainingsplan
Sport & Bewegung
Kursangebote für jedes Alter, z.B. Circle Training, Seniorenturnen, Psychomotorik
www.trb-zentrum.com
08324 933480
info@trb-zentrum.com
Gerberweg 6 & 10, Hindelang

Informationen zur Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang

Aufgrund der personellen Situation an der Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang können einige Musikschüler nicht aufgenommen werden sowie bestimmte Instrumente nicht angeboten werden.
Deshalb hat die Gemeinde beschlossen, der Musikschule Oberallgäu-Süd e.V. ab September 2024 beizutreten.
Auch nach Beitritt der Gemeinde zur Musikschule Oberallgäu-Süd e.V. wird bei ausreichenden Anmeldungen der Musikunterricht wie bisher in der Musikschule in Bad Hindelang stattfinden.
Die Musiklehrer, die bisher an der Sing- und Volksmusikschule unterrichten, werden weiterhin den Unterricht vor Ort übernehmen und anbieten.
Bitte beachten Sie, dass die Musikschüler an der Musikschule Oberallgäu-Süd e.V. neu angemeldet werden müssen. Eine Übernahme unserer Anmeldungen ist nicht möglich.
WICHTIG: Der Anmeldeschluss für das neue Schuljahr ist am 15. Juni 2024.
Anmeldungen, die nach diesem Stichtag eingehen, kommen auf eine Nachmeldeliste und werden nur berücksichtigt, wenn noch Unterrichtsplätze frei sind.
Die Anmeldeformulare inklusive der Gebührenordnung, Schulordnung und Datenschutzhinweise finden Sie auf der Internetseite: www.musikschule-oberallgaeu-sued.de
Ansprechpartner für den Musikunterricht ab dem neuen Schuljahr 2024/2025 ist ab sofort die Verwaltung der Musikschule Oberallgäu-Süd e.V., Frau Bolz (Geschäftsleitung) und Frau Koch (Sekretariat).
Tel.: 08323 98416, Fax: 08323 98417, E-mail: bolz@musikschule-oberallgaeu-sued.de.

MARKT BAD HINDELANG
Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang

Vorspielabend der Musikschule im April und Mai 2024

Dienstag, 30. April 2024, 18.00 Uhr im Proberaum der Harmoniemusik	Klassen: Sabine Baumgartner
Donnerstag, 02. Mai 2024, 18.00 Uhr im Proberaum der Harmoniemusik	Klassen: Anja Heinz-Civelek
Montag, 06. Mai 2024, 18.00 Uhr im Proberaum der Harmoniemusik	Klassen: Christian Zobl
Freitag, 10. Mai 2024, 17.30 Uhr in der Aula der Mittelschule Marita Kuen	Klassen: Christine Weber
Mittwoch, 15. Mai 2024, 18.00 Uhr im Proberaum der Harmoniemusik	Klassen: Florian Ess
Donnerstag, 16. Mai 2024, 18.00 Uhr im Proberaum der Harmoniemusik	Klassen: Adrian Nicolescu Vadym Paskal
Freitag, 17. Mai 2024, 17.00 Uhr In der Aula der Mittelschule	Klassen: Motoko Matsuno

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Neue Konrektorin für die Grund- und Mittelschule Bad Hindelang

Und nun wurde es auch offiziell: Schulamtsdirektorin Frau Gabriele Schönenberger (Mitte) überreichte Michaela Forster (links) die Ernennungsurkunde und gratulierte der neuen Konrektorin. Mit den beiden freut sich auch Schulleiterin Frau Jessica Nowakowski (rechts), die ebenfalls ihre Ernennungsurkunde überreicht bekam.

Foto: Grund- und Mittelschule Bad Hindelang

Die Grund- und Mittelschule Bad Hindelang freut sich über Verstärkung: Seit Anfang des Schuljahres ist Frau Michaela Forster als stellvertretende Schulleitung im Amt. Die 50-Jährige hat sich erfolgreich auf die unbesetzte Konrektorenstelle der Schule beworben und dementsprechend ihren Wohn- und Arbeitsort von Augsburg nach Bad Hindelang verlegt. Die letzten zwölf Jahre unterrichtete Frau Forster an der Mittelschule Meitingen (Landkreis Augsburg) und konnte dort schon Erfahrungen als Mitarbeiterin in der Schulleitung sammeln. Frau Forster ist für Stunden- und Vertretungspläne sowie Verwaltungsaufgaben aber auch für Bereiche der Schulentwicklung in Zusammenarbeit mit Rektorin Jessica Nowakowski zuständig. Sie freut sich riesig auf die neue Aufgabe und möchte Schüler, Schulleitung und Lehrerkollegium nach Kräften unterstützen.

MARKT BAD HINDELANG
Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang

GOTTESDIENST
der Sing- und Volksmusikschule

Wann: 27. April 2024 um 17.00 Uhr
Wo: Kath. Pfarrkirche „Heilig Geist“ in Oberjoch

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein
Benefizkonzert zu Gunsten des Kinderhospizes St. Nikolaus in Bad Grönenbach statt.
Für Sie musizieren Schüler der Sing- und Volksmusikschule.

Wir feiern einen Wippidulerfasching in Hinterstein

In der Faschingszeit gibt es ganz verschiedene Wippiduler in unserer Gämsengruppe.
Wir hören die Geschichte von den Wippidulern, in der sie sich Fellchen schenken, weil sie sich freuen, einander zu sehen.
Zuerst begrüßen wir uns mit unserem Wippidulerlied:
Im Land der Wippiduler da geht es lustig her, denn alle Wippiduler gehen gerne kreuz und quer.
Dann nicken wir uns zu, geben uns die Hand, stupsen uns mit der Faust und klopfen uns auf die Schulter. Damit wird man sich bekannt!
Am Rußigen Freitag feierten alle miteinander Fasching. Wir spielten lustige Spiele, tanzten wild umher und aßen von unserem riesigen Wippidulerbüfett.
Zum Schluss zog ein lustiger und lauter Wippiduler-Faschings-Umzug durch Hinterstein. Wir sangen und schepperten durchs ganze Dorf. Beim Bäcker Stick machten wir eine Pause und sangen ihnen unser Gämsenlied vor. Wir bekamen dann noch jeder einen Krapfen geschenkt. Danke nochmal dafür!
Vor dem Kindergarten tanzten wir nach dem Umzug mit den Eltern und Omas/Opas und vielen Zuschauern noch den Oakie Doakie Tanz.
Zum Schluss sangen die Wippiduler: Das war ganz famos, dann laufen wir alle heim!

Die Wippiduler beim Fasching im Kindergarten Hinterstein.

Wilde Tänze und jede Menge Spaß haben die Wippiduler im Fasching.
Fotos: Kindergarten Hinterstein

Erfolgreicher Kinderfasching

Foto: Maria Braunsch

Am 26. Januar fand der alljährliche Kinderfasching in der alten Turnhalle statt. Viele Kinder feierten bei verschiedenen Spielstationen wie Dosenwerfen, einer Hüpfburg und der nicht mehr wegzudenkenden Süßigkeiten-Schleuder sowie jeder Menge lustiger Musik fröhlich und ausgelassen. Dieses Jahr gab es sogar für die ganz kleinen Kinder verschiedene Spielmöglichkeiten. Auch die Eltern, Omas und Opas konnten den Kindern bei Kaffee, Kuchen und auch einem Gläschen Sekt in gemütlicher Runde beim Spielen und Tanzen zusehen. Bedanken möchten wir uns herzlich beim Turnverein Hindelang, bei der Bäckerei Holzheu, der Bäckerei Kirchebäck, Edeka Weißinger, der Raiffeisenbank, Ostrachtal Attraktiv, den Kuchenspenderinnen sowie allen Helfern, die die Veranstaltung jedes Jahr großzügig unterstützen. Der Erlös wird in diesem Jahr dem Turnverein Hindelang zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr und hoffen wieder auf viele Mäschkerle!

SCHULANMELDUNG
an der Grundschule Bad Hindelang

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2024/25 erfolgt
in der Grundschule Bad Hindelang

am Mittwoch, 13. März 2024

um 14.00 Uhr für die Familien mit Anfangsbuchstaben A – K
um 16.00 Uhr für die Familien mit Anfangsbuchstaben L – Z

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

DIE SCHULLEITUNG
gez. Jessica Nowakowski, Schulleiterin

Seit 125 Jahren

WECHS

Transporte Erdbewegung Busverkehr
Hochbau Werkstatt
Grosser Bichel 1 87541 Hindelang
Tel. 08324 / 93 23 – 0 Fax 08324 / 93 23 – 23
mail@wechs.net www.wechs.net

Erfahrung zählt

Kunterbunte Aktionen im Hindelanger Kindergarten

Besuch bei den Heißluftballons

Wenn im Januar, wie jedes Jahr in Bad Hindelang, der Himmel wieder von vielen Heißluftballons bunt verziert wird, ist das für die Kinder im Kindergarten Kunterbunt eine riesige Freude.

Doch dieses Jahr hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aufgrund von Nieselregen und dichtem Nebel konnten die Ballons nicht plangemäß unter der Woche fahren. Umso größer war die Überraschung, als Stefan und Martina Dolpp aus Augsburg, extra für uns einen Ballonstart mit einem Modellballon ermöglichten. Die Kinder waren beeindruckt und unser Ausflug ein voller Erfolg.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei Familie Wilfer und dem Ehepaar Dolpp für die Organisation sowie die kompetente und freundliche Zusammenarbeit bedanken.

Aktionen in der Faschingszeit

In der Faschingszeit konnte man so einiges bei uns in den Kindergarten- und Krippengruppen entdecken. Neben hoheitlichen Prinzessinnen und tapferen Heldinnen und Helden besuchten uns auch viele Tiere wie Löwen und Leoparden. Mit Faschingspartys in den jeweiligen Gruppen, Pyjama-Partys, Kinderschminken und vielem mehr war es ein buntes Treiben in den letzten Wochen in der Hindelanger Kita.

Außerdem besuchten unsere Vorschulkinder am Mittwoch, 07. Februar 2024 bunt verkleidet die Seniorinnen und Senioren im ASB in Hindelang. Die Kinder zogen mit einer Polonaise durch die Räumlichkeiten und spielten zum Abschluss noch ein paar Kreisspiele mit den Seniorinnen und Senioren.

Alle Kindergartenkinder zogen dann einen Tag später, am Gumpigen Donnerstag, 08. Februar 2024 mit einem bunten Fasnachtsumzug zum Thema Zirkus durchs Dorf. Mehr als 100 maskierte Kinder starteten um 10.45 Uhr am Kindergarten und liefen mit lauter Musik zum Rathaus. Anschließend machten sie sich mit vielen Rasseln, lautem Gesang und lustigem Tanz weiter auf den Weg zum Kurhaus. Mit einer Polonaise zogen sie durch das Büro der Tourist-Information und überraschten dort die Mitarbeiterinnen. Im Anschluss gab‘s nach einer Abschlussvorstellung mit dem Faschingssong „Bei uns im Zirkus ist was los …“ auf der Bühne vom Kurhaus-Pavillon noch leckere Krapfen vom Kirchebäck.

Wir danken unserem tollen Publikum, das uns laut applaudierend begleitet hat, und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Müllsammelaktion der Murmeltiergruppe
Während eines Spaziergangs, auf dem die Kinder der Murmeltiergruppe sehr viel Müll entdeckt haben, hatten sie die Idee eine Müllsammelaktion zu starten.
Am Freitag, 02. Februar 2024 machten sich die Murmeltiere mit Arbeitshandschuhen, Eimern und Müllzangen auf den Weg Richtung Sportplatz. Voller Eifer hatten sie in kürzester Zeit 16,9 kg Müll gesammelt.
Ihre lustigsten Funde waren ein Schnuller, Kleiderbügel, eine Auto-Betriebsanleitung und ein Steiff-Äffle. Als Belohnung für unsere fleißigen Sammler, hat der Fußballverein leckere Krapfen spendiert, für die wir uns hiermit herzlich bedanken.

Fotos: Kindergarten Kunterbunt

Familienalltag gestalten – kinderleicht und lecker

Kostenlose Veranstaltungen in Theorie und Praxis

Von Tipps rund um die Schwangerschaft und Stillzeit bis hin zur Kleinkind Ernährung. Im Rahmen des Netzwerks „Junge Eltern und Familie mit Kindern bis drei Jahren“ warten im ersten Halbjahr spannenden Veranstaltungen mit Theorievorträgen und Praxiskursen auf Mütter, Väter, Tageseltern, Omas und Opas sowie Betreuungskräfte.

Babybrei trifft Fingerfood
Termine: Mittwoch, 20. März 2024 und Montag, 13. Mai 2024

Das beste Essen für Kleinkinder
Termin: Donnerstag, 21. März 2024

Bewegungsabenteuer
Praxis, mit Kindern
Termine: Donnerstag, 14. März 2024 und Donnerstag, 16. Mai 2024

Gesund ernährt in und durch die Schwangerschaft
Termine: Dienstag, 12. März 2024 und Donnerstag, 06. Juni 2024

Nähere Informationen sowie Auskünfte zu Uhrzeiten und Örtlichkeiten erhalten Sie unter
www.aelf-ke.bayern.de/ernaehrung/familie
Tel.: 0831 526131219
E-Mail:
tamara.briegel@aelf-ke.bayern.de
Anmeldung unter
www.weiterbildung.bayern.de

1. Hindelanger Jugenddisco – ein voller Erfolg

Erfolgreich war die 1. Hindelanger Jugenddisco im Anschluss an den diesjährigen Kinderfasching in der alten Turnhalle des TV Hindelang. Etwa hundert Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 Jahren feierten und tanzten zu Hits wie Macarena, dem Bob-Lied, dem Fliegerlied und anderen aktuellen Songs. Die Stimmung war super. Mit alkoholfreien Cocktails, Softdrinks sowie Burger und Wienerle war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.
Wir bedanken uns bei der Bäckerei Holzheu für die Semmelspende, Matteo für die geniale Lichtanlage, den flotten Turnfegern Simone, Amelie, Clara und Verena für die Unterstützung, unseren mexikanischen Türstehern, den Hindelanger Chippendales fürs „Einheizen“ und dem TV Hindelang für die Turnhalle als Veranstaltungsort. Der Erlös wurde an den TV Hindelang gespendet. 2025 gibts wieder eine Faschings-Jugenddisco!
Michaela Brutscher und Martina Neßler

Foto: Michaela Brutscher

Frühjahrsbasar am 23. März 2024

Für Kinderkleidung und Zubehör

Am Samstag, 23. März 2024 findet wieder ein Frühjahrsbasar für Kinderbekleidung und Zubehör von 14.00 bis 16.30 Uhr mit Cafeteria im katholischen Pfarrheim in Bad Hindelang statt. Der Erlös wird wie immer für einen guten Zweck verwendet. Hinweis: Verkäufernummern sind noch verfügbar!
Der Auf- und Abbau findet dieses Jahr an einem Tag statt. Über weitere Helferlein würden wir uns sehr freuen!

Aufbau ist am Samstag, 23. März 2024 ab 08.00 Uhr im katholischen Pfarrheim. Ab ca. 11.30 Uhr dann der Einkauf für die HelferInnen.

Abbau ist am Samstag, 23. März 2024 von 16.30 bis 19.00 Uhr.
Fragen und Meldung als HelferIn unter basar.badhindelang@web.de
Euer Basar Team Hindelang

Jahresprogramm des Kreisjugendrings ist online

Das neue Jahresprogramm des Kreisjugendrings Oberallgäu ist nun online und einsehbar. Von Wendo und Theater bis Reiterferien und Zeltlager – ein bunt gemischtes Programm

Wir haben Angebote für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren, die sich insbesondere auf die Ferien, aber auch auf Wochenenden verteilen.
Ein Highlight wird die Fahrt zur ComicCon in Dornbirn sein, die am 16. März 2024 für 12- bis 18-Jährige stattfindet.
In den Osterferien wird es ein Betreuungsangebot zum Thema Theater in Waltenhofen/Hegge geben (6 bis 12 Jahre von 08.00 bis 16.00 Uhr). Unter professioneller Anleitung überlegen sich die Kinder Rollen und schreiben und proben ihr eigenes Theaterstück. Es geht darum, sich in verschiedenen Rollen zu erleben und mit der eigenen Stimme zu arbeiten.
Auch die Sommerferien sind mit dem beliebten Kids Camp und Pferdeglück wieder abgedeckt. Ab diesem Jahr sind auch einige Angebote für 15- bis 17-Jährige vorgesehen, wie eine Städtereise im Herbst und Aktionstage in der Natur. Das gesamte Programm gibt es auf der Homepage des Kreisjugendrings zur Einsicht unter https://www.kjr-oberallgaeu.de/ferienprogramm/.

3-Zi.-DG-Wohnung
71 m²
mit Küche, Dusche u. sep. WC
sowie Ostbalkon am Ortsrand
von Bad Hindelang
ab April zu vermieten.
Telefon 08324 349

Schöner heller Raum
58 m² plus Keller
für Gewerbe oder Privat
in Bad Hindelang
zu vermieten.
Tel. 0170/8401529

Neues vom Naturkindergarten

Unser Kindergarten-Team
Seit September letzten Jahres ist Sarah Barth die Leitung des Naturkindergartens. Sie ist Erzieherin mit Weiterbildung zur Waldpädagogin und Elternbegleiterin. Schon bevor Sarah nach Hindelang kam, hat sie einige Jahre einen Waldkindergarten geleitet und hat zudem nun im Dezember letzten Jahres ihre Weiterbildung zur qualifizierten Kita-Leitung abgeschlossen.
Auch Laura Schlingmann ist seit Beginn des aktuellen Kindergartenjahres als Erzieherin im Team. Parallel zu ihrer Arbeit im Kindergarten studiert sie aktuell Soziale Arbeit im Fernstudium. Laura ist ein absoluter Draußen-Mensch und ist immer montags bis donnerstags bei den Naturfüchsen.
Bereits seit zwei Jahren begleitet Liesa Marek die Kinder durch ihre Naturkindergartenzeit. Sie hat mit einem Praktikum im Kindergarten angefangen, hat dann als Übungsleiterin regelmäßig mit zwei Tagen pro Woche die festangestellten Erzieherinnen unterstützt und ist inzwischen als pädagogische Assistenzkraft ein fester Teil des Teams. Liesa ist im ersten Beruf Gärtnerin. Jetzt als Kindergärtnerin erkundet sie mit den Kindern die Natur, bepflanzt mit ihnen das Kindergarten-Grundstück und pflegt, gießt und erntet gemeinsam mit den Kindern.
Aktuell besuchen 16 Kinder unsere Naturkindergarten-Gruppe. Damit wieder 20 Kinder kommen können und die Gruppe somit voll ist, sind wir auf der Suche nach einer weiteren pädagogischen Kraft (ca. 15 bis 20 Wochenstunden) und freuen uns über Bewerbungen.

Der neue Elternbeirat
Die neuen Elternbeiräte für das Kindergartenjahr 2023/2024 sind Esther Schreiber und Felicitas Hutner. Vielen Dank schon jetzt für euren Einsatz!

Förderverein für den Naturkindergarten
Zum Jahreswechsel hat das gemeinnützige Unternehmen h&b learning die Trägerschaft unseres Naturkindergartens übernommen. Seitdem darf unser Naturkindergarten-Verein nun den Kindergarten als Förderverein unterstützen. Gerne stellen wir unsere neue Vorstandschaft vor: Regina Glück (1. Vorsitzende), Timo Katzenstein (2. Vorsitzender), Eva Simbeck (Schatzmeisterin), Nicola Härle (Beisitzerin Bereich Spenden) und Christoph Weihele (Beisitzer Bereich Grundstück).
Wir freuen uns, gemeinsam viele schöne Projekte auf den Weg zu bringen und unseren wunderbaren Draußen-Kindergarten mitgestalten zu können!
Damit wir möglichst viele unserer tollen Ideen umsetzen können, freuen wir uns natürlich immer über Spenden. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank an alle, die uns auch im letzten Jahr wieder durch Spenden und persönliches Engagement unterstützt haben!

Der Elternbeirat von links: Felicitas Hutner und Esther Schreiber

Der Vorstand des Fördervereins

Fotos: Förderverein Naturkindergarten Hindelang

Das Kindergarten-Team von links: Liesa Marek, Sarah Barth und Laura Schlingmann

Info-Abend an der Staatlichen Wirtschaftsschule Kempten

STAATLICHE WIRTSCHAFTSSCHULE KEMPTEN (ALLGÄU)
Für das Leben lernen!

Die Staatliche Wirtschaftsschule Kempten informiert am **Donnerstag, 16. Mai 2024** über den Einstieg in die 6. oder 7. Klasse. Die Veranstaltung beginnt um 16.00 Uhr und findet als Präsenzveranstaltung in der Wiesstraße 30 im Beruflichen Schulzentrum Kempten statt.
Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.ws-kempten.de. Interessierte Eltern sind zusammen mit ihren Kindern herzlich eingeladen!

BAD HINDELANG begrüßt seine Neubürger

*Unseren Neubürgern **die besten Wünsche** für ihren Lebensweg und **herzliche Gratulation** den glücklichen Eltern!*

Martha Gabler
geboren am 13. Januar 2024
Eltern: Isabella Weber und Korbinian Gabler, Unterjoch

Emil Haberstock
geboren am 02. Januar 2024
Eltern: Sandra und Pius Haberstock, Vorderhindelang

Freyja Füß
geboren am 15. Januar 2024
Eltern: Magdalena und Hansjörg Füß, Vorderhindelang

Fachvorträge und Beratung Servicestelle Beruf neu

Die Gleichstellungsstelle im Landratsamt Oberallgäu bietet im Frühjahr 2024 erneut Fachvorträge der Servicestelle Beruf an. Dabei erfolgt eine Beratung zu brisanten Themen wie Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Wiedereinstieg nach der Familienzeit für Frauen und Männer, Karriere Coaching, Bewerbungen, 520-€-Job, finanzielle Vorsorge und Absicherung für das Alter sowie berufliche Neuorientierung und Existenzgründung.
Die Fachvorträge und Beratungen zu den einzelnen Themen finden wieder monatlich vor Ort im Landratsamt Oberallgäu in Sonthofen, in der Stadt Kempten und im Landratsamt in Marktoberdorf statt.
Die Termine für das Oberallgäu im Landratsamt im ersten Halbjahr 2024 finden Sie nachfolgend:

„Wie bewerbe ich mich?“
Termine: Montag, 22. April 2024, 09.00 bis 11.00 Uhr
Montag, 24. Juni 2024, 09.00 bis 11.00 Uhr

„520-€-Job und das war es jetzt für mich?“
Termine: Montag, 11. März 2024, 09.00 bis 11.00 Uhr
Montag, 13. Mai 2024, 09.00 bis 11.00 Uhr

„Finanzplanung für Frauen“
Termine: Mittwoch, 10. April 2024, 09.00 bis 11.00 Uhr
Montag, 10. Juni 2024, 09.00 bis 11.00 Uhr
Montag, 08. Juli 2024, 09.00 bis 11.00 Uhr
Finanzplanung für Frauen oder wie gelingt mir die finanzielle Unabhängigkeit? Über die Kunst des Investierens, die richtige Geldanlage für mich und den Aufbau einer Altersvorsorge. Sie bekommen Informationen zum Thema Geld mit dem Ziel, dass Sie sich an Ihren eigenen Vermögensaufbau ran trauen.

Anmeldung und Information vormittags unter Tel.: 08321 612 554, per E-Mail: gleichstellung@lra-oa.bayern.de, Termine sind beim Landratsamt Oberallgäu unter www.oberallgaeu.org/gleichstellung einsehbar.
Anmeldungen und Beratung auch direkt bei der Servicestelle Beruf, Stadtverwaltung Kempten, Tel.: 0831 2525 7272, E-Mail: Servicestelle-Beruf@Kempten.de

D’Hischtore vu d’r Müettergottes mit ihre vier Büebe

D`Hischtore vu d`r Müettergottes mit ihre vier Büebe (von Richard Mahn) wird am 04. Mai 2024 um 19.00 Uhr in der Kirche in Bad Oberdorf von Cornelia Beßler gelesen umrahmt von Marienliedern der Sängergesellschaft Bad Hindelang.
Richard Mahn ist nicht nur als großartiger Maler bekannt, er war auch Sänger, Komponist und Schriftsteller.
In der Geschichte „D`Hischtore vu d`r Müettergottes“ geht es um die Entstehung des Jörg Lederer-Altars in der Bad Oberdorfer Kirche und wie die „vier Büebe“ unterhalb der Muttergottes ihren Platz gefunden haben.
Richard Mahn beherrschte den Ostrachtaler Dialekt wie die Einheimischen, obwohl er in Leipzig geboren war und dort seine Jugendjahre verbrachte. Die Geschichte in Dialekt-Fassung kann im Buch „Aus der Geschichte des Ostrachtales“ von Ulrich Scholl nachgelesen werden.

Foto: Alexander Keck

Eine-Welt-Warenverkauf am fünften Fastensonntag, 17. März 2024

Findet jeweils vor und nach den Gottesdiensten in Hindelang, Hinterstein und Bad Oberdorf statt.

MISEREOR – Fastenessen
Am **fünften Fastensonntag, 17. März 2024** lädt der Pfarrgemeinderat Hinterstein nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius Hinterstein zum gemeinsamen Fastenessen ins Schützenstüble ein.
Die Hl. Messe wird vom Hintersteiner Chor musikalisch gestaltet

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Samstag, 04. Mai 2024.
Redaktionsschluss ist Montag, 15. April 2024, 09.00 Uhr.

Hindelôngar Jolarôbed am 20. April 2024

Nach alter Tradition findet am Samstag, 20. April 2024, 20.00 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang wieder der „Hindelôngar Jolarôbed“ statt. Die Jodlergruppe Hindelang hat für diesen Abend ein buntes Programm zusammengestellt.

Gruppen aus der Schweiz & der Nachbarschaft

Aus der Schweiz reist der Jodlerklub „Alpenglühn“ aus Wiggen an, um uns mit ihren kräftigen Stimmen die bei uns sehr beliebte Art des Zentralschweizer Singens und Jodelns zu präsentieren. Ebenfalls mit auf der Bühne sind dieses Jahr die Tanzelmuseg Bihlerdorf-Ofterschwang, die den Abend in beschwingter Weise untermalen wird.

Als weitere Gäste aus der Nachbarschaft ist das Jodlerduett „Düesch mit?“ aus Ofterschwang und Gunzesried zu sehen und zu hören. Besonders freuen wir uns auf das „Oberdorfer Zithertrio“, das mit seiner feinen Musik schon mehrfach auf dem Jolarôbed begeistern konnte.

Abwechslungsreicher Abend

Die Gastgeber, die Hindelôngar Jolar, werden eine Reihe Mundartlieder und klangvolle Naturjodler zum Besten geben. Die gruppeneigene Jolarmuseg spielt zu Beginn und in der Pause auf. Nach dem Programm werden die Besucher noch mit gemütlicher und schwungvoller Musik unterhalten.

Die Ansage übernimmt Gerda Hipp aus Waltenhofen, die unter anderem mit ihren selbstgeschriebenen Geschichten und viel Humor durch das Programm führen wird.

Der Kurhaus-Saal wird wieder von Magda und Tobi Blanz bewirtet, so dass Sie nicht nur mit Augen und Ohren genießen können, sondern auch bestens für Speis und Trank gesorgt ist.

Foto: Jodlergruppe Hindelang/Anastasia Morhart

Wir laden Sie/Euch sehr herzlich ein, in altbewährter Weise gemeinsam mit den teilnehmenden Gruppen einen unvergesslichen Jolarôbed bis in die frühen Morgenstunden zu genießen.

Der Eintritt beträgt 15 €. Karten gibt es im Vorverkauf ab 08. April 2024 in der Tourist Information im Kurhaus Bad Hindelang, Tel.: 08324 8920, E-Mail: info@badhindelang.de oder an der Abendkasse im Kurhaus ab 19.00 Uhr.

Uf Uiba Kumme freuet sich d’Hindelongar Jolar.

Banff Mountain Film Festival

Das Banff Centre Mountain Film Festival geht in die nächste Runde und macht 2024 Halt im Oberallgäu. Im Rahmen ihres 150-jährigen Jubiläums veranstaltet die DAV Sektion Allgäu-Immenstadt die BANFF Mountain Film Festival Tour in Bad Hindelang.

In sechs Filmen werden atemberaubende Aufnahmen und einzigartige Geschichten gezeigt. Unter anderem mit Freestyle-Skifahrer Mustafa Ceylan, dem französischen Kletterer Sébastien Bouin und dem Höhlenforscherduo Katie Graham und Frank Tuot hält die Banff Tour 2024 so einiges für die Zuschauer bereit. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen rundet den Abend ab.

Termin: Sonntag, 05. Mai 2024 um 19.30 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang

Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend mit hochkarätigen Outdoorfilmen. Tickets gibt es schon jetzt unter https://banff-tour.de/de/tickets/banff-mountain-film-festival-world-tour-2024-kurhaus-bad-hindelang-2024-05-05-19-30 sowie in der Geschäftsstelle der Sektion in Sonthofen.

Foto: Banff 2024

ALUHA 2 am 03. und 04. Mai 2024

Foto: Hotel Prinz-Luitpold-Bad

Ein kleines Ukulele Festival in den Allgäuer Alpen

ALUHA ist ein kleines Ukulele Festival in Bad Hindelang, wo zwischen Bergen und neben den Kühen ein wenig Hawaii Gefühl aufkommt. Wir bieten im Hotel Prinz-Luitpold-Bad eine Mischung aus Konzerten, Workshops und gemeinsamem Spiel – im Zentrum das schönste aller Instrumente: unsere Ukulele. Tauchen Sie ein in die Welt der Ukulele und erleben Sie unvergessliche Momente voller Musik und Spaß.

Diesmal sind internationale Künstler dabei, wie zum Beispiel Dr. Samantha Muir, welche ihren Doktortitel im Ukulelespielen erhalten hat. Am Samstagabend werden alle Künstler beim Abschlusskonzert auf der Bühne stehen.

Weitere Informationen und Tickets unter www.aluha.eu.

ALUHA
Allgäuer Ukulele Happening

Osterkonzert der Harmoniemusik Hindelang am 31. März 2024

Fotos: Konstantin Eberle

Tuba-Solostücke & Weltreise

Das große Osterkonzert der Harmoniemusik Hindelang findet am Ostersonntag, 31. März 2024, 20.00 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang statt. Die Musikerinnen und Musiker unter Leitung von Dirigent Christoph Eberle laden wieder herzlich ein zum musikalischen Jahreshöhepunkt. Der erste Konzertteil wird in diesem Jahr abwechslungsreich, denn Werke im modern-barocken Stil und zwei Tuba-Solostücke erwarten alle Besucher. Im zweiten Teil geht es auf Weltreise und es werden musikalisch Amerika, Brasilien, Spanien und Armenien erkundet.

Karten & öffentliche Generalprobe
Karten für das Konzert gibt es für 10 € im Vorverkauf ab Montag, 18. März 2024 in der Tourist Information Bad Hindelang sowie an der Abendkasse.
Am Ostersamstag, 30. März 2024, 18.00 Uhr lädt die Harmoniemusik außerdem wieder alle Musikbegeisterten zur öffentlichen Generalprobe ins Kurhaus ein, der Eintritt ist frei.

Programm 2024 Generation 55plus

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten startete, unter der Leitung von Staatsministerin Michaela Kaniber, 2018 bayernweit das Projekt „Generation 55plus“. Im Rahmen kostenloser Ernährungs- und Bewegungsangebote zeigen ReferentInnen auf, wie eine Umsetzung des Spruches: „Bleiben Sie gesund“ im Alltag möglich ist. Die Termine für das erste Halbjahr 2024 finden Sie nachfolgend. Genauere Informationen sowie die Ortsangaben und Anmeldemöglichkeiten erhalten Sie unter https://www.aelf-ke.bayern.de/generation55plus.

„Kleine Schritte, große Wirkung“ Eine Wanderung auf dem Wasserschmecker Pfad in Buchenberg
Termin: Dienstag, 05. März 2024, 17.00 bis 18.30 Uhr

„Trinken und Getränke – Genussvoll trinken – fit bleiben“
Termin: Montag, 18. März 2024, 15.00 bis 16.30 Uhr

„Nahrungsergänzung: Sinnvoll oder Unsinn?“
Termin: Freitag, 22. März 2024, 09.30 bis 11.00 Uhr

„Knochen stärken – gewusst wie!“
Termin: Montag, 08. April 2024, 15.00 bis 17.00 Uhr

„Genussvoll und bewusst – Essen ab der Lebensmitte“
Termin: Dienstag, 16. April 2024, 10.00 bis 11.30 Uhr

„Kleine Schritte, große Wirkung“ Eine Wanderung auf dem Carl-Hirnbein-Weg in Weitnau
Termin: Dienstag, 16. April 2024, 17.00 bis 18.30 Uhr

„Knochenstark essen – mitten im Leben!“
Termin: Freitag, 10. Mai 2024, 16.00 bis 17.30 Uhr

„Koordination – Geistig und körperlich fit und aktiv“
Termin: Montag, 13. Mai 2024, 16.00 bis 17.30 Uhr

„Genussvoll und bewusst – Essen ab der Lebensmitte“
Termin: Mittwoch, 15. Mai 2024, 15.00 bis 16.30 Uhr

„Genussvoll essen, das Herz stärken“
Termin: Dienstag, 11. Juni 2024, 10.00 bis 11.30 Uhr

„Genussvoll und bewusst – Essen ab der Lebensmitte“- Online-Vortrag
Termin: Freitag, 14. Juni 2024, 10.00 bis 11.30 Uhr

„Koordination – Geistig und körperlich fit und aktiv“
Termin: Montag, 17. Juni 2024, 16.30 bis 18.00 Uhr

„Nahrungsergänzung: Sinnvoll oder Unsinn?“
Termin: Dienstag, 18. Juni 2024, 15.00 bis 16.30 Uhr

„Knochenstark essen – mitten im Leben!“
Termin: Freitag, 12. Juli 2024, 09.30 bis 11.00 Uhr

Leporello
[DER BUCHLADEN]
▪ Papeterie
▪ Bücher inkl. Bestell- u. Lieferservice
▪ Kleine Geschenkartikel
▪ Schreibwaren/Schulbedarf
▪ Kopieren, Scannen, Drucken
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.30 - 12.30 Uhr
Marktstraße 22 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-9733044
www.leporello-hindelang.de
info@leporello-hindelang.de

Anzeigen informieren

Energiebetten für einen erholsameren Schlaf

Schreinerei
Innenausbau
Möbel
Haug
... Wir verwirklichen Ihre (T)Räume
Markus und Luitpold Haug
Schreinermeister
Oberer Buigenweg 13 · Bad Hindelang
Telefon (08324) 2253
www.schreinerei-haug.de

Euregio Musikfestival vom 14. bis 16. Juni 2024

Bad Hindelang ist Gastgeber für das 25-jährige Euregio Musikfestival-Jubiläum

Im Jahr 1999 fand das 1. Euregio Musikfestival in Sonthofen statt. 2024 kann die Euregio das 25-jährige Gründungsjubiläum des Euregio Musikfestivals begehen. Im Rahmen dieses Jubiläums-Festivaljahres, wird es in Bad Hindelang ein dreitägiges Musikfestivalprogramm geben. Vom 14. bis 16. Juni 2024 werden Musikgruppen und -kapellen aus dem Alpenraum nach Bad Hindelang kommen. „Bad Hindelang ist gerne Gastgeber für dieses Euregio Projekt“, so betont Tourismusdirektor Max Hillmeier und sagt eine engagierte Unterstützung zu. Die Harmoniemusik Hindelang ist erneut engagiert dabei. Mehrere Planungsbesprechungen fanden bereits statt. Neben der musikalischen Mitwirkung wird die Harmoniemusik die geplante Bewirtung im Bereich „Hasenhof“ und am Kurhaus übernehmen.

Festival-Programm Bad Hindelang

Freitag, 14. Juni

Freitagnachmittag ist ein Kinderkonzert „Die traurige Flöte“ geplant, ab 20.00 Uhr musizieren die Gruppe „Vierablech“ und „Berthold Schick und seine allgäu6“ im Kurhaus Bad Hindelang.

Samstag, 15. Juni

Am Samstag soll das Programm mit dem Einzug der Harmoniemusik Hindelang und der Laub‘ner Blasmusikerfolgen, die ab 14.00 Uhr am Kurhaus im Pavillon spielen. In Planung sind auch Workshops für Bläser. Um 20.00 Uhr spielt die Musikkapelle Hatting aus Tirol im Kurhaus.

Sonntag, 16. Juni

Der Festsonntag bildet den Veranstaltungshöhepunkt. Geplant sind ein Kirchzug mit Vereinen und Musikkapellen und um 09.00 Uhr ein Festgottesdienst in der kath. Pfarrkirche, der unter dem Motto „Bläser treffen Jodler“ steht. Nach dem Gottesdienst marschieren die Musikkapellen zum Kurhaus. Um 11.00 Uhr findet ein großer Aufmarsch mit den beteiligten Kapellen aus dem Allgäu, Tirol und dem Kleinwalsertal entlang der Marktstraße zum Busbahnhof statt und um 12.00 Uhr gibt es dort einen großen Gemeinschaftschor.. Anwesende Musikkapellen spielen dann zum Festausklang auf den beiden Bühnen in der Ortsmitte (Rathaus) und beim Musikpavillon am Kurhaus. Mit dabei sind die Harmoniemusik Hindelang, die Musikkapellen Rettenberg und Memhölz, die Musikkapelle Hatting (Tirol), eine Talkapelle aus dem Kleinwalsertal sowie die drei Musikkapellen Bach, Grän und Tannheim aus dem benachbarten Außerfern. Nähere Infos folgen in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes.

Die örtlichen Vereine- und Fahnenabordnungen sind herzlich eingeladen, sich bei den Umzügen aktiv mit den Fahnenabordnungen zu beteiligen. Die gesamte Bevölkerung ist zum Festival ebenfalls herzlich eingeladen.

Die Euregio-Vertreter freuen sich mit Bad Hindelang auf die Jubiläumsfesttage. Von links: Projektleiter Simon Gehring, Tourismusdirektor Max Hillmeier, Präsidentin Landrätin Indra Baier-Müller und Arbeitskreis-Mitglied Uwe Söder *Foto: Euregio*

„Viera Blech“ spielt beim Auftaktabend am 14. Juni im Kurhaus auf. *Foto: Viera Blech*

Großes Veranstaltungsprogramm zum Euregio-Jubiläum

Zum 25. Geburtstag des Euregio Musikfestivals im Jahr 2024 haben sich zahlreiche Gratulanten angemeldet, die mit ihren musikalischen Beiträgen das ganzjährige Programm gestalten.

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres „25 Jahre Euregio Musikfestival 2024“ fanden bereits zwei Benefizkonzerte des Polizeiorchesters Bayern unter der Leitung von Prof. Johann Mösenbichler statt.

Einen besonderen Jubiläumsgruß überbringt das bekannte Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr aus Garmisch-Partenkirchen unter der Leitung von Hauptmann Rudolf Piehlmayer, mit einem „Festkonzert zum Jubiläum“ mit CD-Präsentation, am Donnerstag, 11. April 2024 um 20.00 Uhr im Kurhaus „Fiskina“ in Fischen.

Im Rahmen des Jubiläums „Blasmusik der Spitzenklasse“, findet am Samstag, 04. Mai 2024 ab 19.00 Uhr die 13. Böhmische Musikanten-Nacht in der Alpspitzhalle Nesselwang statt. In diesem Jahr sind mit dabei die allseits bekannten Blechbläser „Berthold Schick und seine Allgäu 6“, „Dennis Nussbeutel und seine Musikanten“ sowie „Kurt Pascher und seine Original Böhmerwälder Musikanten“, die alle unter dem Motto „Blasmusik klingt am besten“ aufspielen.

Vom 14. bis 16. Juni 2024 findet das Programm in Bad Hindelang statt.

Das bekannte Egerländer Open-Air findet am Samstag, 31. August 2024 bereits zum 10. Mal auf der Freilichtbühne Altusried, unter dem Motto „Egerländer & Oberkrainer“ statt. Dabei sind „Ernst Hutter und die Egerländer Musikanten“ sowie „Sasso Avsenik und seine Original Oberkrainer“.

Zum 25. Geburtstag wird sich das Euregio-Blasorchester EBO besonders präsentieren. Dieses Jubilä-

Auch aus dem Nachbarland Tirol sind musikalische Vertreter wie die Musikkapelle Tannheim mit dabei. *Foto: Musikkapelle Tannheim*

ums-Benefiz-Gala-Konzert findet am Tag der Deutschen Einheit, am Donnerstag, 03. Oktober 2024 um 15.30 Uhr in der Nesselwanger Alpspitzhalle statt. Die musikalische Leitung hat Johann Mösenbichler. Geplant ist zudem am Vortag, am Mittwoch, 02. Oktober 2024 ein Benefizkonzert in der Ehrenberg-Arena in Reutte (20.00 Uhr).

Die 18. Allgäuer Cäcilienmesse ist ein Gedenkgottesdienst mit anschließendem Benefizkonzert für den guten Zweck, gestaltet von Volksmusik- und Blasmusikgruppen aus der Region. Diese findet am Sonntag, 24. November 2024 um 09.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche in Bad Hindelang in Zusammenarbeit mit der IG Tracht statt.

Die Harmoniemusik Hindelang wird neben der musikalischen Unterstützung auch die Bewirtung übernehmen.
Foto: Konstantin Eberle

Sängergesellschaft Bad Hindelang „musiziert, gsunge, theatred“

Die Sängergesellschaft Bad Hindelang präsentiert am 08. und 09. März 2024 eine abwechslungsreiche Mischung aus Musik und Theater in seiner Veranstaltung „musiziert, gsunge, theatred“, im Kurhaus Bad Hindelang.

Dieses Jahr kommt als musikalische Unterstützung eine junge Gruppe hinzu, die sich erst in den letzten drei Jahren gefunden hat.

Die **„SchöScha-**Musi“. 2 x 2 junge Geschwister-Paare: **Schö**ll Sophia und Theresa aus Fischen und **Scha**froth Lucia und Pius aus Stein.

Pius und Theresa an der steirischen Harmonika, Sophia an der (Zupf) Gitarre und Lucia an der Bassklarinette. Das Repertoire besteht hauptsächlich aus der echten Volksmusik. Anschließend spielen die jungen Musiker zum Tanz.

Desweiteren wird der Männerchor, der seit 1861 besteht und zum Singen und Theater spielen gegründet wurde – aber auch um die Geselligkeit untereinander zu pflegen – den Abend mitgestalten. Die Sängergesellschaft Bad Hindelang unter Dirigent Hansjörg Gehring wird Lieder aus ihrem vielseitigen Programm präsentieren.

Vollendet wird die Veranstaltung mit dem Theaterstück „D’r Hählgiglar“ (ein aufdringlicher Schmeichler), das als Einakter unter Regie von Cornelia Beßler aufgeführt wird.

Personen und ihre Darsteller:
Rosa, resolute Wirtin im Adlerwirt, Wittwe: Christina Brutscher
Liese, ihr Vater: Markus Blanz
Resl: Isabell Kiesel
Fronzsales: Michl Blanz
Habeck, Inschineer, Hählgiglar: Alfred Blanz
Done, nuia Gschäftsfiehrar vum Ünderjoh: Willi Baumgartner

Diese traditionelle Veranstaltung begeistert seit vielen Jahren und ist eine Veranstaltung für Jung und Alt, Einheimische und Gäste.

Alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch!

Für das leibliche Wohl sorgt die neue Kurhaus-Pächterin Nicole Dalmus-Port mit Team (NEat) an der Theke der Cafe-Lounge.

Kräftig unterstützt wird die Sängergesellschaft von den einheimischen Firmen:
- Holzbau Benninghoff
- Zimmerei Thomas Miller
- Verputzarbeiten Schlegel
- Heizung, Sanitär Scholl + Karg

Beginn 20.00 Uhr, Saaleinlass 19.00 Uhr, Eintritt 14 €, Vorverkauf ab 26. Februar 2024 in der Tourist Info Bad Hindelang.

Foto: SchöScha Musi

Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Wochenmarkt 2024

Ab Gründonnerstag, 28. März 2024

Seit nunmehr neun Jahren organisiert der Verein Ostrachtal attraktiv e.V. den Bad Hindelanger Wochenmarkt. Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder neue und treue Händler am Kurhaus, immer donnerstags von 08.00 bis 13.00 Uhr, begrüßen zu können. Dieses Jahr startet der Wochenmarkt schon Ende März und wird bis zum 10. Oktober 2024 stattfinden.

Wöchentlich können sich alle Kunden auf frisches Obst und Gemüse, frische Antipasti und eingelegte Früchte, Fleisch- und Wurstwaren, Eier und Honig, Frischblumen und Floristik sowie Selbstgenähtes freuen. Sehr stolz sind wir auf die Zusage des neuen Käsestandes von der Oberen Mühle.

Zweiwöchentlich gibt es Zirbenkissen und hoffentlich auch wieder frische Pasta.

Vierwöchentlich bietet der Weltladen wieder fairgehandelte Produkte an, es wird Gewürz- und Teeprodukte geben, außerdem werden Reinigungsprodukte von Jemako

angeboten.

In Gesprächen und auf der Suche sind wir noch nach einem Brot- und Backwarenstand und einem Fischstand. Dies gestaltet sich jedoch leider sehr schwierig.

Kulinarisches Wochenmarkt-Gericht

Positives gibt es auch von NEat, Nicole Dalmus-Port, der Betreiberin der Café-Lounge im Kurhauses zu berichten. Sie wird mit ihrem Team ein leckeres Wochenmarkt-Gericht kreieren – zum Mitnehmen oder auch zum Verzehr vor Ort.. So können wir uns jede Woche auf etwas Neues freuen.

In diesem Sinne – lüeged uf de Wuchenmart.

Brunnen aus eigener Herstellung!

BAUGESCHÄFT
MAX MAUGG
Maurermeister
Luitpoldstraße 1
D-87541 Bad Oberdorf
Tel.: 08324 - 2750
Fax: 08324 - 973601
www.maugg-verputz.de
max.maugg@t-online.de

Anzeigen sind mehr als nur Werbung.

Diskussionsveranstaltung zum Weltfrauentag am 08. März 2024

„Mutige Frauen, starke Führung“ – Chancen, Herausforderungen und Erfolgsgeschichten

Um dieser Frage genauer auf den Grund zu gehen, findet anlässlich des diesjährigen Internationalen Frauentages am Freitag, 08. März 2024 eine Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Oberallgäu statt. An diesem Tag sind alle Frauen ab 13.30 Uhr zu einem gemeinsamen Austausch und zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Mutige Frauen, starke Führung: Chancen, Herausforderungen und Erfolgsgeschichten“ in das Landratsamt Oberallgäu (Sparkassensaal, Oberallgäuer Platz 1, Sonthofen) herzlich eingeladen.

Alle Teilnehmerinnen können sich an der Diskussionsrunde mit eigenen Gedanken und Fragen beteiligen. Entweder direkt mit einer kurzen Nachricht im Rahmen der Anmeldung, einem Redebeitrag an der Veranstaltung, im Vorfeld über eine kurze Mail an die Gleichstellungsstelle Oberallgäu (gleichstellung@lra-oa.bayern.de) oder anonym postalisch – Empfängerin: Gleichstellungsstelle Oberallgäu im Landratsamt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter https://www.oberallgaeu.org/news/detail/oberallgaeuer-weltfrauentag-2024

Bockbierfest am 16. März 2024

Im „Grünen Hut“ Hinterstein

Das Team vom Bergsteiger-Hotel „Grüner Hut“ lädt auch in diesem Jahr wieder zum Bockbierfest ein.

Am 16. März 2024 geht es um 19.00 Uhr mit dem Fassanstich los und für Stimmung sorgt die Familienmusik Braunsch. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt und der Eintritt ist frei. Das ganze Team freut sich auf zahlreiche Gäste an diesem Abend.

Wir bitten um rechtzeitige Tischreservierungen unter Tel.: 08324 43 89 876.

„Gmietle beianond“ im Löwirt uf em Jo am 16. März 2024

Mit der Jodlergruppe Hindelang und der Hindelongar Jolarmuseg

Samstag, 16. März 2024
um 20.00 Uhr
Alpengasthof Löwen in Oberjoch
Eintritt: 10 €
Veranstaltung mit Bewirtung und auf 40 Personen begrenzt!
Reservierungen unter:
Stefan Brutscher
Tel.: 0172 8349730 oder
E-Mail:
brutscherstefan.oj@gmail.com

Löwen ★★★S
Hotel Alpengasthof

Kultursalon Bad Hindelang am 18. April 2024

Bewie Bauer im Hotel Prinz-Luitpold-Bad

Live-Programm „Ein Teenager wird 50!“ – Rockiges Kabarett & Comedy mit bayerischen Originalen

Bewie Bauer ist ein sehr vielseitiger Mensch. In Erding aufgewachsen in einer Musikerfamilie, war er als Nachrichtensprecher beim MDR, Produzent bei BAYERN3 und ist seit 2019 als Produzent und Autor bei BAYERN1 tätig. Seit 1990 arbeitet Bauer auch als Comedy Autor und war für Comedy Serien wie „Bayern Für Anfänger“ oder „Wiki Peter“ (BAYERN3) sowie des Satire Podcasts „Ein Leben in Erding“ wofür er in Köln den Deutschen Podcast Award bekommen hat, verantwortlich. Bewie Bauer ist auf der Zielgeraden zu seinem 50. Geburtstag. Und er kommt ins Grübeln: Was habe ich erreicht? Was will ich noch erleben und warum ist man eigentlich nie zu alt für rebellischen Rock? Sein Leben fing doch eigentlich so gut an, damals in den 80ern, als er mit fünf älteren Brüdern mitten in Oberbayern aufwuchs. Und es wurde noch besser – als Teenager mit seiner ersten E-Gitarre in der Hand in den 90ern mit Nirvana, Nintendo und Diddl-Maus. Und jetzt? Sind Viagra und Granufink schon in Sichtweite? Allein der Gedanke daran beschert Bewie die ersten grauen Haare. Und doch hat er das Gefühl, dass er endlich angekommen ist: irgendwo zwischen „Clearasil“ und „fast senil“. Auch in seinem zweiten Solo-Programm sprengt Bewie Bauer die Grenzen zwischen Stand-Up-Comedy, Parodie und Musikkabarett. In seinem rasanten Crossover-Programm geht es Schlag auf Schlag: Rocksongs mit Ohrwurmgarantie wechseln sich ab mit skurrilen Figuren aus seinem bayerischen Alltag. Dazu kommen noch seine pointierten Beobachtungen aus seinem Leben als Fast-50-Jähriger. Bewies persönliche Halftime Show ist nicht nur musikalisch, sondern manchmal auch nachdenklich und am Ende vor allem urkomisch. Selbstverständlich sieht man ihn auch in seiner Paraderolle als Gesundheitsminister Karl Lauterbach.

Foto: Bewie Bauer

Zeitplan
Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Ticketpreise
Vorverkauf: 20 € zzgl. VVK Gebühr
Abendkasse: 23 €
Kartenvorverkauf und Tischreservierungen
Telefonischer Ticketservice:
Brainstorm Music Marketing AG
Tel.: 08324 5139991
oder per E-Mail:
info@bmm-entertainment.de
Online: www.eventim.de
Tickets vor Ort
Leporello – Der Buchladen –
Hotel Prinz-Luitpold-Bad

Kultursalon Bad Hindelang am 21. März 2024

ROYAL GUITAR CLUB im Hotel Prinz-Luitpold-Bad

Kings of Acoustic Music

Der ROYAL GUITAR CLUB ist zurück. Wieder als Trio unterwegs, haben die drei Vollblutmusiker aus Deutschland und Österreich etliche brandneue Songs im Gepäck. Man sagt, Musik entführt die Menschen in andere Welten, in die Vergangenheit, zu ihren schönsten Erinnerungen... Auf genau diese ganz besondere Reise geht der ROYAL GUITAR CLUB mit seinen Zuhörern. Live präsentiert das Trio Eigenkompositionen, Instrumentals und Interpretationen bekannter Songs auf höchstem Niveau. Durch diesen furiosen Cocktail wurde der ROYAL GUITAR CLUB zu einer der erfolgreichsten Akustikbands im deutschsprachigen Raum.

Foto: Klaus Ruland

Eine musikalische Verbeugung vor so unterschiedlichen Musikern und Songwritern wie Bruce Springsteen, Marc Cohn oder auch Al Di Meola und Paco de Lucia. Mit einer enormen Stilvielfalt gelingt es den Herren aus Deutschland und Österreich, ihr Publikum auf eine Entdeckungsreise aus altbekannten und neu komponierten Melodien und Arrangements mitzunehmen. Egal ob Bluesfeeling, Flamencorhythmus oder Jazzsolo – hier wird viel Herzblut in jede Note gesteckt und in einem unverwechselbaren Stil verewigt. Dieser unendlich anmutende, kompositorische Kosmos der drei Gitarren und das besondere Flair der beiden Stimmen bilden das Fundament, aus dem die Musiker ihre eingängigen und immer nachvollziehbaren Stücke hervorzaubern. Hier präsentiert man das Erlernte aus jahrelanger Zusammenarbeit mit Gitarrenlegende und Produzent Dieter Roth (Gunther Emmerlich, Pur) und Szenegrößen wie Sander van der Heide (UB40, Lionel Richie) oder Gerhardt Wölfle (Rolling Stones, Alanis Morissette, Konstantin Wecker). Bei zahlreichen Auftritten (u.a. mit Weltstars wie John McLaughlin, Hubert von Goisern, Mike Stern, Simon Phillips Band, Andy Summers uvm.) sammelten die Fingerakrobaten Erfahrungen und internationale Impressionen, die sie jetzt an ihre Zuhörer weitergeben. Der ROYAL GUITAR CLUB lässt das Publikum spüren, dass auch in dieser schnelllebigen Musikepoche noch neue, zeitlose Kompositionen und Harmonien entstehen können.

Zeitplan
Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Ticketpreise
Vorverkauf: 20 € zzgl. VVK Gebühr
Abendkasse: 23 €
Kartenvorverkauf und Tischreservierungen
Telefonischer Ticketservice:
Brainstorm Music Marketing AG
Tel.: 08324 5139991 oder per
E-Mail:
info@bmm-entertainment.de
Online: www.eventim.de
Tickets vor Ort
Leporello – Der Buchladen
Hotel Prinz-Luitpold-Bad

Bayerisches Landesamt für Statistik

„Mikrozensus 2024“ startet in Bayern – 60.000 Haushalte werden befragt

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die BürgerInnen des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung

In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland

Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle BürgerInnen betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle EinwohnerInnen des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle EinwohnerInnen des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

In Bayern werden 60.000 zufällig ausgewählte Haushalte befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120.000 Personen in rund 60.000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.

Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Mikrozensus

Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert: statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistisches bundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4

Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven StoryMap zum Thema Familie und Erwerbstätigkeit im Zeit- und Regionalvergleich: s.bayern.de/storymap-pm

Hinweis: für den Mikrozensus 2024 wurden in der Gemeinde Bad Hindelang 28 Haushalte ausgewählt, die im Februar und März bzw. August dieses Jahres befragt werden. Betroffen sind Haushalte in Bad Hindelang, Bad Oberdorf und Oberjoch. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen aus Datenschutzgründen nicht mitteilen dürfen, um welche Haushalte es sich dabei handelt.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 04. Mai 2024.
Redaktionsschluss ist Montag, 15. April 2024, 09.00 Uhr.

LEADER-Förderperiode 2023-2027

Der Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. sucht frische Ideen für die Region

Das europäische Regionalentwicklungsprogramm LEADER unterstützt Akteure in ländlichen Räumen mit Fördergeldern dabei, ihre Projekte umzusetzen. Wenn Sie von einer finanziellen Unterstützung durch LEADER profitieren wollen, wenden Sie sich mit ihrem Vorhaben einfach an die Regionalentwicklung Oberallgäu.

Welche Projekte können eingereicht werden

Die Lokale Aktionsgruppe, kurz LAG, hat in der Leader-Förderperiode 2023-2027 knapp über 2 Mio. € für regionsfördernde Projekte zu vergeben. Diese müssen in mindestens eines der vier Handlungsziele (Werte schöpfen, Umwelt und Natur schützen, Lebensqualität steigern und Digitalisierung und Bildung gestalten) der lokalen Entwicklungsstrategie passen. Die Projektbeurteilung erfolgt anhand von Projektauswahlkriterien. Wichtig ist vor allem eine innovative und nachhaltige Ausrichtung. Bewertet werden die Vorhaben anschließend im Entscheidungsgremium. Wird das Projekt dort positiv verabschiedet, kann es beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus eingereicht werden. Die Anträge können von Unternehmen, Privatpersonen, Vereinen, Personengesellschaften, Verbänden, Kommunen oder Kirchen gestellt werden.

Unterstützung Bürgerengagement

Desweiteren gibt es in der Förderperiode 2023-2027 auch wieder das beliebte Angebot „Unterstützung Bürgerengagement“. Hier werden Kleinstprojekte unbürokratisch mit bis zu 5.000 € Förderung unterstützt. Der Schwerpunkt hierbei liegt auf innovativen ehrenamtlichen Maßnahmen, die zeitlich begrenzt sind.

Beratung & Hilfe bei Ideen

Sie sind sich nicht sicher, ob Ihr Vorhaben für eine LEADER-Förderung in Frage kommt oder brauchen Hilfe bei der Ausgestaltung einer Idee? Kein Problem. Melden Sie sich einfach unter Tel.: 08323 9983610 in der Geschäftsstelle oder schreiben Sie eine E-Mail an info@regionalentwicklung-oa.de. Wir beraten Sie gerne!

Großer Spendenerfolg für „Pumpis für Herzis“

Bei der Vorbesprechung zur „etwas anderen Stubenmusik mit dem Sunnehänglar“ in den Hintersteiner Stuben Ende Januar 2024 sagte eine der Wirtinnen: „Wir machen wieder einen schönen Abend!“ – und genau das wurde es dann auch. Zwar war die Besucherzahl nicht so hoch wie bei den Auftritten in den vorherigen Jahren, aber das Spendenergebnis konnte sich durchaus sehen lassen.
Ingrid Kruchen erklärte sehr anschaulich und anhand vieler bunter Musterstücke den Anwesenden die Arbeit des Vereins „Pumpis für Herzis“, eine Regionalgruppe von „Herzkranke KinderKohki e.V.“. Dafür kamen nun 720 € zusammen!
Was der Verein tut findet man auch unter www.pumpisfuerherzis.de und unter www.kohki.de.
Die beiden Wirtinnen Kristina Gluth und Barbara Bilgeri und der Liedermacher Reinhard Pargent beschlossen, dass alle Einnahmen aus dem Eintritt diesem Verein zu Gute kommen sollten. Zudem waren einige Besucher noch zu weiterer Spenden bereit. Und die Wirtinnen verdoppelten dann auch noch den Betrag! Allen Spendern an dieser Stelle VIELEN DANK!
Zum wiederholten Male war nun eine musikalische Veranstaltung des Sunnehänglars in den Hintersteiner Stuben Anlass für Spenden an einen wohltätigen Zweck. Aus dem reichhaltigen Fundus von mittlerweile über 250 eigenen Liedern unterschiedlicher Musikrichtungen gab es eine kleine Auswahl. Viele Texte sind im Dialekt geschrieben. Mit einigen Erklärungen dazu verstanden auch die „nicht einheimischen Besucher“ den Sinn. Und die Melodien mit Gitarre, Mundharmonika und Gesang sprechen sowieso ihre eigene Sprache.
Mal sehen, was im nächsten Jahr wieder unterstützt wird!

Foto: „Pumpis für Herzis“

Freie Plätze in Seniorenbetreuungsgruppen

Fachstelle für pflegende Angehörige

Die Fachstelle berät rund um die Themen Pflege und Demenz. Die Mitarbeiterinnen begleiten, unterstützen und entlasten pflegende Angehörige außerdem durch Betreuungsgruppen, Gesprächskreise und Schulungen. In allen Betreuungsgruppen sind derzeit Plätze frei.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige
Termin: Jeden ersten Donnerstag im Monat um 11.00 Uhr
Ort: Sozialzentrum St. Hildegard Sonthofen

Seniorenbetreuungsgruppe Sonthofen
Termin:
Mittwoch von 09.00 – 12.00 Uhr
Ort:
Sozialzentrum St. Hildegard Sonthofen

Seniorenbetreuungsgruppe Oy
Termin: Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Pfarrsaal Oy

Zu erreichen ist die Fachstelle im Caritas-Sozialzentrum St. Hildegard, Martin-Luther-Straße 10b, Sonthofen.
Tel.: 08321 6601 22
E-Mail:
fachstelle-pflege@caritas-oa.de

Lichterzauber im Allgäu

Bad Hindelang feiert mit Ballons und begeisterten Gästen

Für kollektive Gänsehaut und große Begeisterung bei den Besuchern hat das Ballonglühen in Bad Hindelang gesorgt. Mehrere Hundert Zuschauer verfolgten zu kulinarischen Schmankerln und Partymusik auf dem Areal des Hotels Wiesengrund die Choreografie der elf lizenzierten Anbieter für Heißluftballonfahrten, die ihre bunten Ballone zu rhythmischen Klängen und bei besten äußeren Bedingungen synchron zum Leuchten brachten.
„Die Stimmung war emotional und ausgelassen. Man hat deutlich gespürt, wie sehr die Menschen aller Generationen dieses Event nach einigen Jahren Zwangspause genossen haben. Was uns ganz besonders freut – viele wollen nächstes Jahr wiederkommen“, so die Hotelinhaber Beate und Alexander Kullmann.
Wer mehr Adrenalinkick benötigte, als die bei Einbruch der Dämmerung am Boden aufgerichteten beleuchteten Ballone, der nutzte innerhalb des siebentägigen Ballonfestivals die Gelegenheit, bei einer Ballonfahrt in die Luft zu gehen und das Allgäuer Winterpanorama aus der Adlerperspektive zu betrachten. 22 begeisterte Teilnehmer hörten gar nicht auf zu schwärmen.

Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!

METZGEREI ENDRASS
BESTES AUS DER REGION
seit 1925
Schinken und Wildspezialitäten • Partyservice
87541 Bad Oberdorf · Buchäckergasse 5 · Telefon (08324) 457
info@metzgerei-endrass.de

Oberallgäuer Ehrenamtskarte 2024/2026

Wie Sie vielleicht im Herbst des vergangenen Jahres aus der Presse erfahren haben, wird dieses Jahr die Allgäu-Walser-Card (AWC) von dem Kartensystem in eine App umgewandelt.
Diese Umstellung findet ca. Mitte des Jahres statt, also zeitgleich zu der eigentlichen Einführung der Oberallgäuer Ehrenamtskarte 2024/2026.
Solch eine Umstellung bringt für alle Beteiligten viel Arbeit und auch Unvorhergesehenes mit sich. Eine zusätzliche Belastung durch 1.300 Ehrenamtskarten soll dieser Umstellung nicht zugemutet werden, deshalb wurde nun entschieden, dass in diesem Jahr keine Oberallgäuer Ehrenamtskarte ausgegeben und erst 2025 wieder eine neue Ehrenamtskarte angeboten wird.
Wir bitten um Verständnis.

Kostenlose Annahme von Funkenasche

Der ZAK nimmt auch wieder wie bereits in den Vorjahren kostenlos „Funkenasche“ entgegen. Anlieferungen sind möglich am Müllheizkraftwerk Kempten, an der Müllumladestation Sonthofen sowie an der Müllumladestation Lindau.
Die Annahme ist vier Wochen nach dem Funkenfeuer möglich, frühestens aber ab Montag, 18. März 2024. Voraussetzung für die Annahme ist, dass die Asche vollständig ausgekühlt und frei von Schrott, Steinen und Fremdstoffen ist.

Faschingsparty in den Allgäuer Werkstätten

Wenn Krümelmonster, Polizist, Astronaut, Nutella-Figur, Zirkusdirektor, Rotkäppchen, Chirurg, eine Gruppe Clowns und viele andere Phantasiefiguren zusammenkommen – dann ist wieder Faschingsparty in den Allgäuer Werkstätten in Sonthofen. Für ausgelassen Stimmung sorgte die Musik von DJ Consti in bewährter Weise. Seit vielen Jahren heizt er der Faschingsgesellschaft in den Werkstätten ein. Klatschen und Mitsingen – das ging wie von selbst bei (fast) allen. Bereits zum 30. Mal beim Fasching dabei war der Helferkreis vom Ostrachtal (diesmal mit neun Clowninnen). Er hatte jede Menge Kuchen von den Ostrachtaler Hausfrauen und Bäckereien (Weber, Holzheu, Kirchebäck und Schwarz) sowie von der Bäckerei Albinger in Burgberg mit im Gepäck und half bereits beim Mittagessen, die närrische Gesellschaft zu verköstigen. An dieser Stelle auch ein herzliches Vergelts Gott an den EDEKA Hindelang für seine Spenden! Als Dankeschön für die Hilfe hatte Werkstattleiterin Barbara Grözinger für die Frauen vom Helferkreis diesmal wieder Primelchen und zudem einen Lippenbalsam, der in der eigenen Förderstätte hergestellt wurde, dabei.

Fotos: moriprint

Auflösung der Quizfragen von Seite 15

A) 2,65 kg **B) 10 kWh**

Konfiskatraum nach Westerhofen verlagert

Das Schlachthaus am südlichen Ortsrand von Sonthofen wurde zum Ende des letzten Jahres geschlossen. Grund hierfür ist, dass das Gebäude abgerissen wird, um Platz für den Neubau der B19-Brücke zu schaffen.
Betroffen von der Schließung ist auch die Kadaversammelstelle, der sogenannte Konfiskatraum. Hier werden die Kadaver toter Tiere zwischengelagert, bis sie einer Entsorgung zugeführt werden können.
Übergangsweise, bis der neue Schlachthof gebaut ist, können tote Tiere in Westerhofen bei Jäger Hans Sistig abgegeben werden. Er hält auf seinem Grundstück in Westerhofen 22a in unmittelbarer Nähe zum Bauhof der Gemeinde Ofterschwang eine entsprechende Sammelstelle vor.

Problemmüllsammlung

Am **Montag, 22. April 2024** von **12.00 – 13.30 Uhr** im Wertstoffhof Bad Hindelang.

Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsleitstelle (Notarzt)
bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:
Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Tel.: 08324 933600

Frau Mohr, Tel.: 08324 2237

Für Unterjoch/Oberjoch: Herr Dr. Bruns, Grüntenseestraße 11, Wertach

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Tel.: 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

Beratungs- bzw. Begleitungsdienste

Hospizverein Kempten – Oberallgäu e.V.
Ambulante Beratung und Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen
Trauerbegleitung
Tel.: 0831 960 8580, E-Mail: info@hospiz-kempten.de

Zahnärzte

Maximilian Simbeck, Tel.: 08324 2398; Dr. Pienitz, Tel.: 08324 95050
Dr. Roth, Tel.: 08324 2311

OFENBAU
BRUTSCHER
✔ Putz & Kachelöfen
✔ Kaminöfen
✔ Herde
✔ Heizkamine
✔ Schornsteine
✔ Fliesenverlegung
✔ Wartungsarbeiten
Marktstraße 18 · 87541 Bad Hindelang
Mobil: 01702392549 · info@ofenbau-brutscher.de

März			April		
1	FR	N	1	MO	H
2	SA	B	2	DI	Z
3	SO	C	3	MI	O
4	MO	D	4	DO	P
5	DI	E	5	FR	R
6	MI	V	6	SA	N
7	DO	M	7	SO	B
8	FR	H	8	MO	C
9	SA	Z	9	DI	D
10	SO	O	10	MI	E
11	MO	P	11	DO	V
12	DI	R	12	FR	M
13	MI	N	13	SA	H
14	DO	B	14	SO	Z
15	FR	C	15	MO	O
16	SA	D	16	DI	P
17	SO	E	17	MI	R
18	MO	V	18	DO	N
19	DI	M	19	FR	B
20	MI	H	20	SA	C
21	DO	Z	21	SO	D
22	FR	O	22	MO	E
23	SA	P	23	DI	V
24	SO	R	24	MI	M
25	MO	N	25	DO	H
26	DI	B	26	FR	Z
27	MI	C	27	SA	O
28	DO	D	28	SO	P
29	FR	E	29	MO	R
30	SA	V	30	DI	N
31	SO	M			

Zeichenerklärung: Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit. Beginn 08.00 Uhr, Ende 08.00 Uhr des folgenden Tages.

Buchstabenerklärung:

B = Alpen-Apotheke, Bahnhofstr. 36, Immenstadt Tel.: 08323 2677

C = Adler-Apotheke, Promenadestr. 5a, Sonthofen Tel.: 08321 22899

D = Apotheke am Rathaus, Marienplatz 3, Immenstadt Tel.: 08323 6396

E = Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 20, Sonthofen Tel.: 08321 2843

H = Apotheke im Gesundheitszentrum, Im Stillen 4 1/2, Immenstadt Tel.: 08323 8847

M = Apotheke Scharpf, Berghofer Straße 26, Sonthofen Tel.: 08321 6664 0

N = Stadt-Apotheke, Kirchplatz 3, Immenstadt Tel.: 08323 8524

O = Allgäu-Apotheke, Grüntenstraße 24, Sonthofen Tel.: 08321 83445

P = Iller-Apotheke, Ettensberger Straße 1a, Blaichach Tel.: 08321 5099

R = Alpenland-Apotheke, Freibadstraße 12, Sonthofen Tel.: 08321 6661 0

T = Central-Apotheke, Hochstraße 7, Sonthofen Tel.: 08321 86060

V = Apotheke im Färberhaus Hauptstraße 4, Fischen Tel.: 08326 385740

Z = Drei-Kugel-Apotheke, Gerberweg 6, Bad Hindelang Tel.: 08324 328

Unser Anzeigenteil
kann auch Ihnen nützlich sein.

Erde-, Dünger- und Blumenverkauf ab 1.4.2024

Jetzt vorbestellen!

Aktionserde 70 l grün 12 €

Blumenerde 70 l hellgrün 14 €

Bio Hochbeeterde 60 l torfreduziert 13 €

Bio Tomaten- und Gemüseerde 20 l 8 €

Rindenmulch 70 l 10 €

Balkonblumen in Gärtnerqualität 2,90 €

Rasensamen verschiedene Sorten

Obstbäume, Sträucher in Gärtnerqualität

Organische Dünger von Oscorna, Balkon-Langzeitdünger

Detailinfos und Bestellformular unter
marcellus-schmid.moke-web.de
Lieferung der Waren möglich. Pauschale Liefergebühr 2,00 €.

MARCELLUS SCHMID
drinnen und draussen

Marcellus Schmid
Garten- und Landschaftspflege
Schmittenweg 10
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324 973 627

info@marcellus-schmid.de
www.marcellus-schmid.de

4. + 5. MAI
BAD OBERDORFER
ROSEN FEST

Samstag + Sonntag
10.00 – 18.00 Uhr

Andrea Haas
BERGSPORT & FLORISTIK

SCHNÄPPCHEN MARKT
% BEIM HAAS %
Telefon 0 83 24 - 357
Hintersteiner Str. 2
haas-badhindelang.de

Unser Anzeigenteil
kann auch Ihnen nützlich sein.

DEIN SKI COACH
hochwertig
individuell
authentisch

Wir geben bis Ostern Kurse!

- **Freie Skigebietswahl**
- Flexible Kurszeiten
- Abholdienst
- Skiverleih mit Sport Waibel

- Privat- oder Familienkurse
- Skiguiding · Tiefschneekurse
- Personal Training

Jetzt buchen: www.DeinSkiCoach.de

Willkommen
ab dem 1. Mai 2024

...im Prinze Gumpe, wo Tradition und Weltgeschmack aufeinandertreffen.
Wir, die Familie Nicolescu, laden Sie ein, uns zu besuchen und eine unvergessliche kulinarische Erfahrung mit deutscher Küche und internationaler Gaumenfreude in einem eleganten Ambiente zu erleben. Wir freuen uns schon auf Euren Besuch!

D' PRINZE GUMPE
SPEISEN | GETRÄNKE

Restaurant- und Kioskbetrieb
PRINZE GUMPE
Auf dem Buck 6
87541 Bad Hindelang
Tel.: +49 176 21734451
prinze.gumpe8@gmail.com

PFLANZZEIT
BALKON Blumen

Beratung +
Bepflanzung
Vorbestellung

Rosen/Stauden
Obstgehölze
Kräuter/Profi Erde

ANDREA HAAS
BERGSPORT & FLORISTIK

Öffnungzeiten im Mai:
Mo - Fr
8.30 - 12.30 + 14.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 – 12.30

Telefon 08324 - 357
Hintersteiner Str. 2
www.haas-badhindelang.de